ERFOLG

Offizielles Organ des Schweizerischen KMU Verbandes

Die starke Zeitung für Selbstständige, Unternehmer und Existenzgründer

Nummer 2 • März 2012 • 6. Jahrgang • 3.90 • www.netzwerk-verlag.ch • AZB 6300 Zug

Schweizerischer KMU Verband
Lehrgang KMU Unternehmer 4/5
SKV Mitglieds-/Kreditkarte 6
SKV ThinkTank 8
Unternehmertreffen 2012 9/10

Versicherung
Dienstfahrtenversicherung 12

Rechtsberatung
Geheimnisschutz im KMU 14
Immobilien vererben 15

Exportunterstützung
Der Weg zum Erfolg 17

Strategie
KMU Strukturen optimieren 20

Treuhand & Informatik
Umgeldbewusste Software 28/29
Steuerplanung für KMU? 30
Die fliegenden Buchhalter 31

WIR
LUWIRA 2012 36
Airport Car Service 38
Made in Lappenland 39
Geschenktipp 40

Das neue Zeitalter hat begonnen!

VIDEOCARD

Bei Interesse melden Sie sich bei: CR Consulting GmbH
Dattenmattstrasse 16, 6010 Kriens, **www.videocard.ch**

Die Herstellung Ihrer Videocard kostet Sie einmalig Fr. 950.–*

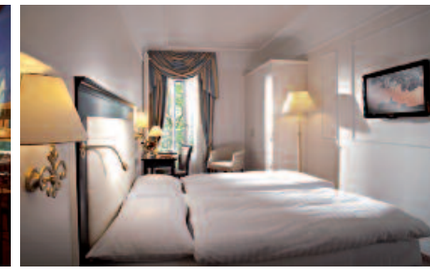
Präsentieren Sie sich mit einem Short-Video in Form einer Visitenkarte.

CR Consulting GmbH produziert die beliebten **Videocards** – der neueste Renner im Internet. Präsentieren Sie sich mit einem personifizierten Kurz-Video in Form einer Visitenkarte. Die Profis von **CR Consulting GmbH** helfen Ihnen dabei und setzen Sie ins richtige Licht. Steht die **Videocard**, können Sie diese ganz einfach im offiziellen Branchen-Verzeichnis aufschalten lassen. Das Video wird dann auf unserem Server gewartet und Sie erhalten die Garantie, dass Ihr Clip **365 Tage*** problemlos online steht.

Alle Preise verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer, Preisänderungen jederzeit vorbehalten.
*Hostinggebühren: Fr. 250.– pro Jahr

suissemajestic | GRANDHÔTEL
MONTREUX – SWITZERLAND

From tradition to trend – just renovated!



- Eine Minute vom Bahnhof Montreux
- 155 neu renovierte, klimatisierte und moderne Zimmer ab CHF 200.–
- 9 Seminar- und Gruppenräume im Belle Epoque Stil
- Attraktive Seminarpauschale (CHF 100.– pro Tag und pro Person)
- Restaurant mit einem atemberaubenden Panoramablick auf den Genfersee und die Alpen
- **Wir akzeptieren 100% WIR**

WIR

Grand Hôtel Suisse-Majestic Avenue des Alpes 45 CH–1820 Montreux
Tel. +41 (0)21 966 33 33 info@suisse-majestic.ch www.suisse-majestic.ch

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser

Vor Ihnen liegt die neueste Ausgabe von «Erfolg», hinter mir einige turbulente Wochen. Dies nicht zuletzt, weil ich mir viele Ziele für das 1. Quartal 2012 gesetzt habe und um diese zu erreichen ich auch einige Überstunden machen musste. Wir sind aber auf gutem Weg und viele unserer Ziele wie etwa die eigene Pensionskassenlösung für SKV Mitglieder, die kostenlose VISA- oder Mastercard, mit welcher man erst noch beim Einkauf bei über 140 Partnerfirmen spart oder die kostenlose Migrolbenzinkarte sind nur einige dieser Projekte, welche nun verfügbar sind.
Bei einigen Projekten sind wir erst am Anfang. So etwa beim Lehrgang «KMU Unternehmerin/KMU Unternehmer», welcher im Sommer beginnt und in 128 Lektionen aufzeigt, auf was heute in einer Firma beachtet und was berücksichtigt werden muss. Aber auch der SKV ThinkTank, welcher nun etabliert und erstmals am 20. April durchgeführt wird, ist ein neues Projekt. Basierend auf den Erkenntnissen, welche wir aus den über 4000 eingegangenen Umfrageergebnissen bei KMU im November erhalten haben, haben wir diesen nun initiiert und möchten zusammen mit etwa 50 Personen (wenn Sie mitmachen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, sich auf www.kmuverband.ch/thinktank zu registrieren) neue Ideen finden, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für KMU zu verbessern. Ein spannendes Projekt, welches mir besonders am Herzen liegt.

Und wie steht es bei Ihnen? Sind Sie noch auf Kurs mit den von Ihnen gesetzten Zielen im 1. Quartal 2012? Konnten Sie Ihre geplanten Projekte initiieren oder abschliessen? Stimmen Ihre Kennzahlen und werden Ihre Erwartungen bezüglich neuen Aufträge und erzielten Umsätzen und Gewinnen erfüllt? Es würde mich freuen.

Es grüsst Sie freundlich

Roland M. Rupp
Verlagsleitung
verlag@netzwerk-verlag.ch

Medium Erfolg ist dem Printwerbenetzwerk powered by Bildungspool® beigetreten.
www.bildungspool.ch

Passwort für die Ausgabe 2: social
Und so können Sie die aktuelle sowie die bisherigen Ausgaben auch online anschauen:
1. Gehen Sie auf www.netzwerk-verlag.ch
2. Wählen Sie die Rubrik «Aktuelle Ausgabe»
3. Wählen Sie die Rubrik «Für Abonnenten»
4. Tragen Sie das oben genannte Passwort ein und klicken Sie auf (OK)

buch.ch

Inhaltsverzeichnis

Schweizerischer KMU Verband 4–6/8
Unternehmertreffen 9–10
Versicherung 12
Politik 13
Rechtsberatung 14–15
Wirtschaft 16
Exportunterstützung 17
Finanzierung 18
Sanierung 19
Strategie 20
Büroservice 22–23
Informatik 24–26
Treuhand & Informatik 27–34
WIR 36–40
Marketing & Verkaufsförderung 42–44
Kommunikation 45
Management 46
Personalberatung 47
Aus- und Weiterbildung 48–49
Mehrwertpartner-Programm 50–51
Technik 52–56
Entertainment 57
Gesundheit 58–59
Buchtipp 60
Kalender/Impressum/Veranstaltungen 7/61–62

Lehrgang KMU Unternehmerin/ KMU Unternehmer

Der Lehrgang «KMU Unternehmerin/KMU Unternehmer» des Schweizerischen KMU Verbandes bietet sowohl angehenden als auch bereits aktiven Unternehmerinnen und Unternehmern in 128 Lektionen geballtes Wissen und viel Know-how. Checklisten und aktive Gruppenarbeit, Prüfungen mit Zertifizierung am Ende jedes Moduls und ein durchgängiger Lehrstoff, welcher von ausgewiesenen Fachspezialisten speziell für diesen Lehrgang und den Schweizerischen KMU Verband zusammengestellt wurden, bereiten die Lehrgangsteilnehmer für ihre spätere Arbeit optimal vor.

Der Lehrgang besteht aus folgenden Modulen:

- Grundlagen der Betriebswirtschaft 12 Lektionen
- Unternehmensplanung, -führung, -strategie 16 Lektionen
- Personalwesen 12 Lektionen
- Unternehmenskommunikation 16 Lektionen
- Marketing, Werbung 16 Lektionen
- Verkaufsförderung 12 Lektionen
- Verkauf /Präsentation 12 Lektionen
- Rechnungswesen 16 Lektionen
- Recht 8 Lektionen
- Steuern & Versicherungen 8 Lektionen

Total: 128 Lektionen

Zielpublikum

- Personen, welche sich selbstständig machen und eine optimale Basis für das Geschäftsleben schaffen wollen

Anzeigen

Spektakulärer? Weil wir als Generalunternehmen einfache wie komplexe Aufträge, von der Zeitschrift bis zum Verlagsbuch, realisieren. Gerne beraten wir Sie persönlich: 081 255 52 52.

www.so-print.ch

Südostschweiz Print, Kasernenstrasse 1, CH-7007 Chur
verkauf-print@suedostschweiz.ch

SÜDOSTSCHWEIZ
Bunt wie Graubünden. PRINT

- Personen, welche sich weiterbilden und für den Arbeitsmarkt besser qualifizieren wollen
- Personen, welche in einem Klein- oder Mittelbetrieb mitarbeiten
- Personen in Führungspositionen

Der Kurs ist so angelegt, dass er sich auch sehr gut eignet für Personen, welche momentan nicht im aktiven Arbeitsprozess sind.

Zertifizierung

Am Ende jedes Kursblocks wird das Wissen schriftlich geprüft. Für jedes bestandene Kursmodul erhält der Teilnehmer ein entsprechendes Kurszertifikat. Besteht der Kursteilnehmer alle Module, erhält er die Zertifizierung als geprüfte KMU Unternehmerin/geprüfter KMU Unternehmer. Eine nicht bestandene Prüfung kann ein Mal wiederholt werden.

Der Kurs wird ausschliesslich durch den Schweizerischen KMU Verband durchgeführt. Dadurch ist eine stets gleich hohe Qualität gewährleistet und stellt sicher, dass die Zertifikate entsprechend anerkannt werden.

Kurslehrer

Der gesamte Lehrgang wird ausschliesslich von Personen begleitet, welche in ihrem Segment entsprechende Qualifikationen aufweisen und selber bereits Lehrgänge durchgeführt haben. Je nach Lehrgang und Standort werden unterschiedliche Kursleiter eingesetzt.

Kosten

Die Kosten für den gesamten Lehrgang betragen Fr. 3800.– inkl. Prüfungen und Unterlagen.

Durchführungsorte

Der Kurs wird im Frühling 2012 als Pilotprojekt in Zürich durchgeführt.
Ab Frühling 2013 wird der Kurs danach in folgenden Regionen durchgeführt:

- Luzern
- Zürich
- St. Gallen
- Aarau
- Basel
- Bern

Liegen Anfragen aus anderen Regionen vor, so können weitere Standorte hinzukommen. Da der Kurs optimal für Personen ist, welche momentan nicht im aktiven Arbeitsprozess sind, wird auch die Suche zu regionalen Arbeitsvermittlungszentren gefördert.

Hier könnte dieser Lehrgang aktiv unterstützen, Personen für den Schritt in die Selbstständigkeit oder eine bessere Qualifikation auszubilden.

Datum	Tag	Beginn	Ende
02.06.2012	Sa	08:55	16:20
08.06.2012	Fr	08:55	16:20
09.06.2012	Sa	08:55	16:20
15.06.2012	Fr	17:45	21:00
16.06.2012	Sa	08:55	16:20
22.06.2012	Fr	17:45	21:00
23.06.2012	Sa	08:55	16:20
29.06.2012	Fr	17:45	21:00
06.07.2012	Fr	17:45	21:00
07.07.2012	Sa	08:55	16:20
10.08.2012	Fr	17:45	21:00
11.08.2012	Sa	08:55	16:20
17.08.2012	Fr	17:45	21:00
18.08.2012	Sa	08:55	16:20
31.08.2012	Fr	17:45	21:00
01.09.2012	Sa	08:55	16:20
07.09.2012	Fr	08:55	16:20
08.09.2012	Sa	08:55	16:20
14.09.2012	Fr	17:45	21:00
15.09.2012	Sa	08:55	16:20
22.09.2012	Sa	08:55	16:20

Je nach Region können die Kurszeiten ändern. Ebenso besteht die Möglichkeit, bei genügend Anfragen den Lehrgang als Tageskurse in einem Block zu machen.
Es kann nur der Gesamtkurs, nicht aber nur einzelne Module besucht werden.

Anzeigen

Neue Mitglieds- und Kreditkarte des Schweizerischen KMU Verbandes

Direktes Sparen beim Einkaufen und vom attraktiven Mitgliederbonus profitieren!

Der SKV kann dank einer Kooperation mit foxyAp.ch und einem namhaften Kreditkartenherausgeber allen Mitgliedern des Schweizerischen KMU Verbandes ein sensationelles Angebot offerieren: Erhalten Sie eine Kreditkarte, mit welcher Sie zusätzlich direkt beim Einkaufen Geld sparen können!

Die Kosten für die erste Jahresgebühr werden Ihnen in Form eines Mietgliederbonus auf Ihr Cashbackkonto rückvergütet. Somit ist die Karte für alle Mitglieder kostenlos.

Wir werden sämtlichen Mitgliedern in der nächsten Zeit einen entsprechenden Antrag zustellen, um die Karte zu beantragen.

foxyAp.ch ist das Einkaufssystem mit Lifestyle. Für den Einkauf bei allen apPartnern erhalten Sie bares Geld zurück! Das apPortal (www.foxyAp.ch) vernetzt Sie und apPartner intelligent zur apCommunity und laufend kommen neue attraktive apPartner dazu.
Als Schlüssel dient Ihre SKV-Mitgliedskarte, welche Sie auch ausserhalb der apCommunity und weltweit als Zahlungsmittel einsetzen können.

foxyAp.ch erfindet die Erfolgsgeschichte der Einkaufsgemeinschaft neu; Bewährtes wurde belassen, neue Technologien implementiert und das Ganze mit persönlicher Beratung und Betreuung optimiert.

Mit der SKV-Mitgliedskarte sind Sie gleichzeitig apKunde und profitieren von Möglichkeiten, welche jeder Einzelne alleine für sich nicht realisieren kann. Monatlich erhalten Sie eine übersichtliche Rechnung vom Kreditkartenherausgeber, die Sie bequem in monatlichen Raten oder als Ganzes begleichen können.

Über einen passwortgeschützten Zugang zum apPortal haben Sie jederzeit Zugriff auf die genaue Aufstellung Ihrer Vergütungen und Einsparungen für die getätigten Einkäufe bei den apPartnern. So haben Sie den Überblick und sind immer auf dem neusten Stand. Ende Monat wird der gesammelte Cashback auf das von Ihnen bestimmte Bank- oder Postkonto ausbezahlt. Auf Wunsch kann der Cashback direkt in ein Vorsorge- oder Anlagekonto investiert werden.

Sie profitieren täglich von aktuellen und exklusiven Angeboten. Über «cashback-suche» gelangen Sie rasch zu den für Sie interessanten Angeboten und sehen gleich, wie viel Cashback Sie im jeweiligen Partnergeschäft erhalten.

foxyAp.ch stellt höchste Anforderungen an die Datensicherheit. Das apPortal bietet Ihnen die sichere Verwahrung der sensitiven Daten und insbesondere aller Kreditkarteninformationen, welche ausschliesslich auf den Servern der Postfinance hinterlegt sind.

Die mobile Anwendung für Smartphones ist besonders attraktiv! Sie finden den Weg zu den apPartnergeschäften, die sich im Umfeld Ihres aktuellen Standortes befinden. Sie können sich den Weg zum Partnergeschäft zeigen lassen oder dort direkt anrufen oder per Mail Kontakt aufnehmen.

Alle apPartnergeschäfte bieten laufend besondere Aktionen für die Inhaber einer SKV-Mitgliedskarte an. Mit der etablierten App samy4me geht das sehr einfach und bequem. Über das apPortal können Sie die App samy4me kostenlos auf Ihr mobiles Gerät herunterladen.

apNet AG
Rychenbergstrasse 67
8400 Winterthur
Tel. 052 244 02 80
Fax 052 244 02 89
willkommen@foxyAp.ch
www.foxyAp.ch

apNet AG

Anzeigen

Besuchen Sie uns online und erfahren,
wie die neue SAP On Demand Lösung Ihren Business-Alltag erleichtert:

www.sap.ch/businessbydesign

SAP Business ByDesign™

Vorankündigung

Schweizerisches – Deutsches – Unternehmertreffen auf dem Thunersee

Datum: Mittwoch, 13. Juni 2012
Zeit: 13.30 – 18.30 Uhr
Ort: Schiffländte Thun, 3600 Thun
(gegenüber Bahnhof) Schiff Beatus

Knüpfen Sie Kontakte um Ihre Angebote und Produkte in der Schweiz und Deutschland zu vermarkten, Ihren Absatz nach Deutschland auf- und auszubauen, Kooperationen anzubahnen oder eine Zweitniederlassung zu gründen.

Die Wirtschaftsregion Lausitz mit Unternehmen und den Regionen Cottbus und Spremberg bieten Ihnen einen Marktzugang nach ganz Deutschland, unterstützen Ihr Vorhaben mit zahlreichen Förderprogrammen und direkten Kooperations- und Vermarktungspartnern.

Programm:
- Informationsblock
- Matching- / Tischmesseblock
- Networking mit Imbiss

Nutzen Sie das für Sie kostenlose Unternehmertreffen
- für Kontakte und zur Information
- als Matchingpartner
- als Aussteller an der Tischmesse

Berücksichtigung nach Anmeldeeingang

Kontakt / Informationen / Anmeldung
Swiss German Club GmbH
Nicole Badertscher
Löwenplatz 3
3303 Jegenstorf

Tel. 031 763 30 03
Fax 031 763 30 05
www.swiss-german-club.ch
nb@bnpo.ch

Anzeigen

AFEX – Seite an Seite mit Ihrem Unternehmen

AFEX

Konkurrenzfähige Wechselkurse für KMU
Hohe Servicequalität bei Ihren Auslandszahlungen
Einfache und verständliche Risikomanagementprodukte
Aktuelle Marktinformationen

Kontaktieren Sie uns unter der Telefon-Nr. 0848 233 924

Willkommen bim SKV ThinkTank

«Visionen treiben Anstrengungen zur Verbesserung voran»

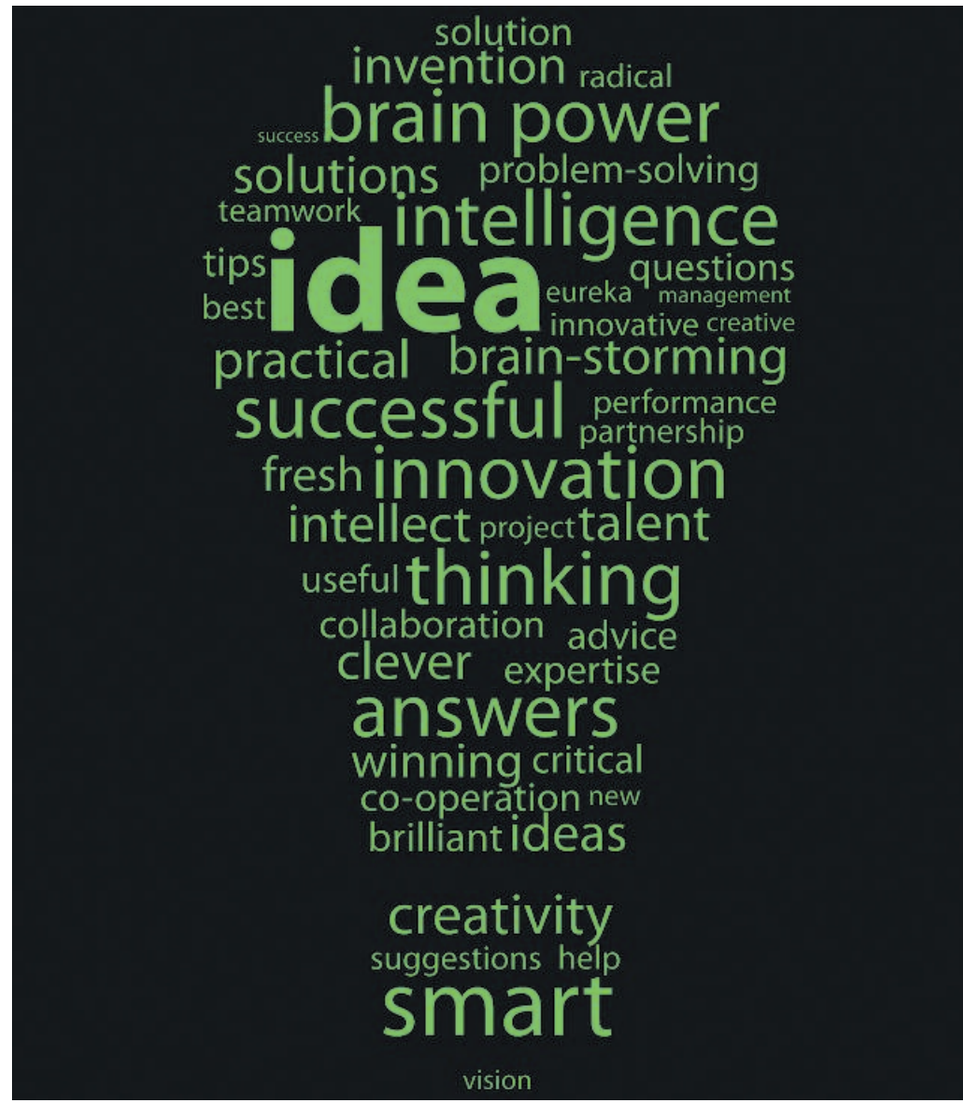
Im Dezember 2011 hat der Schweizerische KMU Verband über 4000 KMU Betriebe in der Schweiz befragt und und unter anderem auch die Möglichkeit geboten, sich zu äussern, welche Probleme Sie am Meisten beschäftigt.

Die Rückmeldungen wurden akribisch analysiert und die am häufigsten genannten Wünsche und Bedürfnisse sollen nun die Basis für den SKV ThinkTank bilden.

Ziel des ThinkTanks soll es sein, in Gruppen die einzelnen Probleme zu analysieren und sich Gedanken zu machen, ob das genannte Problem für eine Mehrheit der KMU besteht und wie man das Problem angehen könnte, welche (wirtschaftlich orientierten, administrativen und politischen) Stellen man involvieren sollte und wie eine Lösung aussehen könnte.

Es muss nicht das Ziel des ThinkTanks sein, eine fertige praktikable Lösung – welche allen gefällt – zu realisieren und zu skizzieren, sondern vielmehr, dies oben genannten Stellen mitzuteilen und diese zum Nachdenden zu animieren.

Die SKV ThinkTank Gruppe soll fest etabliert werden und sich 2x pro Jahr treffen; erstmals im April 2012.
Möchten Sie auch der SKV ThinkTank Gruppe beitreten, besuchen Sie die Webseite: www.kmu-verband.ch unter ThinkTank



Anzeigen

Unternehmertreffen 2012

Auch 2012 führen wir zahlreiche Unternehmertreffen in allen Regionen der Deutschschweiz durch. Diese sind nicht vergleichbar mit Publikums- oder Gewerbemessen, da ausschliesslich aktive Unternehmerinnen und Unternehmer zu diesen Anlässen eingeladen werden.

Ziel dieser Anlässe ist die Vergrösserung des eigenen Netzwerkes und das Finden von neuen Synergiepartnern sowie die Anbahnung neuer Kontakte und Kooperationen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auch die eigene Firma, Produkte & Dienstleistungen zu präsentieren. Aus diesem Grund wurde extra eine Tischmesse angegliedert. An den Anlässen nehmen je nach Region zwischen 80 und 250 KMU teil. Wo sonst haben Sie die Möglichkeit, an einem Abend so viele Kontakte zu knüpfen? Die Kosten sind wiederum Fr. 10.–/Person und wenn Sie als Aussteller teilnehmen möchten Fr. 75.–/Tisch. Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf den jeweiligen regionalen Plattformen sowie auf **www.kmuverband.ch**.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung im Voraus erforderlich.
Jeweils sechs Wochen im Voraus kann man sich auf der entsprechenden Plattform (von www.netzwerk-basel.ch bis www.netzwerk-zug.ch) online anmelden.
Die Unternehmertreffen beginnen jeweils um 19h00 und enden um 22h30.
Aussteller haben die Möglichkeit, ab 17h mit dem Aufbau zu beginnen.

Termine für Unternehmertreffen 2012

Monat	Datum	Kanton	Ort	Location
März	15.03.2012	ZG	Risch Rotkreuz	Saal Dorfmatt
	22.03.2012	BS	Muttenz	Coop Bildungszentrum
	29.03.2012	NE	Marin-Epagnier	Espace Perrier
April	03.04.2012	FL	Schaan	SAL Saal am Lindenplatz
	19.04.2012	SG	Rorschach	Stadthof
	26.04.2012	ZH	Winterthur	Spenglerei Winterthur
Mai	10.05.2012	AG	Wettingen	Tägi
Juni	14.06.2012	BE	Muri bei Bern	Landgasthof Sternen
	21.06.2012	ZH	Uitikon	Üdikerhuus
	28.06.2012	LU	Sursee	Campus Sursee
August	23.08.2012	AG	Lenzburg	Hotel Krone
	30.08.2012	SG	Balgach	Mehrzweckhalle
September	06.09.2012	ZH	Wädenswil	Glärnisch Kulturhalle
	13.09.2012	TG	Frauenfeld	Casino
	20.09.2012	BS	Pratteln	KUSPO
	27.09.2012	BE	Spiez	AZ Spiez
Oktober	04.10.2012	GR	Landquart	Zentrum Ried
	11.10.2012	SO	Solothurn	Landhaus
	18.10.2012	ZH	Uitikon	Üdikerhuus
	25.10.2012	TI	Tessin	
November	08.11.2012	SG	Jona	Kreuz
	15.11.2012	ZG	Cham	Lorzensaal

Anzeigen

Locarno für Entdecker

Entdecken Sie den sonnigsten Ort der Schweiz und stürzen Sie sich in ein abwechslungsreiches Programm:

Ab dem 01.03. bis 30.10.2012 buchbar (ausser an Feiertagen, von 05. bis 16.07 2012 und von 28.07. bis 13.08.2012)

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer
- RAMADA MORNINGS Frühstücksbuffet
- 1 Fahrt mit der Standseilbahn von Locarno bis nach Orselina zum Wahrzeichen von Locarno, der Madonna del Sasso
- Willkommensprosecco
- 1 Gutschein für eine Pizza in der Pizzeria Palm'Osta
- Informationsmaterial über Locarno und die Umgebung
- Nutzung von Fahrrädern, Sauna, Tischtennis und Kanus (ab Mitte Juni)

Preise: CHF 489.– pro Person im DZ

RAMADA
LA PALMA AU LAC LOCARNO

RAMADA Hotel
La Palma au Lac Locarno****
Viale Verbano 29
CH-6602 Locarno-Muralto
Tel.: +41 (0)91 735 36 36
Fax: +41 (0)91 735 36 16
E-Mail: palma@ramada-treff.ch

www.ramada-treff.ch/palma

Bauen Sie Ihr persönliches Netzwerk aus

Die nächsten Unternehmertreffen in Risch, Muttenz und Marin-Epagnier

Seit 2006 finden von März bis November die Unternehmertreffen jeweils am Donnerstag Abend in der Deutschschweiz statt. An diesen Unternehmertreffen, welche nicht vergleichbar sind mit Publikums- oder Gewerbemessen, da ausschliesslich aktive Unternehmerinnen und Unternehmer zu diesen Anlässen eingeladen werden, finden sich mittlerweile jedes Mal zwischen 100 und 200 Personen ein. Ziel dieser Anlässe ist die Vergrösserung des eigenen Netzwerkes und das Finden von neuen Synergiepartnern sowie die Anbahnung neuer Kontakte und Kooperationen.

Auf Wunsch vieler Firmen wurde bereits 2006 die Möglichkeit geschaffen, dass Firmen sich auch direkt vor Ort präsentieren und als Aussteller an der integrierten Tischmesse teilnehmen können.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, Ihr persönliches Netzwerk auszubauen, denn wo sonst haben Sie die Gelegenheit, an einem Abend bis zu 100 qualifizierte Kontakte zu machen?

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, Ihre Firma, Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren, aber auch neue Kontakte zu knüpfen und aktives Networking zu betreiben.
Wiederum stehen mehrere Pinnwände zur Verfügung, an welchen auch die Besucher kostenlos ein Firmenportrait sowie ihre Produkte und/oder Dienstleistungen publizieren können.

Risch Rotkreuz, Saal Dorfmatt

Auf **www.unternehmertreffen.ch** finden sich übrigens zahlreiche weiterführende Informationen, Fotos und Videos, so dass Sie sich ein Bild machen können, was ein Unternehmertreffen auch Ihnen und Ihrer Firma bringen kann.

Nichts ersetzt den persönlichen Kontakt!
Wir blicken auf diverse erfolgreiche Unternehmertreffen seit März 2011 zurück, es konnten wieder gute Kontakte geknüpft werden. Das positive Feedback und die ersten Erfolgs Stories, welche sich aus neuen Kooperationen ergeben haben, freut uns natürlich sehr und beflügelt uns noch mehr, solche Unternehmertreffen durchzuführen. Es ist schön zu sehen, wie aktiv die KMU sind und wie sie das Networking entdecken. Der persönliche Kontakt, bietet einen Grundstein, um ein verlässliches Beziehungsnetz entstehen zu lassen, welche im Business eine starke Bedeutung findet. 22 Unternehmertreffen stehen dieses Jahr auf dem Terminkalender.

Sind Sie auch bei den nächsten Unternehmertreffen im März dabei?
Donnerstag, 15.03.2012
Risch Rotkreuz, Saal Dorfmatt
Donnerstag, 22.03.2012
Muttenz, Coop Bildungszentrum
Donnerstag, 29.03.2012
Marin-Epagnier, Espace Perrier

Werden Sie Eventpartner und profitieren Sie von einer starken Präsenz!
Wiederum bieten wir die Möglichkeit, dass Sie als Eventsponsor die vielfältigen Publikationsmöglichkeiten nutzen können. Wir haben ein besonders interessantes Eventpackage für Sie geschnürt. Hier sehen Sie, was wir Eventpartnern bieten können und welchen Nutzen Sie davon haben.

Wir freuen uns, Sie an unserem Event begrüssen zu dürfen.
Jetzt sofort anmelden unter:
www.unternehmertreffen.ch

Anzeigen

House of Shirts - Ihr Hemdenspezialist

Wir sind Ihr Hemdenspezialist und bieten Ihnen stets Top-Qualität zu vernünftigen Preisen - dank Direktimport ab eigener Fabrikation. In unserem feinen Shop finden Sie eine riesige Auswahl von über 100 Modellen an Business-, Classic-, und Freizeithemden.

House of Shirts bietet Ihnen:
- Beratung im feinen Shop in Steinhausen
- Professionelle Firmenhemden
- Kurze Lieferfristen und garantierte Nachlieferung

Preiskategorien
Business-, Classic-,
Freizeithemden für
CHF 39 / CHF 59 / CHF 69

Wir sind beim Unternehmertreffen dabei

Öffnungszeiten siehe: **www.houseofshirts.ch**

House of Shirts GmbH - Hinterbergstrasse 47 - CH 6312 Steinhausen - Tel. 0041 +41 740 60 90 - e-Mail: info@houseofshirts.ch

HOUSE of SHIRTS

AUTO KAISER ZUG in Cham - Ihr kompetenter Partner für Mercedes-Benz und Jeep

Das Zuger Traditionsunternehmen - Seit 1898 steht der Name Auto Kaiser AG für solide, saubere handwerkliche Arbeit und Service rund um das Automobil. „ Alles aus einer Hand „: Werkstatt, Lackiererei, Karosserie, Ersatzteillager, Pneulager mit Pneu Hotel und ein exklusiver Showroom mit 2500 Quadratmetern Ausstellungsfläche mit integriertem Kundenkafi.

AMG Performance Center

Seit dem Sommer 2009 rundet AMG, die Sportline von Mercedes-Benz unser aktuelles Angebot ab. Den exklusiven und leistungsstarken Sportwagen gebührend bieten wir Ihnen einmalige Dienstleistungen und beraten Sie kompetent und einzigartig im Kanton Zug.

Jeep

Unsere Verkaufsmannschaft für Mercedes-Benz und Jeep garantiert Ihnen eine persönliche, fachkundige und auf Sie zugeschnittene Beratung. Neben Ihrem Wissen über die verschiedenen Fahrzeugtypen können Sie auf eine kompetente Finanzierungsberatung zählen.

Mercedes-Benz Fleet Kompetenz Center

Unser Mercedes-Benz Fleet Kompetenz Center, erweitert unser fachkompetentes Angebot und berät rund um das Thema Flottengeschäfte.

Außerdem haben wir laufend eine erlesene Auswahl an StarClass Occasionen für Sie an Lager. Und zudem erhalten Sie unser StarClass Leistungsversprechen: bis zu 2 Jahre StarClass Garantie, - sofortige Probefahrt, - StarClass Bonus-Scheckheft und vieles mehr....

Verkehrstechnisch ideal gelegen in der Nähe der Autobahnausfahrt Zug, 500 Meter vom Einkaufszentrum Zugerland. In wenigen Minuten sind die Ortschaften wie Zug, Baar, Cham, Steinhausen, Luzern in 15 und Zürich in 20 Minuten erreichbar.

Unsere Dienstleistungen auf einen Blick:

- Verkauf von Neuwagen Jeep und Mercedes-Benz
- AMG Performance Center Innerschweiz
- Fleet Kompetenz Center Innerschweiz
- Finanzierung & Leasing
- Verkauf von Gebrauchtwagen StarClass
- Waschanlage und Tankstelle
- Service- und Unterhalt-Reparatur für Mercedes-Benz Chrysler, Dodge, Jeep und
- Pneuservice / -hotel
- Ersatzteile, Zubehör
- Karosserie & Lackiererei
- Ersatzwagen

AUTO KAISER ZUG

EIN UNTERNEHMEN DER Pierre Sudan GRUPPE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hinterbergstrasse 19 – 21, 6330 Cham
Tel: 041 711 24 24 Fax: 041 741 76 01
www.auto-kaiser.ch, info@auto-kaiser.ch

Dienstfahrtenversicherung

Ihr Mitarbeiter, Herr Meier, muss für Ihre Firma dringend einen Auftrag mit seinem Privatauto erledigen. Bei dieser Fahrt ist Herr Meier einen Moment unaufmerksam und dann passiert eine Kollision mit dem Fahrzeug von Herrn Huber, Rentner. Das Verschulden ist bei Herrn Meier. Es entsteht ein Schaden am privaten Fahrzeug von Herrn Meier und am Auto von Herrn Huber, welcher selber auch noch leicht verletzt wird.

Welche Versicherungen sind bei dieser Kollision involviert?

- Sachschaden am Auto von Herrn Huber – Auto-Haftpflicht-Versicherung von Herrn Meier
- Verletzung von Herrn Huber – Auto-Haftpflicht-Versicherung von Herrn Meier
- Verletzung von Herrn Meier – SUVA oder UVG-Versicherung der Firma (Berufsunfall)
- Beschädigung des Fahrzeuges von Herrn Meier – Vollkasko-Versicherung von Herrn Meier

Rechtliche Situation

Trotz Entrichtung einer Spesenentschädigung ist der Arbeitgeber gemäss Arbeitsgesetz von weiteren Verpflichtungen gegenüber dem Arbeitnehmer nicht befreit. Entscheidend ist, ob in den Spesen ein Versicherungsprämienanteil enthalten ist.

Ist ein Unfall auf leichtes Verschulden zurückzuführen, wird der Arbeitgeber gemäss veröffentlichter Rechtsprechung, den nicht durch die Versicherung gedeckten Schaden weitgehend übernehmen müssen. Ist der Unfall jedoch durch ein schweres Verschulden des Mitarbeiters zurückzuführen (z. B. Alkohol- oder Drogenkonsum, überhöhte Geschwindigkeit, Überfahren eines Rotlichtes, etc.), kann der Arbeitgeber die Haftung ablehnen. Sollten aus einem Unfall Bussen oder sogar ein Führerausweisentzug resultieren, ist der Mitarbeiter selber dafür verantwortlich.

Wie kann ein solches Vorkommnis versichert oder entschädigt werden?
Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. Der Bonusverlust und Selbstbehalt werden mit der Spesenentschädigung abgegolten indem ein Anteil für solche Schäden separat ausgewiesen wird
2. Der Arbeitgeber bezahlt eine normale Spesenentschädigung und schliesst eine Dienstfahrtenversicherung ab, in der er jährlich die gefahrenen Kilometer dem Versicherer meldet. Auf der privaten Kaskoversicherung der Mitarbeiter gewähren die Versicherer einen Rabatt, solange eine solche Dienstfahrten-Versicherung besteht

Was geschieht bei einem Schadenfall, welcher über die Dienstfahrten-Versicherung abgewickelt wird:

Haftpflicht-Versicherung

Hier wird über die Dienstfahrten-Versicherung der Bonusverlust und ein allfälliger Selbstbehalt entschädigt, d. h. dass der Schaden durch die persönliche Versicherung des Mitarbeiters bezahlt wird.

Vollkasko-Versicherung

Hier wird der Schaden voll über die Dienstfahrten-Versicherung abgewickelt, d. h., dass die private Vollkasko-Versicherung des Mitarbeiters nicht tangiert wird.

Unfall-Versicherung – sofern mitversichert

Hier wird der Schaden voll über die Dienstfahrten-Versicherung abgewickelt, d. h., dass die private Autounfall-Versicherung des Mitarbeiters nicht tangiert wird.

Versicherungspartner des SKV

Auf der Internetseite
www.kmuverband.ch/Partner/UBV Lanz AG
können Sie eine Offerte bestellen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Hitz Claudio, Eidg. dipl. Versicherungsfachmann

UBV Lanz AG
Alte Landstrasse 128
8702 Zollikon

Tel. 044 396 85 14
Fax 044 396 85 99
c.hitz@ubv.ch

Anzeigen

UBV Lanz AG
Unternehmensberatung
für Versicherungsfragen

Sparen Sie Geld – wechseln Sie die Beratung Ihrer Versicherungen zur UBV Lanz AG; dem Exklusivpartner für Versicherungen des SKV.
Als Mitglied können Sie von den sehr günstigen Prämien der diversen Rahmenverträge der UBV Lanz AG profitieren.

Bestellen Sie Ihre Offerten schnell und effizient bei:

SKV Partner / UBV Lanz AG
Claudio Hitz
c.hitz@ubv.ch
Tel: 044 396 85 14
UBV Lanz AG
Alte Landstr. 128
8702 Zollikon
www.kmuverband.ch/Partner/UBV Lanz AG

Kreditklemme

Ulrich Schlüer, alt Nationalrat

Zur Umfrage des KMU-Verbands, wo die KMU-Betriebe der Schuh am meisten drückt, gingen über viertausend konkrete Vorschläge und Anregungen ein. Unter anderem wurde deutlich: Viele KMU-Betriebe leiden unter der offensichtlichen Zurückhaltung vieler Banken bezüglich Kreditvergabe ans Gewerbe.

Unvoreingenommene Lagebeurteilung lässt allerdings deutlich werden, dass die Probleme kaum abnehmen werden. Die Hindernisse für grosszügigere Kreditvergabe sind zu gross.

Schwierige Lage

Alle grossen Schweizer Banken müssen im Rahmen der «Too-big-to-fail»-Vorlage ihr Eigenkapital vergrössern – auf mindestens 19 Prozent. Dieses Ziel kann nur auf zwei Arten erreicht werden: Entweder legen die Banken grössere Teile ihrer – sich offensichtlich verringernden – Gewinne als Eigenkapital auf die Seite, schütten also weniger Dividenden aus. Oder sie verkleinern ihre Bilanzen – beispielsweise durch Verzicht auf das Kreditgeschäft mit dem Gewerbe, das viele Banken ohnehin als wenig lukrativ einstufen. Jedenfalls ist bereitwilligere Kreditvergabe an die KMU seitens der Banken kaum zu erwarten. Zumal sich die Überschuldungskrise in Europa für alle Banken – Halter grosser Posten von Staatspapieren – höchst bedrohlich entwickelt.

Was also ist zu tun?

Wenn die Zeiten schwieriger werden, ist jede Firma, ob gross oder klein, gut beraten, ihre Eigenkapital-Basis sorgfältig zu pflegen, ja Schritt für Schritt zu stärken. Was immer an Unvorhergesehenem geschieht, so wird es mit gesunder Eigenkapital-Basis besser bewältigt werden können.

Ein richtiger, aber nicht zum Nichtstun verleitender Grundsatz. Der KMU-Verband könnte zum Beispiel per sofort eine Art Rating einführen – auf der Grundlage der ihm von Mitgliedern übermittelten Informationen, welche Banken sich gegenüber KMU-Betrieben grosszügiger und welche sich knausrig verhalten. Daraus kann der KMU-Verband ein Banken-Rating erstellen und veröffentlichen. Die Banken dürfen ruhig wissen, dass sie aufgrund ihrer Haltung zum einheimischen Gewerbe beurteilt und qualifiziert werden. Kein Wundermittel – aber Konsequenzen sind aus solchem Rating durchaus zu erwarten.

Parlamentarischer Vorstoss

Noch wichtiger wäre – dafür ist ein parlamentarischer Vorstoss nötig –, dass die öffentliche Hand ihre notorisch schlechte Zahlungsmoral endlich markant verbessert. Kann dies durchgesetzt werden, wird der Kreditbedarf insbesondere des Gewerbes sofort verringert. Der parlamentarische Vorstoss muss erreichen, dass die öffentliche Hand alle Rechnungen für von ihr vergebene Aufträge grundsätzlich innert längstens dreissig Tagen bezahlt. Verzögert sich die Zahlung, so muss ab dem einunddreissigsten Tag ein Verzugszins obligatorisch bezahlt werden. Ein spürbarer Verzugszins – damit die Einhaltung der dreissig Tage-Zahlungsfrist attraktiver ist als das Vertrödeln von Zahlungen.

Eine Forderung, die in jeder Beziehung gerechtfertigt ist. Schliesslich muss auch der Steuerzahler, der Gebührenzahler, der Entrichter von Abgaben an die öffentliche Hand pünktlich bezahlen – oder aber Verzugszins-Kosten in Kauf nehmen. Da müssen endlich gleich lange Spiesse akzeptiert werden. Die Zeiten schlechter Zahlungsmoral der öffentlichen Hand müssen definitiv der Vergangenheit angehören. Auf dass der Kreditbedarf des mittleren und kleinen Gewerbes, ja aller, die dem Staat gegenüber Leistungen erbringen, verringert wird.

Ulrich Schlüer, alt Nationalrat

Schweizerzeit Verlags AG
Postfach 23
8416 Flaach
www.schweizerzeit.ch

Anzeigen

iba
BüroVersand
Gratis-Tel. 0800 82 82 82
E-Shop: www.iba.ch
Wir bringen einfach mehr Freude ins Büro
Wir liefern ausschliesslich an Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Handel und Verwaltung.

Als SKV-Mitglied sparen Sie beim Büromaterial-Einkauf

- **Günstige Preise und Spezial-Konditionen**
  Sie finden bei uns bewährte Markenartikel aber auch geprüfte Eigenmarken zu absoluten Tiefpreisen. Als **SKV-Mitglied** erhalten Sie attraktive Zusatz-Rabatte und Grosskunden-Konditionen.
- **Gratis Bestellung**
  Bestellen Sie einfach über unseren E-Shop www.iba.ch oder Gratis-Telefon 0800 82 82 82.
- **Gratis Lieferung**
  Wir liefern Ihnen frei Haus, ohne Transportkosten und ohne Kleinmengenzuschlag am nächsten Arbeitstag.

Geheimnisschutz im KMU

Tonino Iadanza

Fabrikationsgeheimnisse bilden oft die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg von KMU. Darunter fallen Forschungsergebnisse, Fabrikationsanleitungen, Konstruktionspläne oder Herstellungsmittel, auch wenn sie nicht patentgeschützt sind. Im kaufmännischen Bereich angesiedelt ist das Wissen um Einkaufs- und Bezugsquellen, Abnehmer, Kalkulationen und andere für die Geschäftstätigkeit wesentliche Informationen, die als Geschäftsgeheimnisse zu qualifizieren sind. Buchhalterin, Werkstattchef und andere Schlüsselmitarbeiter können Zugang zu solchen Fabrikations- und Geschäftsgeheimnissen haben. Verlassen diese Geheimnis- und Know how-Träger den Betrieb, kann das betroffene KMU Schaden erleiden. Welche Möglichkeiten hat das KMU, um Schaden abwenden zu können?

Vorab muss ein Arbeitnehmer aufgrund seiner vertraglichen Treupflicht alles unterlassen, was den Arbeitgeber wirtschaftlich schädigen kann. Diese Pflicht dauert auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses fort. Wird sie verletzt, wird der Arbeitnehmer schadenersatzpflichtig. In der Praxis lässt sich eine Geheimnisverletzung vielleicht noch beweisen. Allerdings ist es oft schwierig, einen Schaden zu beziffern und vor Gericht einwandfrei nachzuweisen. Der beigezogene Anwalt muss aufgrund der bestehenden Prozess- und Beweisrisiken in vielen Fällen von der Einleitung eines Zivilprozesses abraten.

Geheimnisverletzungen durch Mitarbeiter sind aber auch strafbar. Seit dem 1. Januar 2011 gilt in allen Kantonen die Eidg. Strafprozessordnung, die dem geschädigten Unternehmen Parteistellung einräumt. Es kann sich daher empfehlen, mit einer eingehend begründeten und gut dokumentierten Strafanzeige gegen die Geheimnisverletzung vorzugehen. In einem solchen Verfahren können Schadenersatzbegehren ebenfalls angemeldet werden. Zudem hat der Beschuldigte die Möglichkeit in bestimmten Fällen das Strafverfahren abzuwenden, wenn er mit dem geschädigten KMU eine Vergleichslösung mit Schadensregulierung findet.

Der Vollständigkeit wegen sei daran erinnert, dass das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) nicht nur eine Geheimnisverletzung durch den Arbeitnehmer sanktioniert, sondern in bestimmten Fällen auch gegen den Nutzniesser der Geheimnisverletzung, meistens einen Konkurrenten des KMU eine Handhabe bietet. Es ist aber zu betonen, dass sowohl ein Vorgehen nach StGB als auch nach UWG ein rasches Handeln des KMU erfordert, gilt doch in beiden Fällen, dass die Frist für einen Strafantrag innert drei Monaten verwirkt ist (Art. 31 StGB).

Erfahrungsgemäss plaudern Arbeitnehmer nicht einfach so Geschäftsgeheimnisse aus. Im Alltag spielt die Geheimnisverletzung vielmehr dann eine Rolle, wenn sich ein Arbeitnehmer selbständig macht, um das KMU als bisherigen Arbeitgeber zu konkurrenzieren, oder sich von einem Konkurrenzbetrieb anstellen lässt. Das kann unter Umständen für das KMU eine existenzielle Bedrohung darstellen. Anstatt auf repressive Massnahmen aus Zivil- oder Strafprozess zu bauen, ist es in aller Regel klüger, die Geheimnisträger im KMU über die Gestaltung des Arbeitsvertrages vorsorglich in die Pflicht zu nehmen. Das schweizerische Arbeitsrecht bietet nämlich die Möglichkeit ein Konkurrenzverbot arbeitsvertraglich zu vereinbaren und über eine Konventionalstrafe zu sichern. Damit werden die eingangs erwähnten Bezifferungs- und Beweisschwierigkeiten aus dem Weg geschafft. Allerdings muss ein Konkurrenzverbot sorgfältig redigiert und eine Konventionalstrafe sinnvoll bemessen werden.

Rechtsanwalt Tonino Iadanza leitet das Büro Lyss von Küng Rechtsanwälte (www.kueng-law.ch).

Küng Rechtsanwälte
Steinweg 26, 3250 Lyss
Tel. 032 384 56 16, Fax 032 384 56 36

Anzeigen

Immobilien vererben

Marius Brem

Nach wie vor gehören Immobilien zu den beliebtesten Kapitalanlagen, dank Wertbeständigkeit, im Vergleich zu anderen Anlagekategorien relativ kleinem Risiko und dem unschlagbaren Vorteil, dass man sie auch selber bewohnen kann.

Ausserdem schafft man mit Immobilien einen bleibenden Wert für die nachfolgenden Generationen. Mit einfachen, aber reflektierten Anordnungen erspart man den Erben unnötigen Ärger und ebnet den Weg für eine reibungslose Nachfolge. Insbesondere verheiratete Liegenschaftseigentümer mit Kindern sollten sich rechtzeitig mit dem Thema Erbschaft auseinandersetzen.

Das Problem

Ein Beispiel: ein Ehepaar ist Miteigentümer zu je ½ der selbst bewohnten Liegenschaft und beide Ehegatten haben gleichmässig zur Finanzierung beigetragen. Bei Versterben des einen Ehegatten entstehen bei dieser Ausgangslage in der Regel keine güterrechtlichen Probleme.

Jedenfalls fällt der Miteigentumsanteil des verstorbenen Ehegatten in dessen Nachlass und nach Gesetz sind der überlebende Ehegatte zu ½ und die Kinder gesamthaft ebenfalls zu ½ am Nachlass berechtigt. Sie bilden eine Erbengemeinschaft und können über Angelegenheiten des Nachlasses nur einstimmig entscheiden. Steht nun eine grössere Arbeit an der Liegenschaft an, beispielsweise eine Dachsanierung, können die Interessen der Beteiligten stark divergieren. Der überlebende Ehegatte möchte die Sanierung vornehmen und die Liegenschaft weiterhin bewohnen, eines der Kinder möchte die Liegenschaft möglichst schnell und gewinnbringend verkaufen und das andere Kind möchte einfach keine Kosten. Im Verlaufe der nun aufkeimenden Zwistigkeiten wird von den Kindern auch die Frage gestellt, ob der überlebende Elternteil denn überhaupt in der Liegenschaft verbleiben darf.

Die Prävention

Im oben dargestellten Fall kommen verschiedene Lösungsansätze in Betracht. Zunächst wäre es zu Lasten der gemeinsamen Nachkommen möglich, dem überlebenden Ehegatten die Nutzniessung am gesamten Nachlass zuzuwenden. Die Kinder erben im Resultat nichts bzw. bleibt ihnen hinsichtlich der Liegenschaft das blosse Eigentum. Der überlebende Ehegatte hat alle Befugnisse mit Ausnahme des Rechts, die Liegenschaft zu belasten oder zu veräussern. Doch gerade bei anstehenden Sanierungsarbeiten ist es vielfach unumgänglich, einen Bankkredit zu beanspruchen, die Grundpfandsicherheit zu erhöhen und hierzu bedarf es wiederum der Zustimmung der Miteigentümer bzw. hier der Kinder.

Deshalb wird die Zuweisung der Nutzniessung zu Gunsten des überlebenden Ehegatten oft mit dessen güter- und erbrechtlich maximalen Begünstigung kombiniert, sodass der überlebende Ehegatte maximalen wirtschaftlichen Bewegungsspielraum erhält.
Wo es die wirtschaftlichen Verhältnisse zulassen, kann auch der Miteigentumsanteil im Sinne einer Teilungsvorschrift dem überlebenden Ehegatten in Anrechnung an dessen Erbteil zugewiesen werden.
Wo dies nicht möglich ist, soll dennoch dem überlebenden Ehegatten wenigstens der Verbleib in der ehelichen Liegenschaft gesichert werden. Dann kann die wechselseitige Zuweisung der Nutzniessung einzig am Miteigentumsanteil des anderen Ehegatten zur Lösung führen.

Marius Brem
Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt SAV Erbrecht

Kanzlei Luzernerstrasse Kriens
Luzernerstrasse 51a, 6010 Kriens
www.anwaelte-kriens.ch

Kostenlose telefonische Erstberatung
Unter der Telefonnummer 0844 66 88 00 (normaler Festnetztarif) bietet der Verband Erbrecht Schweiz zu Bürozeiten in der gesamten Schweiz kostenlose Erstberatung in erbrechtlichen Belangen. Beim Verband Erbrecht Schweiz handelt es sich um ein Engagement von ausgewiesenen Erbrechts-Spezialisten mit Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz.

Anzeigen

HUBER Präzisionsmechanik AG
Chälistrasse 6
CH-5627 Besenbüren
Tel. + 41(0)56 622 26 62
Fax + 41(0)56 622 71 78
info@hpme.ch

Lohnbetrieb, tätig in der Bearbeitung von Drehteilen ab Ø0.3mm bis Ø20mm in Rostfreiem Stahl u.a. Werkstoffen.

Info@hpme.ch
www.hpme.ch

Mit Innovationen und ökologischer Steuerreform zur Energiewende

Die Jahrestagung 2012 des energie-cluster.ch nimmt zwei aktuelle Themen auf und beleuchtet sie in engem Zusammenhang mit den energiepolitischen und wirtschaftlichen Realitäten der Schweiz sowie mit den Visionen einer nachhaltigen Energiezukunft, auf der Grundlage von zielorientierten Innovationen und angewandter Forschung.

Seit einen Jahr ist die Energiewende in der Schweiz ein breit diskutiertes Thema. Was zuvor an den bestehenden Konventionen abprallte, darf nun als Hoffnung für die Energiezukunft des Landes gelten: Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Der energie-cluster.ch befasst sich seit seiner Gründung im Jahr 2004 intensiv mit den damit verbundenen Fragen und setzt sich für mehr Innovation und Weiterbildung ein. Die Jahrestagung 2012 wird am 15. Mai in Bern auf zwei aktuelle Brennpunkte der Schweizer Energiewende eingehen: Innovationskraft und ökologische Steuerreform.

Wege, Hindernisse und Auswege

An der Jahrestagung 2012 werden diese beiden Schwerpunkte von kompetenten Referierenden behandelt und dabei Wege und Hindernisse aufgezeigt. In welchem Kontext stehen die beiden Begriffe «Innovation» und «ökologische Steuerreform» zu den konkreten Energieperspektiven?

Dr. Walter Steinmann, Direktor des Bundesamts für Energie (BFE), wird die neue Energiepolitik des Bundesrates vorstellen und die Frage stellen: Was erwarten wir von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in Bezug zur Energiestrategie 2050? Es geht also auch um Konkretisierungen der Massnahmen auf dem Weg zur Energiewende. Prof. Dr. Beat Hotz-Hart, ETH-Rat, stellt die Strategie der Energieforschung des ETH-Bereichs, also der massgeblichen Forschungsinstitutionen für Energiefragen, vor. Zwei Vertreter dieser Forschungskompetenzen, die Professoren Dr. Göran Andersson und Dr. Massimo Filippini, werden Erkenntnisse zu intelligenten Netzen und Last Management als zentrale Elemente der zukünftigen Energieversorgung sowie eine ökonomische Analyse zu Massnahmen präsentieren, welche die Effizienz im Gebäudebereich fördern.

Innovationen aus der Privatwirtschaft

Innovationen sind der Schlüssel für Veränderungen und Chancen für neue Lösungen sowie mehr Wettbewerbsfähigkeit auch in der internationalen Zusammenarbeit. Darüber berichten Dr. Jochen Ganz, AWTEC AG, Dr. Jeanette Müller, Technologievermittlung energie-cluster.ch, accelopment AG, sowie weitere Vertreter von KMU. Prof. Gerhard Zweifel, HSLU, wird die neuen Standards der EU im Gebäudebereich und ihren Weg über die Normierungen in die Schweiz vorstellen und dabei einen wichtigen Aspekt für Innovationen und Massnahmen zur Energiewende behandeln.

Die Jahrestagung 2012 des energie-cluster.ch wird sowohl auf die Chancen neuer Standards eingehen als auch vorhandene Hindernisse bezeichnen und deren Überwindung diskutieren. Gerade in den beiden Bereichen Gebäude und Mobilität sind noch grosse Anstrengungen nötig, um die Energieeffizienzziele zu erreichen und den Gesamtverbrauch an Energie und anderen Ressourcen zu vermindern.

Ökologische Steuerreform als Chance

Das einer der möglichen Auswege über eine ökologische Steuerreform gehen kann, ist seit Langem unbestritten. Wie diese aber konkretisiert und umgesetzt werden soll, bleibt ein politisches Fragezeichen. Kurt Dütschler, Eidg. Steuerverwaltung ESTV in Bern, wird auf den Umbau des Steuersystems durch eine ökologische Steuerreform eingehen. Dr. Rolf Iten, INFRAS in Zürich, berichtet über Stand, Erfahrungen, Perspektiven der ökologischen Steuerreform.

In der anschliessenden Diskussion mit Henrique Schneider, Schweiz. Gewerbeverband, Josias F. Gasser, Nationalrat und Unternehmer, Walter Steinlin, KTI, Dr. Walter Steinmann, BFE, sowie Josef Jenni, Jenni Energietechnik AG werden die aufgeworfenen Fragen zu Auswirkungen und Perspektiven einer ökologischen Steuerreform auf das Gewerbe, auf KMU und auf die Innovationskraft der Schweizer Industrie besprochen.

Die Jahrestagung 2012 nimmt diese aktuellen Themen nicht nur auf theoretische Weise auf, sondern beleuchtet sie in engem Zusammenhang mit den energiepolitischen und wirtschaftlichen Realitäten der Schweiz sowie mit den Visionen einer nachhaltigen Energiezukunft, auf der Grundlage von zielorientierten Innovationen und angewandter Forschung.

Tagungsinformationen und Anmeldemöglichkeiten:

Jahrestagung 2012 des energie-cluster.ch:
Mit Innovationen und ökologischer Steuerreform zur Energiewende
15. Mai 2012, 9.30 bis 17.00 Uhr
BERNEXPO, Bern

Information und Anmeldung:
www.energie-cluster.ch oder
andrea.herrmann@energie-cluster.ch
oder
Andrea Herrmann, Tel. 031 381 24 80

Im Anschluss findet der Berne Cluster Day 2012 statt. Separates Programm unter www.berneinvest.com

Weitere Informationen:

Dr. Ruedi Meier, Präsident energie-cluster.ch, Tel. 031 333 24 69
Jürg Kärle, Geschäftsleiter energie-cluster.ch, Tel. 031 318 61 10
Andrea Herrmann, Projektleiterin energie-cluster.ch, Tel. 031 381 24 80

Programm und Anmeldung:

www.energie-cluster.ch

Consular Service Worldwide ebnet Ihnen den Weg zum Erfolg

Um im Ausland erfolgreich ein Produkt zu lancieren, ein Patent zu schützen, oder um eine Person oder ein Unternehmen zu bevollmächtigen, muss im Vorfeld viel administrativer Aufwand betrieben werden. Etliche Dokumente müssen vorerst durch eine konsularische Vertretung bearbeitet werden. Die Berner Firma Consular Service Worldwide GmbH (CSW) ist seit vielen Jahren Spezialist auf diesem Gebiet. Dank den vielfältigen Erfahrungen betreffend Legalisationen konnte ein weiterer Service aufgebaut werden: Die Einholung von Visa für Businesskunden und Privatpersonen.

Wer Dokumente bei den Behörden im Ausland einreichen möchte, steht oft vor schier unlösbaren Problemen. Nicht selten muss die Vollmacht, der Patenteintrag, der Handelsregisterauszug wie auch das Diplom durch eine Botschaft oder ein Konsulat bearbeitet werden. CSW überprüft, ob die Dokumente die Anforderungen der Botschaft erfüllen, stellt sicher, dass die notwendigen Übersetzungen gemacht sind und dass die verlangten Stempel der schweizerischen Behörden (Handelskammer, Staatskanzlei, Bundeskanzlei) vorhanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, berät sich CSW mit den Kunden und bietet an, die Dokumente zur Abgabe auf der Botschaft vorzubereiten. Im Gespräch mit der Kundschaft wird die schnellste und kostengünstigste Lösung eruiert.

Zeit sparen – Zeit sinnvoll fürs eigene Geschäft nutzen

Für Laien ist es oftmals zeitaufwändig, die Papiere selber bei der Botschaft einzureichen, weil die Bedingungen betreffend der Preise, Zahlungen, Kopien und vieles mehr ab und zu geändert werden. Zudem akzeptieren viele Konsulate keine Zustellung von Urkunden per Post; d. h. man muss persönlich am Schalter erscheinen. CSW erstellt für die erbrachten Dienstleistungen sowie für die bevorschussten Gebühren bei in- und ausländischen Behörden pro Auftrag eine Schlussrechnung. Damit ist dann auch gerade das problematische Thema der quittungsfreien Bargeldbezüge bei der Buchhaltungsabteilung endgültig vom Tisch. Durch dieses Outsourcing spart der Auftraggeber wertvolle Zeit. Dr. Yves Karl von der Firma Mepha AG in Aesch schreibt: «CSW kennt alle Legalisierungsdetails und liefert die beglaubigten Dokumente schnell zurück. Das Team ist professionell. Wir schätzen es, dass man sich total darauf verlassen kann – nie ging etwas vergessen oder verloren.»

Ohne Visum kein Business im Ausland

Führt eine Business-Reise nach China, Saudi Arabien, Russland oder Indien braucht es ein Visum – auch für viele andere Länder ist dies unabdingbar. CSW hat sich zum Spezialisten für die Einholung von Visa entwickelt. Unser Team pflegt hervorragende Kontakte zu den Botschaften und deren Mitarbeitenden. Eine Firma, die unseren Service rege nutzt, ist der Reiseveranstalter Kuoni: «Wir schätzen die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit. Auf fehlende Unterlagen werden wir aufmerksam gemacht, bevor viel Zeit verloren geht. Mit Consular Service Worldwide haben wir unseren eigenen Botschafter in Bern», sagt der Geschäftsführer von Kuoni Heerbrugg Martin Ebneter.

Unsere Firma – im Geschehen mittendrin

Unsere Büroräumlichkeiten befinden sich in nächster Nähe zu den Botschaften. Dies schätzt auch unsere Kundschaft: «Dank dem zentralen Standort von Consular Service Worldwide erspart uns dies viel Zeit und Lauferei», sagt die Rezeptionistin Brigitta Ulrich von Meyer Burger AG in Thun.

Britta Trachsler

Der Unterschied

Botschaft: Der Botschaft steht der Botschafter vor. Er vertritt seinen Staat dem Gastland gegenüber und informiert seine Regierung über die Verhältnisse und Entwicklungen im Gastland. Der Botschafter versucht nach Möglichkeit, die zwischenstaatlichen Beziehungen mit den Institutionen des Gastlandes zu pflegen und zu entwickeln. Der Botschafter ist in erster Linie diplomatisch tätig.

Konsulat: Das Konsulat wird von einem Konsul geleitet. Er ist vor allem für die Administration in der Botschaft sowie für die Belange der eigenen Landsleute zuständig. Das Konsulat stellt unter anderem Pässe und andere amtliche Dokumente aus und meldet zivilstandsamtliche Angelegenheiten an die Administration ins Heimatland. Die Konsularabteilung ist für die Beglaubigung von Dokumenten sowie für die Ausstellung von Visa zuständig. Der Konsul ist mehrheitlich administrativ tätig.

Consular Service Worldwide CSW GmbH
Thunstrasse 46
Postfach 162
3000 Bern 6

Tel. 031 732 18 18
Fax 031 705 00 89
visa@consularservice.ch
www.consularservice.ch
legalisation@consularservice.ch

Factoring für KMU

Factoring was ist das?
Viele Unternehmer ordnen Factoring, soweit sie davon schon gehört haben, dem Kreditgeschäft zu, dabei ist es ein Kaufgeschäft. Wir, KMU Factoring AG, übernehmen Geldforderungen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen, werden damit zum Gläubiger dieser Forderung und sichern unseren Kunden sofortige Liquidität von bis zu 90% des Rechnungsbetrages. Die Restsumme dient als Sperrguthaben und wird nach Zahlung unter Berücksichtigung von Skonti, Rabatten oder Retouren überwiesen. Dabei übernehmen wir auch das Ausfallrisiko der Forderungen im Rahmen unserer Kreditversicherungspolice.

Wir bieten das «offene Factoring» an. Die Debitoren sind über die Abtretung der Forderung an uns informiert. Dies ist in der Schweiz wichtig, um Abtretungsverbote zu vermeiden. Viele Unklarheiten bestehen zu den Kostenstrukturen von Factoring. Dabei ist dieser Punkt einfach und nachvollziehbar, da wir zwei Kostenelemente führen:

- Zinsen für die Finanzierung der Forderung (vergleichbar mit dem Kontokorrentzins bei einer Bank)
- Factoring-Gebühren für die Übernahme des Ausfallrisikos und des Forderungsmanagements

Die Factoring-Gebühr, die zwischen 0.5% und 2.5% liegt – abhängig vom Risiko und Arbeitsaufwand – wird oft durch Nutzung von Skonti und besseren Einkaufskonditionen wettgemacht. Zählt man den Ausfallschutz dazu, wird klar, dass Factoring auch kostenmässig klare Vorteile bietet. Mit «Basel II und III» wird die Kreditvergabe von Banken eingeschränkt. Uns dienen Ihre Inlands- und Export-Forderungen als Sicherheiten.

Nutzen Sie Ihre Wachstumspotentiale und schaffen Sie Wettbewerbsvorsprung
Sofortige Liquidität und abgesichertes Ausfallrisiko machen das Factoring attraktiv, so dass es zunehmend auch in der Schweiz als Ergänzung oder Ersatz zu den klassischen Finanzierungsinstrumenten von immer mehr KMU eingesetzt wird. Die Übernahme des Debitorenmanagements durch uns entlastet Sie zusätzlich und schafft Ihnen Freiraum, um sich auf die Kernaufgaben zu konzentrieren und Wettbewerbspotentiale zu erkennen.

Ihre Vorteile:
- Umsatzkongruente Finanzierung
- Nutzung von Skonto und Barzahlungsrabatten sowie von Wachstumsmöglichkeiten
- Problemlose Gewährung von Zahlungszielen
- Abbau teurer Verbindlichkeiten
- Bankenunabhängige Finanzierung
- Ausfallschutz bei Export- und Inlandsforderungen
- Professionelle Abwicklung und Entlastung Ihrer Mitarbeiter
- Effektive Debitorenverwaltung
- Einfaches Handling ohne komplexe Schnittstellen

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung
Heute nutzen ca. 150'000 Unternehmen Factoring. In der Schweiz sind es zunehmend mehr, wir liegen aber immer noch weit hinter dem üblichen Durchschnitt. Dies liegt an der generellen Unkenntnis über Factoring oder an Unsicherheiten, ob es als Finanzierungsinstrument eingesetzt werden kann. Die Beschaffenheit Ihrer Kunden- und Forderungsstruktur liefert Ihnen die Antwort. Grundsätzlich eignen sich alle Rechnungen (Inland und Export) aus abgeschlossenen Warenlieferungen und Dienstleistungen an wiederkehrende Abnehmer. Ausnahmen bilden hohe Abzugsmöglichkeiten (z.B. 30%) durch Ihre Kunden oder Rückgaberechte respektive hohe Gegenforderungen. Auch zu lange Überfälligkeiten können ein Problem darstellen und idealerweise sollte sich Ihr Kundenkreis nicht nur auf wenige Unternehmen beschränken. Für einen schnellen Überblick listen wir Ihnen nachfolgend die Forderungskategorien auf, die nicht für Factoring geeignet sind:
- Versicherungsleistungen und Leasing/Mietgeschäfte
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen oder gegen Privatpersonen
- Gewisse Forderungen aus Werkverträgen

Vom Erstkontakt bis zur Auszahlung in vier Schritten
Mit Factoring können Sie Ihre offenen Rechnungen innerhalb von 24 Stunden in Liquidität umwandeln. Der Weg dorthin ist einfacher als Sie denken:

1. Erstkontakt und Analyse
Kontaktieren Sie uns. Wir nehmen uns Zeit, um Ihr Unternehmen und seine Pläne kennenzulernen und Ihr Geschäft zu verstehen. So können wir für Sie ein individuell zugeschnittenes Angebot entwickeln. Dafür werden wir Sie bitten, uns Unterlagen wie Bilanzen, Erfolgsrechnungen und Debitorenlisten zur Verfügung zu stellen.

2. Prüfung und massgeschneiderter Vertrag
Im zweiten Schritt gehen wir ins Detail und stellen Fragen zu Ihren Prozessen bei der Rechnungsstellung, dem Mahnwesen und vielem mehr. Auf Basis dieser Erkenntnisse wird der Vertrag konzipiert, der auf Ihr Unternehmen zugeschnitten ist.

3. Technische Einbindung
Nachdem alle vertraglichen Fragen geklärt sind, erfolgt die technische Einbindung Ihrer Daten in unserem System. Die Übermittlung erfolgt elektronisch und bedarf Ihrerseits keiner programmtechnischen Veränderungen. Sie erhalten Zugang zu unserem Webportal, in dem Sie alle relevanten Daten finden werden.

4. Start einer neuen «Liquiditätsära»
Nach einem Testlauf werden im letzten Schritt die aktuellen Rechnungsdaten überspielt und Ihr Factoringvertrag ist aktiv. Sie verfügen am nächsten Tag über Liquidität und sehen Ihre realen Daten in unserem Webportal.

Die Durchführung dieser vier Schritte nimmt im Mittel nicht mehr als 3–4 Wochen in Anspruch, eine kurze Zeitspanne für die Grundlage einer Partnerschaft, die Ihr Unternehmen positiv verändern wird.

Vom Mittelstand für den Mittelstand
Wir sind, wie unser Name schon verrät, ein bankenunabhängiges Unternehmen. Unsere Kunden sind KMU. Seit 2003 ist KMU Factoring ein führender Anbieter in diesem Markt. Heute gehören wir zu A.B.S. Global Factoring AG, der deutschen #1 im konzernunabhängigen Mittelstands-Factoring. Dies macht uns zu einem stabilen Partner für Sie – einem oftmals unterschätzten Thema in unserem Geschäft.

Lernen Sie uns kennen. Ihre Vorteile sind die persönliche Betreuung von KMU zu KMU und die Unabhängigkeit von Banken, die mehr Flexibilität und Individualität ermöglicht.

KMU [PME/PMI/SME] Factoring AG
Industriestrasse 1
8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 556 40 00, Fax 055 556 40 01
www.kmufactoring.ch

Zurück zum Erfolg

Dr. Lothar Bimberg, Geschäftsleiter

Die Zahl der Firmeninsolvenzen ist in der Schweiz in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Die veränderte Wirtschaftslage, gerade auch mit dem historisch hohen Franken-Kurs, zeigt klar auf, dass es für die Unternehmen an der Zeit ist, herkömmliche Methoden zu überdenken und neue Wege zu gehen.

Die eigene Firma am Rande des Ruins. Mit diesem Szenario werden in letzter Zeit immer mehr Unternehmen konfrontiert. So kommt es beispielsweise vor, dass eine Firma etwa drei Millionen Franken Umsatz macht, diesem aber stolze ein bis zwei Millionen Franken Kredite gegenüber stehen. Die nötigen Investitionen sind in der jüngsten Zeit ausgeblieben und früher oder später verlängert die Bank den Kredit nicht mehr. Die einen versuchen nun sich selbst aus der Misere zu ziehen, was aber selten gelingt. **Schlauere hingegen bedienen sich professioneller Hilfe,** um aus den roten Zahlen zu kommen. Es gibt Unternehmensberatungen, die sich auf die Sanierung wirtschaftlich angeschlagener Firmen spezialisiert haben.

Um eine schnelle Genesung zu erreichen, erfolgt zuerst eine gründliche Bestandsaufnahme. Dazu gehört zum einen die Ermittlung der aktuellen Finanzsituation und zum anderen die Prüfung der Marktstellung sowie der Marktaussichten. Aufgrund dieser Ergebnisse kann dann ein **tragfähiges Sanierungskonzept zur Weiterführung der Firma** entwickelt und mit dem Reduzieren der Forderungen begonnen werden. Hauptaugenmerk wird auf die Realisierung deutlicher und sofortiger Kostensenkungsmassnahmen gerichtet.
Daher werden gezielte Verhandlungen mit allen Gläubigern zur Reduzierung und Streckung der Verbindlichkeiten geführt. Oft reicht ein Verzicht von etwa 30 bis 50 Prozent der Forderungen, damit das Unternehmen zahlungsfähig bleibt.

Ein weiterer Punkt ist, die Beschaffungskosten für sämtliche Waren und Dienstleistungen durch Einkaufskostenoptimierung zu verringern. Damit den Gläubigern – in den meisten Fällen den Lieferanten – keine Nachteile entstehen, versuchen die Unternehmensberater wiederum die Einkaufkonditionen auch dieser Unternehmen deutlich zu verbessern. Neben der Aufrechterhaltung bestehender Geschäftspartner unterstützen die Experten auch den **Aufbau neuer Lieferantenbeziehungen.** Grundlage ist ein grosses Lieferanten- und Kundennetzwerk, um **in kürzester Zeit gute und effiziente Kontakte herzustellen.** Oft müssen auch die Mitarbeiter der Firmen Zugeständnisse machen. Ein Abbau der Beschäftigten oder ein Gehaltsverzicht ist oft nicht vermeidbar. Aber solch ein Einschnitt ist deutlich besser als der Konkurs des Unternehmens, der einen Verlust aller Arbeitsplätze zur Folge hat.

Ein weiterer Punkt sind Outsourcing- sowie Insourcing-Massnahmen. Um ein Unternehmen wieder profitabel zu gestalten, ist es zum Teil günstiger, unrentable Geschäftsbereiche auszulagern oder andererseits vorher auswärts gefertigte Tätigkeiten günstiger im eigenen Haus zu erledigen. Kosten entstehen den Firmen auch oft durch zu hohe Lagerbestände. Die Liquidität der Unternehmen ist angespannt und dort wird zudem noch unnötig Kapital gebunden. Um die Finanzsituation einer Firma in den Griff zu bekommen, muss die Mittelverwendung und Mittelkontrolle permanent überprüft werden. Sollte es erforderlich sein, ist die Unternehmensberatung auch bei der Kapitalsuche behilflich.

Bis zur endgültigen Sanierung begleiten Profis das Unternehmen durch permanentes Controlling der umgesetzten Massnahmen. Die jetzt historisch hohe Anzahl von Firmeninsolvenzen lässt sich erheblich verringern und angesichts der relativ schwachen wirtschaftlichen Perspektiven in vielen Branchen kann man sich jetzt schon **gut für die Zukunft rüsten.** Auf diesen Sanierungsbereich ist beispielsweise die Advanced Buying AG in Urdorf spezialisiert.

Dr. Lothar Bimberg, Geschäftsleiter

Advanced Buying AG
In der Luberzen 19, 8902 Urdorf/Zürich
Tel. 043 819 11 60, Fax 043 819 11 62
info@advanced-consult.ch
www.advanced-consult.ch

Es muss nicht immer ein Abriss sein: Dank professioneller Sanierung erstrahlt nicht nur die Ansicht in neuem Glanz, auch das Fundament ist solide

Optimieren Sie Ihre KMU Strukturen

Siegfried Cordt

Heute haben wir uns mit dem Verwaltungsratspräsidenten der ALEORA MANAGEMENT AG in Zug über sein international grosses Berater-Know-how im Bereich der KMU Unternehmen unterhalten.

Wo haben Sie den grossen Fundus Ihrer Erfahrungen gesammelt?

20 Jahre war ich als Marketing- u. Vertriebsleiter und als Geschäftsführer in grösseren und mittleren KMU Unternehmen international in verschiedensten Branchen der Industrie und Immobilienwirtschaft erfolgreich tätig. 1990 habe ich in München mein eigenes Beratungsunternehmen gegründet und 2001 die ALEORA AG in Zug. Seit 1990 haben wir unzählige KMU Betriebe vor allem in Deutschland beraten, die in mittleren oder sehr grossen und zum Teil in existenzbedrohenden Schwierigkeiten steckten, woran u.a. auch die Banken oft nicht unbeteiligt waren. Da bedarf es eines besseren Miteinanders.

Wo lagen aus Ihrer Sicht die Gründe dafür?

Die Kernursachen waren sehr vielfältig. Zum einen gab es keine klare auf die Produkte bzw. die Märkte abgestimmte Unternehmensstrategie als Handlungsleitlinie für das Management und die Mitarbeiter. Ganz besonders auffällig war die in vielen Fällen völlig fehlende Finanzplanung und ein wirksames Finanzcontrollingsystem. Daraus folgernd wurde vielfach oft viel zu spät reagiert.

Wie beurteilen Sie die Führungsqualitäten in KMU Unternehmen?

Da sprechen Sie ein besonders heikles Thema an. Zweifellos gibt es ganz hervorragende, vorbildliche und sehr erfolgreich geführte KMU Unternehmen in der Schweiz und in Deutschland. Das ist aber nicht die Regel, sondern die Ausnahme. Meistens sind es durch Familienmitglieder oder externe Manager geführte Unternehmen. In dem Moment, wo ich mehrere verantwortliche Leistungsträger in der Firma beschäftige sollte ich als Eigentümer wirklich ernsthaft darüber nachdenken, ein schlüssiges Managementführung- und Mitarbeiter-Motivationskonzept zu installieren. Nichts ist für ein Unternehmen schädlicher als demotivierte, frustrierte Führungskräfte und Mitarbeiter. Hier liegt eine der Kernursachen für den Misserfolg oder Niedergang. Aus Mangel an Erfahrung sollte hier eine erfahrener Berater zur Hilfe geholt werden.

Wir als KMU Verband stellen immer wieder fest, dass es immer schwieriger wird die Unternehmensfinanzierung sicherzustellen.

Das sehen wir in der Tat genau so, nicht nur in der Schweiz sondern auch in Deutschland. Die Banken sind hier restriktiver geworden. Es gilt aber auch festzustellen, so unsere lange Erfahrung, dass KMU Betriebe ein völlig unzulängiches oder überhaupt kein professionelles Finanzmanagement besitzen. Sie reagieren oft viel zu spät und wundern sich dann, wenn die Hausbank nicht mehr mitspielt. Zur erfolgreichen Unternehmensführung gehört unabdingbar ein jederzeit aktualisiertes und qualifiziertes Finanzplanungs- und Finanzkontrollingsystem. Als Unternehmer muss ich über ein verlässliches Frühwarnsystem verfügen um rechtzeitig reagieren zu können, wenn es einmal eng werden sollte. Leider ist das eine der ganz grossen Schwächen in vielen KMU Betrieben. Das ist von elementarer Bedeutung.

Was würden Sie KMU-Firmen empfehlen um Ihre Strukturen und ihre Effizienz zu optimieren?

Dazu gehört zunächst mal die persönliche Einsicht, wenn ich als Unternehmer etwas falsch mache oder mir der Ursachen nicht bewusst bin. Der erste Schritt ist (wie beim Arzt) immer die Ursachenanalyse und die Diagnose. Jedes Unternehmen hat unterschiedliche Strukturen, für die ich an dieser Stelle keine Patentrezept anbieten kann. Der Unternehmer sollte einen erfahrenen und qualifizierten Berater einschalten, der unvoreingenommen und objektiv zuhört wo die Ursachen liegen könnten. Erst dann kann gemeinsam entschieden werden, was zu tun ist. Die Erstberatung sollte im Regelfalle kostenlos sein; so handhaben wir das zumindest. *Siegfried Cordt*

ALEORA MANAGEMENT AG
Postfach 131, 6301 Zug
www.aleora.ch

Anzeigen

Mittelstand-Entwicklung ist unsere Kompetenz

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange internationale Erfahrung in der Entwicklung von KMU Unternehmen

- Betriebsanalysen und Schwachstellenuntersuchungen
- Entwicklung von Unternehmens- & Marketingstrategien
- Optimierung und Kostenreduzierung von Fertigungsprozessen
- Managementführungskonzepte und Mitarbeitermotivation
- Entwicklung und Einführung der Finanzplanung und des Finanzcontrolling
- Restrukturierung oder Sanierung Ihres Unternehmens
- Hilfe und Unterstützung bei Bank-Finanzierungsgesprächen

Ein erstes gemeinsames Informationsgespräch ist immer kostenfrei für Sie.

ALEORA
Firmengründungen und Entwicklung

Ihr Ansprechpartner:
Siegfried Cordt

ALEORA MANAGEMENT AG
Postfach 131 – Bernoldweg 9
CH-6301 Zug (Schweiz)
Telefon +41 (0)41 712 22 17
Telefax +41 (0)41 712 22 18
verwaltungsrat@aleora.ch
www.aleora.ch

RAMADA Hotels

Ihr attraktiver Tagungs- und Ferienpartner in der Schweiz

Buchen Sie Ihre Wunschdestination unter **www.ramada-treff.ch** oder direkt via E-Mail an:

christian.gottstein@ramada-treff.ch

Tel. 079 592 16 52

Profitieren Sie von den Sonderkonditionen für SKV-Mitglieder!

RAMADA®

Die Hotelauswahl ist ein Auszug aus dem RAMADA Portfolio.

RAMADA PLAZA Basel****

Tagungshotel im Messeturm mit 1000 m² Seminarfläche

RAMADA Hotel Zürich City****

Businesshotel direkt gegenüber dem Stadion Letzigrund

RAMADA Hotel Solothurn****

Seminarmeile zusammen mit dem Palais Besenval und dem Landhaus

RAMADA Hotel Regina Titlis Engelberg****

Seminar- und Ferienhotel im Zentrum von Engelberg

TREFF HOTEL Sonnwendhof Engelberg***

kleines Ferienhotel mit familiärer Atmosphäre

RAMADA Hotel La Palma au Lac Locarno****

Seminar- und Ferienhotel direkt am Lago Maggiore

RAMADA Hotel Arcadia Locarno****

familiäres Hotel für kleine und grosse Gäste direkt an der Promenade

Die Revolution im Rapportwesen!

Die durch Sertal entwickelte Lösung erlaubt es, von Hand ausgefüllte Formulare elektronisch ins Büro zu schicken. Der Kugelschreiber (PEN) «liest» die Handschrift des Benutzers während des Ausfüllens auf dem Rapportblock von Simplex und übermittelt die Schriftzüge elektronisch. Schluss mit der langwierigen Nacherfassung von Rapportstapeln. Ein Segen für KMU Betriebe, die sich nebst ihrem eigentlichen Kerngeschäft mit einer aufwändigen Administration herumschlagen müssen. Gleich vor Ort können mit dem PEN die Daten erfasst und in Echtzeit ins Büro übermittelt werden und automatisch in die Branchenlösung eingelesen werden.

Wie viel Geld verlieren Sie, weil Arbeitsrapporte verloren gehen oder auf die Erfassung warten und Rechnungen erst nach Wochen verschickt werden? Der PEN von Sertal und die massgeschneiderten Formulare, gedruckt und konfektioniert als Rapportblock von Simplex, setzen dem ein Ende. Mit dem PEN können Arbeitsrapporte direkt beim Kunden oder auf der Baustelle erfasst und in Echtzeit ins Büro geschickt werden, wo die Visualisierung, Korrektur und Visum der Formulare stattfindet. Die Weblösung ist ohne Installation sofort nutzbar. Der Zugriff erfolgt mittels Login und Passwort.

Ein Blick in die Praxis

Das Gartenunternehmen von Michel Menge aus Uetendorf ist ein Pionier in der Anwendung des PENs. Inhaber Michel Menge ist von dieser neuen, effizienten Form der Arbeitsrapportierung überzeugt. Erspart sie ihm doch viel Zeit im Büro, die er nun zugunsten seines Kerngeschäftes oder seiner Familie einsetzen kann. Die Web-Lösung von sertal (SertalVision) erlaubt es Michel Menge die Formulare nach Volltextsuche im PDF-Format abzurufen. Weil die Firma Menge mit einer Branchenlösung arbeitet, welche über eine Schnittstelle zu SertalVision verfügt, können die Daten importiert werden und Michel Menge muss die Rechnung nur noch überprüfen, ausdrucken und versenden.

Michel Menge

In Handschrift bitte

Die einzige Voraussetzung, damit das System die Formulare lesen kann, ist, dass in die vorgesehen Felder geschrieben wird. Im Büro müssen die Daten nur noch am Bildschirm in SertalVision überprüft werden. Durch die schnelle Verfügbarkeit kann bei Fragen sofort nachgefasst werden. Oft ist der Arbeiter noch vor Ort und so wird kostbare Zeit eingespart.

Zeichnen kann man auch

Der PEN ist nicht auf das Schriftliche begrenzt, er kann auch Zeichnungen und Skizzen aufnehmen. Die Gärtner bei Menge Gärten skizzieren oft auf ihrem Simplex Skizzenblock ihre kreativen Ideen, um sie mit dem Kunden zusammen zu erarbeiten. Die Skizze wird auch elektronisch übertragen und dient der Offertenstellung und Planung.

Ueli Moser, u.moser@simplex.ch

MICHEL MENGE gärten

Simplex AG Bern
Bernstrasse 223
3052 Zollikofen
Tel. 031 910 33 33
Fax 031 910 33 31
www.simplexikon.ch

simplex Print-Kommunikation

sertal.ch

Anzeigen

Die Revolution im Rapportwesen!

Auf Wiedersehen Rapportstapel

Erfassen Sie alle wichtigen Daten gleich da, wo Sie im Einsatz sind. Mit den elektronischen Rapportblöcken von Simplex. Vorbei die Zeit des mühseligen Nacherfassens. Ab heute profitieren Sie von einer Administration in Echtzeit.

www.simplexikon.ch

Willkommen elektronischer Rapportblock

Hochfrequenztechnik – unsere lautlose Begleitung

Der heutige Geschäfts- und Privatalltag ohne drahtlose Kommunikationssysteme ist schlicht unvorstellbar: Mobiltelefonie, Bluetooth, WLAN, Radio/TV, GPS sind nur einige Beispiele. Die Einsatzgebiete werden immer vielfältiger. Immer schneller, immer grösser werden die Datenmengen, die mithilfe von elektromagnetischen Wellen übertragen werden. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde diese Technologie das erste Mal angewendet – eine rasante Entwicklung folgte (Funksender, Guglielmo Marconi, 1896).

ERFOLG hat mit dem Gründer und Inhaber der in diesem Spezialgebiet tätigen WaveLab Engineering AG, Hanspeter Oppliger (HPO), gesprochen.

ERFOLG: Herr Oppliger, umschreiben Sie kurz Ihr Tätigkeitsgebiet.
HPO: Die Kernkompetenz der WaveLab Engineering AG liegt in der Hochfrequenz (HF)- und Mikrowellentechnik im Frequenzbereich DC bis 50GHz, punktuell sogar noch höher.

Wie müssen wir uns das Themenumfeld bei Ihnen vorstellen?
Unsere Ingenieure verfügen über ein fundiertes HF- und Kommunikations-Know-How. Die Konzeptionierung und hardwarenahe Entwicklung von Prototypen und Serienmustern gehören dazu. Dabei entstehen Schaltungen, Subsysteme sowie komplette Geräte. Wir legen grossen Wert auf kundenspezifische und hardwarenahe Arbeiten. Eigenentwicklungen wie Signalgeneratoren, Synthesizer (PLL&DDS), Spezialantennen, variable Abschwächer, rauscharme Vorverstärker und Kammgeneratoren komplettieren unsere Produktepalette.

Welche Arbeitsmittel stehen Ihnen für diese Produktentwicklung zur Verfügung?
Wir benutzen modernste Simulationssoftware sowie effiziente Zeichnungs- und Layoutwerkzeuge. Das eigene Mikrowellen- und Antennenlabor mit umfassendem HF-Messgerätepark erlaubt uns Systeme ganzheitlich und präzise zu charakterisieren. In der echoarmen Messkammer mit 2-Achsen Positioner führen wir Kontroll- sowie Precompliancemessungen durch.

Können Sie uns Beispiele Ihrer Projekte und Produkte nennen?
Gerne. Unser vielfältiges Produkte- und Dienstleistungsangebot deckt Antennen-, Radar-, Space-Empfangs- und Sendetechnikbereiche ab. Praktische Beispiele sind Synthesizer für EMV-Messungen, Bahnantennen und selektive, rauscharme Vorverstärker. Letztgenannte Produkte ermöglichen SBB-Reisenden das Surfen im Internet. Sogar die Entwicklung von weltraumfähigen und medizinischen Produkten gehört in unser Erfahrungsgebiet. Auch haben wir Kalibriersysteme für professionelle Satellitenempfangsanlagen produziert.

Welche Tätigkeiten gehören sonst noch zu Ihrem Berufsalltag?
Neben diesen praktischen Aufgaben beschäftigen wir uns auch mit technischen Beratungen/Gutachten auf unserem Kerngebiet. Selbstverständlich gehören weiter Wartungs- und Supportaufträge zu unserem Leistungsangebot. Seit über acht Jahren betreuen wir das Applikationsengineering der AWR Corp. (USA) für deren Microwave Office Produkte.

Ihre Ausführungen geben den Eindruck, dass hier komplexe technische Anforderungen gestellt werden. Sind Ihre Ingenieure Technikfreaks?
Natürlich müssen unsere Ingenieure vertraut sein mit den neusten Technologien der Entwicklungs- und Messwerkzeuge. Fortwährende Weiterbildung sowie Vertiefung des Fachwissens gehören zu den Schlüsselfaktoren. Ohne dieses Wissen ist es unmöglich in der heutigen, technikorientierten Welt erfolgreich zu bestehen.

Wie sieht die typische Zusammenarbeit zwischen Ihnen und einem KMU-Unternehmen aus?
Häufig als Outsourcing Partnerschaft, so kann sich unser **Kunde seinem Kerngebiet** widmen. Wir kennen uns in der Elektrotechnik wie auch der Komplexität und Vielfalt der Bauteile aus und stellen so das Zusammenspiel der elektronischen Elemente in den Projekten und Produkten sicher. So können wir unsere Kunden effizient und mit messbaren Ergebnissen unterstützen. Wir streben den optimalen Nutzen für unseren Kunden an.

WaveLab Engineering AG
Gewerbestrasse 11
3053 Lätti
Tel. 031 868 44 66, Fax 031 868 44 60
www.wavelab.ch

Anzeigen

WaveLab Engineering AG
WaveLab Engineering AG
Gewerbestrasse 11, 3053 Lätti
031 868 44 66 www.wavelab.ch
Hochfrequenztechnik, die verbindet

a-office Business-Software – kompromisslos einfach – kompromisslos flexibel

- **Module nach Wunsch**
- **Dienstleistung nach Wunsch**
- **Zugang weltweit von jedem Computer oder von Ihrem IPad/IPhone**
- **Zahlbar dank Miet-Lizenzen**

Unternehmen sind individuell und funktionieren **individuell**. Werkzeuge, die in einem Betrieb wichtig sind, erscheinen in einem andern als Nebensache oder gar unnötig. Die Auswahl aus einer **grossen Zahl von Modulen** ermöglicht es, a-office auf Ihre ganz individuelle Situation zu konfigurieren. Dabei **zahlen** Sie natürlich immer nur, **was Sie auch brauchen.** Wächst oder verändert sich Ihr Unternehmen, dann verändert sich a-office mit Ihnen, ohne Neuinstallation oder aufwendige Datenimporte.
Dank einem intelligenten **Miet-Lizenzmodell** starten Sie mit **geringen Investitionen** und zahlbaren **Jahres-Pauschalen.** Gleichzeitig behalten Sie das Recht immer die aktuellste und neuste Version zu nutzen. Die Kosten sind kalkulierbar, bei Veränderungen der Funktionen verändert sich lediglich die jährliche Mietgebühr. Wenn Sie a-office im **Rechencenter** betreiben, sparen Sie lokale Hardware und eine einfache Internet-Verbindung genügt um einen oder mehrere Mitarbeiter mit a-office zu verbinden.

Für wen eignet sich a-office?
a-office ist eine **neutrale Geschäfts-Lösung,** welche mit Zusatzmodulen für unterschiedliche Branchen ergänzt werden kann. Dank der Möglichkeit einen eigenen Artikelstamm aufzubauen oder zu importieren, können sehr individuelle und flexible Lösungen aufgebaut werden. Heute arbeiten folgende **Betriebe und Branchen mit a-office:**

- Kleinbetriebe mit 1–50 Informatik-Arbeitsplätzen
- Betriebe mit besonderen Anforderungen, die nicht durch eine Standard-Lösung erfüllt werden
- Kleinhandel (mit Lagerverwaltung)
- Grosshandel (international in verschiedenen Währungen und Formularsprachen)
- Dienstleistungsbetriebe (mit automatischer Fakturierung der Leistungen, automatische Erstellung von wiederkehrenden Wartungsrechnungen)
- Produktionsbetriebe (Metallbau, mit Arbeits- und Auftragszeiterfassung, Nachkalkulation)
- Autogaragen (mit Fahrzeugverwaltung)
- Tankstellen (mit automatischer Aufbereitung von Monatsrechnungen)
- Sanitärinstallateure (ohne NPK)
- Dachdecker (ohne NPK)
- Gartenbau (ohne NPK)
- Küchenbau
- Spitex-Betriebe (mit Einsatzplanung und automatischer Fakturierung)
- Vereine (mit automatischer Fakturierung der Mitglieder-Rechnungen)

Weshalb macht die Arbeit mit a-office Spass?
a-office wird dank Hinweisen unserer Kunden laufend an die Wünsche und Bedürfnisse der Benutzer angepasst. Gleichzeitig versuchen wir die Oberfläche so schlank wie möglich zu halten. So dass Sie das Wichtige auf Anhieb finden. Details sind sauber abgelegt in den Standard-Menus oder mit der rechten Maustaste in einem Kontext-Menu sichtbar.
Die Verbindung zu WEB-Diensten ermöglicht besonders interessante Funktionen wie den Aufruf des Lageplanes zu einer Adresse in Google Map oder die Telefon-Nummer in local.ch.
Ist zu einer Adresse eine Mobil-Telefon-Nr. hinterlegt, so können Sie direkt aus a-office am Bildschirm Ihres Computers ein SMS erstellen und verschicken.

Was macht a-office besonders wertvoll?
Mit dem **iPhone oder iPad** haben Sie die wichtigen Business-Daten unterwegs dabei. Senden Sie aus a-office die ganzen Adressdaten oder einen Auszug derselben an Outlook. Mit wenigen Klicks sind die Daten übertragen und verfügbar in iPhone, iPad oder anderen Mobilgeräten.
Mit Hilfe von **aoMobile,** einer iPhone/iPad-App, organisieren Sie Ihre Mitarbeiter unterwegs papierlos und effizient, inklusive Rapportierung und Zeitabrechnung.
Ein einfaches **Touchscreen-Terminal** erweitert a-office für die **Erfassung der Arbeitszeiten** Ihrer Mitarbeiter oder die **Auftragszeiten** z.B. in einem Produktionsbetrieb. Dabei ist auch der Einsatz mehrerer Terminals an unterschiedlichen Standorten möglich. Die monatliche Zeitabrechnung wird anschliessend mit ein paar Klicks aufbereitet und kann nur noch gedruckt oder per Mail direkt an den Mitarbeiter geschickt werden. *Aegidius Jung*

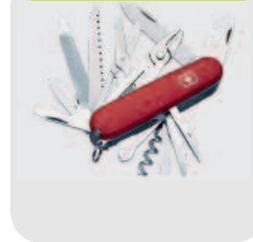
Interessiert? Besuchen Sie uns unter
www.a-office.ch

Anzeigen

INFORMATION IM FLUSS

Offerieren

Arbeiten



Rapportieren

Verrechnen

a-office Die Business-Lösung www.a-office.ch | SOFT GmbH

Ihr zuverlässiger IT Partner

INFORGA Solutions ist Ihr Zuverlässiger IT Partner. Von der ersten Analyse über die Planung bis zum Bau und dem Betrieb setzen wir uns für sinnvolle und wirtschaftliche Lösungen ein.

Technologie für Ihre Arbeit

Arbeitsplatz Mit einem optimal ausgestatteten Arbeitsplatz geht das Arbeiten einfacher und effizienter. Wir planen, beschaffen und installieren Ihre Arbeitsplatzinfrastruktur, egal ob PC, Notebook, Drucker oder Multifunktionsgerät. Eingebunden ins Netzwerk stellen wir den Betrieb sicher und beschaffen bei Bedarf rasch Ersatz oder zusätzliche Infrastruktur. Mit Managed Services überwachen und aktualisieren wir die Software und stellen so z.B. einen stets aktuellen Virenschutz sicher.

Netzwerk Wir planen, installieren und betreiben komplette Netzwerkinfrastrukturen für Kleinstfirmen und KMU. Angefangen von der Internetanbindung, über die Firewall bis zu den einzelnen Server stellen wir die gesamte Infrastruktur zur Verfügung, welche Sie für effizientes Arbeiten benötigen. Mit dem aktiven Monitoring erkennen und beheben wir Störungen rasch und effizient, bevor es zu einem Problem wird.

Flexible Lösungen für Ihre Unternehmensanforderungen

Finanzlösungen Vom einfachen Buchhaltungsprogramm bis zur modernen KMU-Software für Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Mit unseren Lösungen vereinfachen Sie die Finanzbuchhaltung, Fakturierung, Lohnbuchhaltung und die Leistungserfassung. Mit unseren Schnittstellen lassen sich die Daten mit beliebigen Anwendungen synchronisieren.

Kunden und Dokumente verwalten Vom Kunden- und Kontaktmanager bis zum professionellen Customer Relationship Management (CRM). Die Kundenbindung und der Kundenservice nimmt in kompetitiven Märkten eine immer zentralere Rolle ein. Unsere Lösungen lassen sich als Einzelplatzanwendung oder auch im Netzwerk betreiben. Starten Sie mit einer einfachen Kundenverwaltung und erweitern Sie diese bei Bedarf zum kompletten CRM mit integrierter Dokumentenverwaltung für ein- und ausgehende Korrespondenz. Filialen oder Heimarbeitsplätze lassen sich auch bei kleinen Internet-Bandbreiten einfach einbinden. Mobile Mitarbeiter können die Daten Offline mitnehmen und haben diese somit auch ohne Onlineverbindung immer «griffbereit». Synchronisieren Sie die Kundendaten mit unseren Finanzlösungen oder einer beliebigen Drittanwendung.

INFORGA Solutions GmbH, Bahnhofstrasse 25, 3629 Kiesen, Tel. 031 550 09 30
info@inforga.ch, www.inforga.ch

Anzeigen

Wenn die Standard-ERP-Lösung an ihre Grenzen stösst.

Standard-Lösungen sollten alles können und darüber hinaus benutzerfreundlich sein. Das ist in sich schon ein Widerspruch: Die Anforderungen der einzelnen Anwender sind so verschieden, dass es schwierig ist, sie auf einen einheitlichen Nenner zu bringen. Will man hingegen mit einer Eier legenden Wollmilchsau möglichst viele Wünsche abdecken, so wird das Programm aufgeblasen und unübersichtlich.

Als Lösung bieten sich zwei kombinierbare Wege an: Modularisierung und Individualisierung. Die Struktur einer Software-Lösung baut hier auf einem Basismodul auf, bildet mit Zusatzmodulen die Firmenstruktur präziser ab und wird zuletzt mit individuellen Anpassungen den Bedürfnissen des Unternehmens bis ins Detail gerecht. Die Firma Addon Center GmbH mit Sitz in Uster bietet in Zusammenarbeit mit softline intra AG die ERP-Lösung AOC Enterprise an, die nach diesen Grundsätzen aufgebaut ist. Sie bedient sich modernster Technologien: .NET mit SQL-Datenbank.

Solide Basis und modulare Vielfalt

So verschieden wie Firmenstrukturen sein können, so anpassungsfähig muss auch eine Software sein, die erfolgreich eingesetzt werden soll. Im Basismodul von AOC Enterprise sind Informationszentrum, Adressverwaltung, Artikel- und Lagerverwaltung, Aufträge und Debitoren integriert. Damit können KMU schon einen Grossteil ihrer Bedürfnisse abdecken und haben ein Programm, das dank seiner Schlankheit übersichtlich bleibt.

Je nach Bedürfnis können auch weitere Bereiche abgedeckt werden. Falls Sie z.B. gezielte Marketingaktionen planen, dann leistet das Modul CRM gute Dienste. Die Beziehungen zu Ihren Kunden sind so von Beginn an sauber aufgezeichnet, Dokumente zentral abgelegt und Vorgänge für einzelne Kontakte jederzeit sichtbar. Schenken Sie der Kundenpflege genügend Aufmerksamkeit: Es ist einfacher und günstiger, einen bestehenden Kunden zu pflegen als einen neuen zu akquirieren. Schon deshalb ist in diesem Bereich ein professionelles Vorgehen notwendig und auf Dauer erfolgsversprechend. Weitere interessante Module in AOC Enterprise decken die Bereiche Bestellung, Kreditoren, Provisionen, Kassenplatz und Liefertour ab.

Branchenmodule für Handel, Wein & Getränke und Reinigungsbranche

Die Firma Addon Center programmiert seit 1998 Individuallösungen und ERP-Systeme. Nicht nur das allgemeine betriebswirtschaftliche Know-how ist hier wichtig, entscheidend ist auch, welche spezifischen Anforderungen Firmen an eine Software stellen. Deshalb sind wir häufig bei unseren Kunden, um den Puls der Branchen zu spüren und Wünsche direkt entgegenzunehmen. So sind spezialisierte Software-Lösungen für Handelsunternehmen, den Wein- und Getränkehandel und Reinigungsinstitute entstanden.

Sicherung der Investition in die Zukunft

Halten Sie als KMU die IT-Zukunft im Auge. Sie entscheiden sich heute aus den aktuellen Bedürfnissen heraus für das Produkt mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis. Diese Bedürfnisse sind jedoch nur eine Momentaufnahme. Ändern die Prozesse und Strukturen in Ihrer Firma, so muss die darin installierte Software dies auch tun. Das kann sie jedoch nur, wenn sie von Beginn an auf mögliche zukünftige Veränderungen ausgerichtet wurde. Die Strukturen von AOC Enterprise sind deshalb offen angelegt und erlauben ein Mitwachsen, Ihre heutige Investition ist so gut angelegt und bleibt nachhaltig.

Gerne erarbeiten wir jene Software-Lösung, die Ihren Betrieb am besten unterstützt.

Martin Bader

Addon Center GmbH
Bahnstrasse 21, 8610 Uster
Tel. 044 942 55 50
www.addon.ch
martin.bader@addon.ch

AOC
KMU-Software vom Feinsten

Anzeigen

AOC Enterprise – die betriebswirtschaftliche Softwarelösung

AOC
KMU-Software vom Feinsten

- benutzerfreundlich
- anpassungsfähig
- zukunftsorientiert

Handel

Wein & Getränke

Reinigung

Addon Center GmbH | Bahnstrasse 21 | CH-8610 Uster | 044 942 55 50 | www.addon.ch | verkauf@addon.ch

Treuhand & Informatik

UMGELDBEWUSSTE SOFTWARE SEITE 28–29

LOHNT SICH STEUERPLANUNG FÜR KMU? SEITE 30

DIE FLIEGENDEN BUCHHALTER SEITE 31

Anzeigen

Software

Umgeldbewusste Software

Roland Scheidegger, Gründer und Inhaber Q3 Software AG: «Wir setzen heute und in Zukunft alles daran, Ihnen das Arbeiten möglichst einfach und angenehm zu machen.»

Konsequent einfach: Sie müssen sich das Leben nicht schwerer machen, als es sein muss. Gerade auch, wenn es um die Finanzen geht. Da kann der Computer eine grosse Hilfe sein. Aber nur, wenn die Software genau auf die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt ist.

Dieses Ziel verfolgt die Q3 Software AG nun schon seit 25 Jahren! Über 30 000 kleine und mittlere Unternehmen haben sich in den letzten 25 Jahren für unsere Produkte entschieden. Sie schätzen die garantiert zeitgemässen und praxisgerechten Lösungen in bewährter Schweizer Qualität, und sie können sich voll auf unseren persönlichen, kompetenten Support verlassen.

Wir setzten heute und in Zukunft alles daran, Ihnen das Arbeiten möglichst einfach und angenehm zu machen. Und unser ganzheitlicher Ansatz beschränkt sich nicht auf Software-Lösungen: Die Q3 Software AG engagiert sich konsequent für die Umwelt – nicht nur dadurch, dass sämtliche Produkte umweltverträglich hergestellt und vertrieben werden, sondern etwa auch durch Investitionen in Solarstrom.

Q3 im Überblick
Die Q3 Software AG bietet optimale Office- und Buchhaltungslösungen für Verbände und Genossenschaften, Selbstständigerwerbende, kleine und mittlere Unternehmen sowie autonome Abteilungen grösserer Firmen. Der Q3-Kunde nutzt entsprechend seinen individuellen Anforderungen das passende Produkt und die passende Produktlinie.

Q3 Sortiment
Das Q3 Sortiment umfasst Programme für Adressverwaltung, Auftrag, Warenwirtschaft, Lohn, Buchhaltung und Zahlungsverkehr. Jedes Q3 Programm gibt es in drei Varianten (standard, advanced, profi). Besonders preiswerte sind die «All-in-one»-Produkte für sämtliche Büroarbeiten: Q3 Small Business für kostenbewusste Kleinbetriebe, Q3 Business für anspruchsvolle KMU.
Das breite Sortiment ermöglicht allen Interessierten, das genau richtige Programm für ihre spezifischen Bedürfnisse zu finden.

Q3 Kontinuität
Alle Q3 Programme sind untereinander daten-kompatibel. So ist es problemlos möglich, mit einem einfachen, günstigen Programm zu starten, und je nach Bedürfnis auf eine umfangreichere Variante oder ein leistungsstärkeres Produkt zu wechseln. Dabei verrechnen wir lediglich den Aufpreis.

Q3 Beratung
Unsere Erfahrung und unser grosses Know-how teilen wir gerne mit Ihnen. Ob Fragen zum für Sie richtigen Produkt, zur Installation, zu einzelnen Funktionen im Programm oder z.B. ganz allgemein zu Buchführung, Mehrwertsteuer oder Adressstamm – wir freuen uns, Sie kompetent und persönlich zu unterstützen.

Q3 Kurse
Zu allen Software-Produkten bieten wir Ihnen jeweils 2-stündige Kurse oder eine Individualschulung an.

Q3 Zusatzfunktionen
Zusatzfunktionen erweitern die Q3-Programme. Sie können jederzeit nachbestellt werden und fügen sich nahtlos in die bestehende Programmfunktionalität ein.

Q3 Update
Wenn Sie mit einer älteren Version eines Q3 Programms arbeiten, können Sie jederzeit eine aktuelle Version zum reduzierten Update Preis erwerben. Daten können immer mitgenommen werden.

Q3 Upgrade
Sie können jederzeit von einer advanced auf die profi Version und von einer standard auf die advanced oder direkt auf die profi Version wechseln («upgraden»).

Q3 Sidegrade
Der Wechsel von einem kleineren Produkt (z.B. Q3 Faktura) auf ein grösseres (z.B. Q3 Business) ist jederzeit ohne Datenverlust möglich. Der Preis des kleineren Programms wird angerechnet.

Q3 Software Club
Als Mitglied im Q3 Software Club können Anwenderinnen und Anwender noch besser von ihrem Q3-Produkt profitieren. Sie erhalten eine attraktive Palette von exklusiven Leistungen und Angeboten.
So können Sie alle Updates kostenlos beziehen. Damit ist Ihre Software jederzeit auf dem aktuellen Stand der Technik und der schweizerischen Gesetzgebung. Die Club-Versionen der Programme haben wir zudem um viele komfortable Funktionen erweitert. Und: als Club-Mitglied benutzen Sie unseren E-Mail-Support gratis.
Für engagierte Anwender ist der Q3 Software Club ein grosses Plus! Als Q3-Anwenderin und -Anwender können Sie sofort Mitglied werden, aber auch jederzeit ohne Kündigung wieder aus dem Club austreten.

Q3 Technik
Alle Q3 Programme sind netzwerk-fähig, ohne dass spezielle Anforderungen an die Hardware gestellt werden. Einzig ein Netzlaufwerk muss verfügbar sein.
Möchten Sie von überall her auf Ihre Daten zugreifen? Auch das ist mit Q3 Software kein Problem! Mit der Erweiterung «Q3 Remote» können Sie via Internet-Leitung auf Ihre Daten zugreifen – aus der ganzen Welt oder zumindest auch aus der Ferienwohnung ;-). Voraussetzung ist, dass Sie Ihre Daten auf einem Q3 Server ablegen. Das ist nicht nur praktisch, sondern auch ganz schön sicher. Q3 übernimmt für Sie die tägliche Sicherung Ihrer Daten.

Mehr Informationen über unsere Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf **www.q3software.ch.**

Welches Produkt für welche Anwendung?	Q3 Buchhaltung	Q3 Zahlungsverkehr	Q3 Faktura	Q3 Lohn	Q3 Business	Q3 Small Business
Adressverwaltung		P	X		X	X
Doppelte Buchhaltung	X				X	X
Auftrag/Fakturierung			X		X	X
Debitorenverwaltung			X		X	X
Kreditorenverwaltung					X	
Lagerverwaltung					X	
Vereinswesen						
Zahlungsverkehr		X			X	X
Lohnbuchhaltung				X	X	X
Übertrag in Buchhaltung		X	X	X	X	X

Q3 Preise	standard	advanced	profi
Q3 Buchhaltung	99.–	199.–	399.–
Q3 Zahlungsverkehr	69.–	129.–	199.–
Q3 Faktura	149.–	299.–	499.–
Q3 Lohn	199.–	399.–	599.–
Q3 Small Business	299.–	499.–	799.–
Q3 Business	999.–	2999.–	3999.–

Q3 Referenzen

Q3 Software ist in der ganzen Schweiz erhältlich und tausendfach im Einsatz. Und dies in den unterschiedlichsten Brachen, wie die kleine Auswahl aus unserem zufriedenen Kundenstamm zeigt:

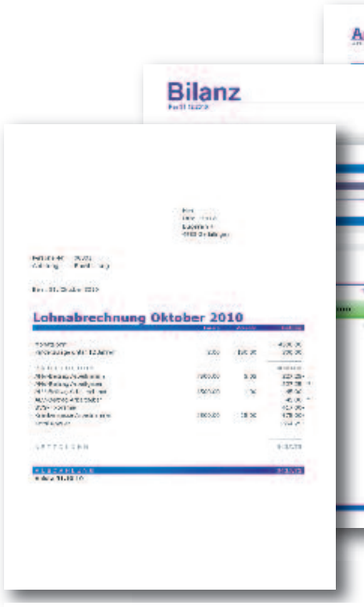
- **Thun Expo,** 3607 Thun
- **Hofer Treuhand,** 4435 Niederdorf
- **Pflegewohngruppe Hegi,** 8409 Winterthur
- **Schreinerei Sauer GmbH,** 3612 Steffisburg
- **Winforce AG,** Sportnahrung, 6313 Menzingen
- **Kaufm. Berufsschule Oberengadin,** 7503 Samedan
- **Bike Shop Burkhard GmbH,** 3414 Oberburg
- **Marc Piller Treuhand,** 4243 Dittingen
- **Nähatelier Miller,** 9477 Trübbach
- **Galvanis GmbH,** 5647 Oberrüti
- **Kleintierpraxis,** 8405 Winterthur
- **Rohrer Bildhauer AG,** 9470 Buchs
- **Rimtec Kanalreinigungen,** 6331 Hünenberg
- **Uebigau Gartenbau,** 8500 Frauenfeld
- **Ingenieurbüro K. Zwipfer GmbH,** 4146 Hochwald
- **Musikhaus Gwerder,** 6422 Steinen
- **Autowerkstatt Flubacher,** 5506 Mägenwil
- **Coiffure Klaus,** 4410 Liestal

Q3 Software AG
Zytgloggelaube 6
3011 Bern
Q3 Infoline 0848 734 636
info@q3software.ch, www.q3software.ch

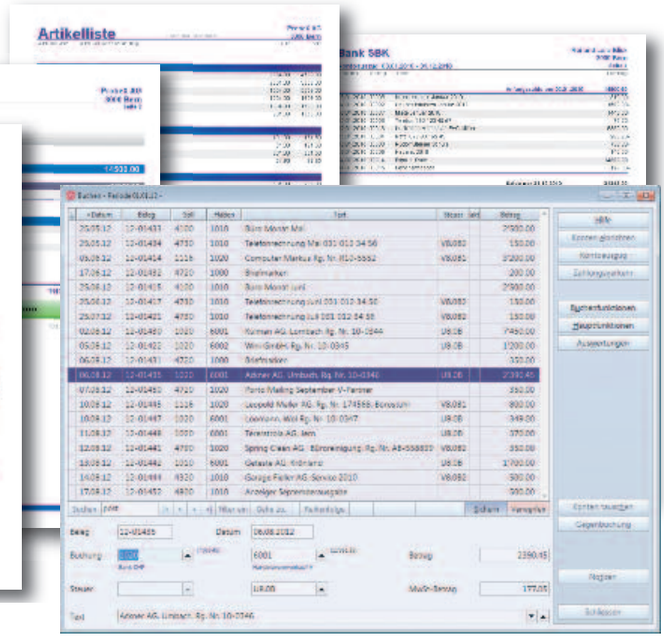
Q3 Umweltmanagement

Die Zukunft unserer Welt liegt uns am Herzen. Deshalb setzen wir seit langem auf ein konsequentes, ganzheitliches Umweltengagement.

Alle unsere Produkte werden lokal und umweltverträglich hergestellt. Das betrifft den Einkauf und den Vertrieb, und wir motivieren unsere Mitarbeitenden, bei ihrer täglichen Arbeit zum Umweltschutz beizutragen – etwa Strom zu sparen oder Abfälle zu vermeiden. Selbstverständlich beziehen wir für unsere Berner Büros ausschliesslich Ökostrom aus der Region, der weder Luftverschmutzung noch CO_2-Emissionen verursacht. Ein ganz besonderes Engagement ist ein gemeinsames Projekt mit unserem langjährigen Partner für Drucksachen und Logistik, der Haller+Jenzer AG: Seit 2010 betreiben wir auf dem Dach des Druckzentrums in Burgdorf eine Fotovoltaikanlage, die wir auch finanziert haben. Die Anlage ist auf einer Fläche von 230 m^2 aufgestellt, hat eine Jahresleistung von rund 40'000 kWh, und produziert weitaus mehr Strom, als für die Herstellung unserer Produkte benötigt würde. Auch ausserhalb unseres Kerngeschäfts unterstützen wir Unternehmen und Projekte, die innovativ zum Schutz unseres Planeten beitragen. Zudem haben wir uns als Aktionärin beim Berner Solarpionier Jenni Energietechnik AG engagiert.



Designauswertungen



Buchenfenster

Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Haller+Jenzer AG in Burgdorf mit über 40'000 kWh Jahresleistung

Lichtensteig/St. Gallen

Lohnt sich Steuerplanung für KMU?

Prisca Aerne

Wo Geld fliesst und finanzieller Erfolg erzielt wird, fällt sie unweigerlich an: Die Steuer. Und wo sie auftaucht, entsteht der Wunsch nach Kosteneinsparung. Aus zeitlichen und finanziellen Überlegungen sparen jedoch insbesondere KMU oft am falschen Ort. Nämlich an der Steuerplanung. Dabei ist diese – bei Grosskonzernen genauso wie bei KMU – ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Von der Gründung über die Geschäftsentwicklung bis hin zur Nachfolgeregelung stehen für jede Unternehmerin und jeden Unternehmer Tag für Tag wichtige KMU-Entscheidungen an. Themen wie Budgetierung, Strategieplanung und Zielsetzungen gehören zur Tagesordnung. Um Risiken rechtzeitig zu erkennen und langfristige Entwicklungspotenziale auszuschöpfen, ist eine umfassende, zukunftsgerichtete und gesamtheitliche Unternehmensplanung unerlässlich. Darin eingebettet ist idealerweise die Steuerplanung, die ein wichtiges Element der Unternehmensstrategie darstellt.

Wozu Steuerplanung?

Eine frühzeitige Steuerplanung ermöglicht steuerliche Vorteile, die Verbesserung der finanziellen Flexibilität und nicht zuletzt die Einsparung von Ressourcen. Zudem ist die Steuerplanung – sofern sie nicht als einzelne Disziplin, sondern als untergeordnetes Element der Unternehmensstrategie gehandhabt wird – ein zentrales Hilfsmittel zur Risikoabschätzung. Angepasst auf Grösse, Struktur und Rechtsform des Unternehmens eröffnet die Steuerplanung oft unbekannte unternehmerische Möglichkeiten.

Das Vorgehen

Basierend auf einer eingehenden Analyse von Vorjahreszahlen, Budgets, Mittelfristplänen und strategischen Plänen sowie unter Berücksichtigung der privaten Verhältnisse und Bedürfnisse des Unternehmers wird die individuelle, strategische Steuerplanung erarbeitet. Dabei werden steuerrelevante Faktoren zeitlich, örtlich und inhaltlich so genutzt, dass Steuerkosten optimiert und finanzielle Mittel eingespart werden. Grössere Unternehmen und Konzerne decken diesen Prozess in der Regel durch Spezialisten ab. Doch auch für KMU lohnt sich die Steuerplanung!

Aspekte der strategischen Steuerplanung
- Standort Privat und Unternehmung
- Unternehmensstruktur
  - Rechtsform mit deren Kosten für Steuern und Sozialleistungen; langfristig und bei Nachfolgeplanung
  - Struktur der geografischen Tätigkeit der Unternehmung (interkantonal und international)
  - Bildung von Vorsorgevermögen des Unternehmers
- Kapitalstruktur
  - Eigenfinanzierungsgrad
  - Fremdfinanzierungsgrad (Verzinsung/verdecktes Eigenkapital)
- Langfristige Bezugsstrategie Inhaber
  - Langfristige Finanzplanung Inhaber
  - Art des Bezuges in Form von Gehalt oder Dividende (im Kanton St.Gallen sind Dividenden zum Halbsatz zu versteuern, beim Bund zu 60 Prozent)
  - Bildung Privatvermögen

Finanz-Outsourcing – die ideale Lösung für KMU

Oft sind finanzielle Mittel, zeitliche Ressourcen von Führungskräften und Mitarbeitenden oder fehlendes Fachwissen die Gründe für die nicht vorhandene Steuerplanung bei KMU. Dabei ist es gar nicht notwendig, immer alles Inhouse abzudecken. Viele KMU profitieren längst vom Outsourcing ihrer Finanzen. Bei dieser effizienten und kostensparenden Lösung werden Teile oder sämtliche Finanzbereiche – zum Beispiel Debitorenbuchhaltung und Mahnwesen, Personaladministration und Lohnwesen, Finanzbuchhaltung und -reporting oder Cash-Management – an ein auf Outsourcing spezialisiertes Treuhandunternehmen ausgelagert. Auf diese Weise bleibt dem Unternehmer mehr Zeit für das Kerngeschäft. Gleichzeitig kann er sichergehen, dass er mit allen relevanten Daten und Informationen beliefert, aber auch auf allfällige Abweichungen und Verbesserungspotenziale aufmerksam gemacht wird. Aufgrund des bereits vorhandenen Wissens aus dem Finanzoutsourcing ist Ihr Treuhandpartner bestens ausgerüstet, um Ihr Unternehmen auch hinsichtlich Steuerplanung effizient und kompetent zu beraten.

Erfolgssicherung für Heute und Morgen

Mit Unterstützung des Finanz-Partners werden steuerliche Aspekte bereits im Budgetprozess optimal in die strategische Planung einbezogen und lassen sich in Absprache mit der Unternehmensführung in die Gesamtplanung einbringen. Steuerrelevante, heikle mittel- und langfristige Pläne und Projekte werden frühzeitig erkannt und hinsichtlich der Steuern diskutiert. Falls sinnvoll, werden steuerrelevante Pläne wie zum Beispiel eine Umstrukturierung vorgängig der Steuerbehörde präsentiert. Aufgrund des laufenden Kontakts zur zuständigen Behörde, kann Ihr Finanz-Partner auch diesen Prozess vereinfachen und verkürzen. Tatsächlich ist nichts so sicher wie der Tod und die Steuer (Benjamin Franklin). Aber mit einer zukunftsgerichteten und gesamtheitlichen Steuerplanung kann Ihnen zumindest Letzteres nicht mehr den Schlaf rauben!

Prisca Aerne, ASP Treuhand

Prisca Aerne ist geschäftsführende Partnerin und VR-Delegierte der ASP Treuhand AG mit Sitz in Lichtensteig. ASP Treuhand ist spezialisiert auf Outsourcing-Dienstleistungen für KMU.

ASP Treuhand

ASP Treuhand AG
Loretostrasse 6, 9620 Lichtensteig

Tel. 071 987 69 00
Fax 071 987 69 01
info@asp-treuhand-ag.ch
www.asp-treuhand-ag.ch

Wollerau/Schwyz

Die fliegenden Buchhalter

Buchhaltung einmal anders und einfach kundenfreundlich!

Kennen Sie das auch, die Buchhaltung muss gemacht werden, die Unterlagen sollten zu Ihrem Buchhalter und Sie finden einfach nicht die Zeit dazu? Bei Qimp kein Problem! Dort sind es nicht die Kunden, welche zum Buchhalter kommen, nein, es ist der Buchhalter, der zum Kunden kommt! Egal ob zu Ihnen ins Büro oder nach Hause, auch am Wochenende und Abends kann man unseren Service nützen. Sie möchten einen individuellen Buchhaltungsservice? Wir arbeiten mit Ihnen einen auf Ihr Geschäft abgestimmten Service aus, individuell und persönlich eben genau für Sie gemacht.

Gerade Kleinunternehmern ist die Administration doch ein Dorn im Auge. Seien Sie ehrlich, geht es Ihnen nicht genau so? Zeit, die man anderweitig ins Geschäft investieren möchte, vertrödelt man für Verwaltungsarbeiten, also wieso nicht auslagern? Aber wo findet man einen Service, der auf die Eigenheiten von Kleinunternehmern eingeht und dabei nicht ein Vermögen kostet? Genau hier ist die Firma Qimp in die Bresche gesprungen! Wir bieten die ideale Lösung für clevere Unternehmer – so können Sie sich wieder dem widmen, was Sie am meisten interessiert: Ihrem Geschäft! Wir erledigen derweil für Sie Buchhaltung, Abrechnungen, Amtsverkehr, Löhne, AHV, BVG, MWSt und vieles mehr und das ab Fr. 120.– im Monat schweizweit.

Papierkram ist Ihnen ein Gräuel? Ihre Kunden brauchen Sie und da haben Sie keine Zeit sich um den ganzen Papierkrieg zu kümmern? Er stapelt sich bei Ihnen? Wir bieten Ihnen einen individuellen, auf Ihr Geschäft zugeschnittenen Verwaltungs-Service an mit der Erledigung aller Anfragen von Ämtern, Meldungen, Kontakte mit Behörden, Verwaltungen, etc.

Wir entlasten Sie von allen administrativen Arbeiten, ohne dass Sie dabei die Kontrolle oder die Übersicht verlieren. Wir führen Ihre Buchhaltung, erfassen alles zeitgerecht, erstellen Auszüge und Auswertungen zu Ihrer Information. Wir machen Ihre MWST-Abrechnungen automatisch, korrekt und termingerecht. Auf Wunsch führen wir die Kreditoren und erstellen Zahlungsvorschläge anhand Ihrer Vorgaben, wir erstellen auch Zahlungsaufträge oder automatische Zahlungen (NB: Zahlungen können nur durch Sie autorisiert werden, wir liefern lediglich die Daten!). Auf Wunsch schreiben wir Ihre Rechnungen, laufend und speditiv, wir überwachen Ihre Debitoren und liefern Ihnen Verfalllisten und Mahnungen (NB: Zahlungen erfolgen nur auf Ihre Konti, wir kassieren nicht in Ihrem Namen!). Auf Wunsch führen wir die Lohnbuchhaltung akkurat, genau, termingerecht, erstellen Löhne und die Abrechnungen für AHV, BVG, SUVA und andere Versicherungen, Quellensteuern, usw. Wir arbeiten eng mit Ihnen zusammen, das ganze Jahr, kontinuierlich, exakt und speditiv, und das zu fixen Preisen und totaler Transparenz. Beratung inklusive! Wir sind flexibel und kompetent, auch für spezielle Anliegen finden wir eine praktikable Lösung.

Die Vorteile für den Unternehmer sind klar. Im Voraus festgelegte fixe Kosten, mengen- und leistungsabhängig, nicht zeitbezogen, absolut transparent. Zwischenberichte, Jahresabschluss und Steuererklärung sind inbegriffen. Zeit für Beratung, Anleitung und Fragestellungen zum Rechnungswesen sind inbegriffen. Sie können jederzeit selbst in die Arbeiten eingreifen und die Bücher teilweise oder vollständig selbst führen oder beliebige Eingaben selbst machen. Auftragsbearbeitung, Faktura, Lagerwirtschaft, Budgetierung, Debitoren- und Kreditorenbewirtschaftung, etc. können jederzeit durch Sie selbst erledigt werden. Der Zugriff ist von jedem PC mit Webanschluss aus möglich, deshalb Arbeiten oder Abfragen von beliebigen Orten aus.

Wir beschränken uns aber nicht nur auf den Komplettservice, Sie möchten Ihre Buchhaltung lieber selber führen, haben aber noch kein Buchhaltungsprogramm? Wir liefern Ihnen eines, das auf Ihr Unternehmen zugeschnitten ist und das beste daran? Sie müssen es nicht kaufen nein, Sie können unsere Online-Buchhaltung auch mieten – wir bieten Ihnen den vollen Umfang im Service. Nutzen Sie unsere Online-Programme für Buchhaltung, Rechnung, Debitoren, Lager, etc. ab Fr. 35.– im Monat mit unbeschränktem Support.

Qimp, nur ein Buchhalter unter vielen? Nein nicht wirklich, und gerade deswegen der Buchhalter, der zu Ihnen passt! Sympathisch, kompetent und flexibel.

Deshalb: Qimp, der Buchhaltungs- und Verwaltungsservice für clevere Unternehmer!

Urs L. Loew, Chief Flying Accountant

Qimp GmbH – The Flying Accountants
Roosstrasse 23, 8832 Wollerau
Tel. 044 687 55 34, Fax 044 687 55 36
info@qimp.ch, www.qimp.ch

CHF 1590.–

▸print ▸copy ▸scan ▸fax

FS-C2126MFP
High colour productivity in compact size

- Up to 26 copies/prints per minute in A4 in colour and b/w
- Up to 35 scans per minute via 50-sheet document processor
- Up to 9,600 dpi printing quality with multibit technology
- Time to first copy 10(12) seconds in b/w (colour)
- Double-sided print, copy, scan and fax functionality
- Active Directory support combines ease of use and security

---

css - software

Christian Schaer
Sonneggstrasse 25a
3123 Belp

info@css-software.ch
http://www.css-software.ch

KYOCERA

▸print ▸copy ▸scan ▸fax

Qimp GmbH
The Flying Accountants

www.CONTA120.ch

der Buchhaltungs-Service für clevere Unternehmer

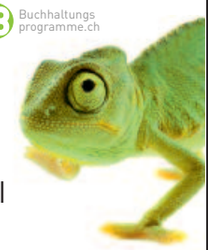
Widmen Sie sich Ihrem Geschäft, Ihren Kunden und Projekten, überlassen Sie uns die Buchführung

ab Fr. 120.00 pro Monat (zzgl. MWST)

Gegen diesen Spar-Coupon schenken wir Ihnen bei einem neuen Auftrag die ersten drei Monate!

Gültig bis 31. Juli 2012

Buchhaltungsprogramme.ch



Das Business-Software Vergleichsportal der Schweiz

www.buchhaltungsprogramme.ch

Gutscheinwert Fr. 50.–

Ab einem Bestellwert von Fr. 590.–

Folgen Sie dem Gutschein-Code auf der Rückseite.

Der Gutschein ist bis zum 31.12.2012 gültig.

---

inkassolution®

Die schlaue Art zu mahnen.

20% Rabatt

auf Dienste von inkassolution!

Gegen vorzeigen der SKV Mitgliedskarte erhalten Sie **20% Rabatt** auf die Dienste von Inkassolution!

✚ SPARCOUPONS ✚

SCHWEIZERISCHER
MARKETING-TAG
MIT VERLEIHUNG DER MARKETING-TROPHY 2012

Am **6. März 2012** ist es wieder soweit: Es ist **Schweizerischer Marketing-Tag**.

Im **KKL Luzern** liefern renommierte Referenten und Experten bildhafte Beispiele, Anregungen und konkrete Handlungsempfehlungen zum Thema **«Macher, Macht und Märkte»**.

Eintrittsticket für **Fr. 590.–**
statt für 690.–
Sie sparen Fr. 100.– bei diesem Anlass!

Folgen sie der Onlineregistrierung auf der Rückseite.

CeBIT
cebit.com
HANNOVER
6–10 MARCH 2012

CeBit Hannover 2012

Ihr kostenloses Ticket liegt bereit!

Folgen Sie der Onlinebestellung auf der Rückseite!

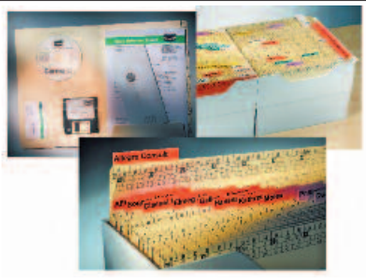
Sind Sie für einen SHITSTORM gewappnet?

Die SOMEXCLOUD Social Media Akademie, die führende Social Media-Schule, bietet den ersten Community Manager-Lehrgang der Schweiz an, Shitstorm-Management inklusive!

Exklusiv für kurzentschlossene ERFOLG-Leser: 25% Rabatt auf den COMMUNITY MANAGER LEHRGANG mit Start am 6. März 2012!

(Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen)

Infos zur Anmeldung auf der Rückseite
Dieser Gutschein ist bis 6. März gültig!



Nie wieder Chaos im Büro!

10 % Rabatt auf Ihre Bestellung

Dieser Rabatt ist bis 31.12.2012 gültig!

ERFOLG
Offizielles Organ des schweizerischen kmu verbandes
Die starke Zeitung für Selbstständige, Unternehmer und Existenzgründer

Inserieren und Erfolg haben!

Eine Seite im ERFOLG (B 208 mm x H 286 mm)

Für Fr. 1050.– statt Fr. 2100.–!

Der Gutschein ist bis 31.12.2012 gültig!

Jobwinner Sonderangebot!

Als Mitglied des KMU-Verbandes profitieren Sie von interessanten Sonderkonditionen.

Sie wählen die Grösse des Kontingentes:
1, 2 oder 4 Inserate à 30 Tage.
Ab Fr. 590.–
und sofort qualifizierte Mitarbeiter finden.

Das Angebot gilt für Neukunden von jobwinner.ch

inkassolution GmbH
Hinterbergstrasse 26
6330 Cham
Tel. 041 748 43 43
Fax 041 748 43 42
info@inkassolution.ch
www.inkassolution.ch

Buchhaltungs programme.ch

www.buchhaltungsprogramme.ch

Wert von Fr. 50.–

Einlösbar während dem Bestellvorgang im Online Shop ab einem Mindestbestellwert von CHF 590.–

Gutschein-Code: 28760223

Gültig bis 31.12.2012

Qimp GmbH

Urs L. Loew
Chief Flying Accountant
urs.loew@qimp.ch
Mob +41 79 904 44 90

Qimp GmbH -
The Flying Accountants
Roosstrasse 23
CH-8832 Wollerau
Tel +41 44 687 55 34
Fax +41 44 687 55 36
info@qimp.ch
www.conta120.ch

✚ SPARCOUPONS ✚

SOMEX CLOUD

Bei der Anmeldung auf www.somexcloud.com im Feld «Bemerkung» bitte ERFOLG eingeben.

Kontakt:
Telefon 044 57 666 10
info@somexcloud.com
twitter.com/SOMEXCLOUD
www.facebook.com/somexcloud

Der Unterricht findet in den Schulungsräumen der SOMEXCLOUD in der Grüngasse 10 in Zürich statt. (Beim Bezirksgebäude, 8 Min. vom HB)

SOMEXCLOUD GmbH • Buckhauserstrasse 40 • 8048 Zürich

CeBit Hannover

Fachbesuchertickets kostenlos!

Wichtig:
Wir beliefern ausschliesslich Schweizer Kunden!

Jetzt online bestellen unter:

www.t-link.ch

SWISS MARKETING (SMC)

Anmelden unter:

www.marketingtag.ch

Tragen Sie als Voucher bei Ihrer Anmeldung

0312_ERFO

ein und Sie erhalten Ihr Ticket für nur

Fr. 590.– statt Fr. 690.–

jobwinner.ch

so gehts:

www.kmuverband.ch

Login für SKV Mitglieder

Unter
Aktuelle Angebote
der Onlineanweisung folgen!

Nehmen Sie telefonischen Kontakt auf und nennen Sie das

Code Wort: KMU 02

Tel.: 041 761 68 52

KMU Netzwerk Verlag GmbH
Eschenring 13
6300 Zug
www.netzwerk-verlag.ch

Classei®
office-management

www.classei.ch

Während dem Bestellvorgang in **Bemerkung** das Codewort: **SKV** eingeben.

Die **10%** werden Ihnen automatisch abgezogen!

mvm unternehmensberatung
Eschenring 13
6300 Zug

Unvergessliche Momente erleben.

HOTEL KRONE
LENZBURG
☆☆☆☆

Wir machen Ihren besonderen Anlass zum unvergesslichen Erlebnis: Mit einem zwanzig Personen starken Küchenteam können wir Sie bei jeder Mahlzeit von Neuem überraschen und Ihnen beinahe jeden Wunsch erfüllen. Lassen Sie sich von uns verwöhnen. Ob ein Geschäftsanlass, ein Familienfest, eine Hochzeit sowohl in den Sälen der «Krone» als auch auf Schloss Lenzburg oder eine private Feier in Ihren eigenen vier Wänden – unser Viersterneservice garantiert ein gelungenes Fest.

Käthi und Otto Gerber-Gruber
Hotel Krone
Kronenplatz
5600 Lenzburg
Tel. 062 886 65 65
Fax 062 886 65 00
www.krone-lenzburg.ch
mail@krone-lenzburg.ch

oase
restaurant beim golfpark

Lassen Sie sich mit einem Business-Lunch den Tag versüssen und geniessen Sie à la Carte ein aussergewöhnliches Abendessen.

Kulinarischer Hochgenuss in umwerfender Umgebung – Restaurant Oase beim Golfpark Oberkirch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! | www.restaurant-oase.ch | T 041 925 24 60

MALWERKSTATT

EINFACH SCHÖNER.
DIE RICHTIGE FARBE
AN DER WAND.

NEUGIERIG?
WWW.MALWERKSTATT.CH

.....

Web-Infos interessieren Sie nicht? Sie wollen einfach einen guten Maler.
Rufen Sie uns an: 031 302 06 47

LUWIRA 2012 – «Oldies but Goldies»

23. – 26. März 2012, Messegelände Allmend Luzern

Mit dem gleichen Elan, wie die Ausstellungs-Hallen auf der Luzerner Allmend zum modernen Messe-Center voranschreiten, präsentiert sich vom 23. bis 26. März die LUWIRA 2012 Frühlingsmesse. Unterstützt durch eine optimale Infrastruktur, erwarten die innovativen Organisatoren und die über 200 Aussteller aus verschiedensten Branchen und Regionen der Schweiz während den vier Tagen gegen 30'000 Besucher. Dem diesjährigen Motto «Oldies but Goldies» wird nicht nur das attraktive Rahmenprogramm mit der faszinierenden Sonderschau gerecht. Auch die inzwischen bereits 59. Auflage der LUWIRA reicht in ihren Anfängen bis in die goldenen Zeiten der 50er und 60er Jahre zurück.

Anzeigen

Den initiativen Organisatoren gelingt es jedes Jahr aufs Neue, mit attraktiven Ideen den Besuch der beliebten Publikumsmesse mit freiem Eintritt nicht zu einem beschwerlichen Rundgang, sondern zu einem überaus angenehmen und erst noch unterhaltsamen Erlebnis zu gestalten. So wird beispielsweise die Avenue plus als bunte Einkaufsstrasse, bedeckt mit blauen und roten Teppichen und bereichert mit geruhsamen Rastplätzen und Treffpunkten, über beide Messehallen führen. Von dieser Kundenähe in ungezwungener Atmosphäre profitieren sowohl die Aussteller wie auch die Besucher. Bewährt hat sich seit vergangenem Jahr auch die Überdachung des Aussengeländes, können die Aussteller doch ihre Produkte geschützt vor jeglicher Unbill des Wetters präsentieren.

Ausstellungs- und Erlebnis-Mix

Wohl nirgendwo anders wie an der LUWIRA trifft man auf eine derart ungezwungene Mischung von Business, Entspannung und gar Unterhaltung. Damit liefert die LUWIRA als eine der grössten Zentralschweizer Publikumsmessen den besten Beweis, dass Einkaufen kein Stress, sondern Vergnügen bereiten kann. Dazu tragen auch die bunte Produkt-Palette und die attraktiven Dienstleistungen wie auch die von Ausstellern wie Besuchern sehr geschätzten Service-Leistungen der Messe-Organisation und das unterhaltsame Rahmenprogramm bei. Leistungen wie zum Beispiel die Päckli-Boys und -Girls, welche gekaufte Waren bis zum Parkplatz bringen, der betreute Kinderhort, die Tombola mit wertvollen Preisgewinnen, die traditionelle Cüpli-Bar zum Small-Talk, der Senioren-Treff, die vielseitige Restauration, das Platzkonzert am Samstag, der Sonntags-Gottesdienst mit Jodel- und Alphornbegleitung, Konzerte und Auftritte im Messegelände, die Mode- und Produkt-Show sowie natürlich die spezielle Sonderschau, welche in diesem Jahr mit «Oldies but Goldies» aus den 50er und 60er Jahren vergangene «goldene» Zeiten auferstehen lässt.

Mineralien- und Fossilien-Börse

Die LUWIRA 2012 wird auch dieses Jahr wieder eine Besonderheit aufweisen. Denn am Samstag und Sonntag 24./25. März wird die Mineralien- und Fossilien-Börse in der benachbarten Halle zusätzliche Besucher auf die Luzerner Allmend bringen. Und einmal dort, sollte man es sich nicht nehmen lassen, einen Blick in beide Ausstellungen zu werfen. Auf jeden Fall wartet an der LUWIRA 2012 viel Interessantes, Attraktives und Vergnügtes auf die Besucher.

LUWIRA
LUWIRA MESSE AG LUZERN
AUSSTELLUNGSHALLEN ALLMEND LUZERN
23. bis 26. März 2012
Sonntag 25. März 2012
Jodlermesse um 11.00 Uhr
Besuchen Sie die Einkaufsstrasse
«Avenue LUWIRA»
Hinweis: 24./25. März in der Halle 3
Mineralienbörse - Organisation: MBL Sektion Luzern
Grosse Mode- und Werbeschau
Top Sonderschau
«Oldies but Goldies»
Eintritt frei
www.luwira.ch
Freitag, 11.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 10.00 - 20.00 Uhr
Sonntag, 10.00 - 19.00 Uhr
Montag, 10.00 - 18.00 Uhr
© Blättler Grafik

100% WIR Anteil

AVP «park'n'care®» Airport Car Service

Am Flughafen gratis parken und gleichzeitig das Auto von Profis pflegen lassen? AVP «park'n'care®» macht's möglich. AVP hat – als weltweit erster Anbieter – mit «park'n'care®» ein attraktives Dienstleistungsangebot geschaffen, von welchem Vielflieger und Geschäftsreisende gleich dreifach profitieren.

AVP «park'n'care®» ermöglicht punktgenaues Check-In, bietet einmalig günstiges Parking und sorgt bei Ankunft für ein perfekt gepflegtes Fahrzeug.

Kundenfreundlichkeit steht bei AVP im Mittelpunkt. AVP-Mitarbeiter kennen die Eigenheiten hochwertiger Fahrzeuge und garantieren für die professionelle Handhabung – von der Annahme, während der präzisen Bearbeitung bis hin zur Endkontrolle und Übergabe. AVP «park'n'care®» ist ein Service, den man nicht mehr missen möchte. Die Vorteile sprechen für sich:

Zeitersparnis
Die Fahrzeugübergabe am Terminal ermöglicht das direkte Check-In ohne Parkplatzsuche, ohne Warten auf den Aufzug und ohne zeitintensives Hetzen durch endlose Gänge. Eine optimale Zeitersparnis für Flugreisende, welche vor Ort auch gleich die persönliche Besprechung der gewünschten Pflegedienstleistung ermöglicht. Die Fahrzeugrückgabe erfolgt ebenfalls bequem beim Ausgang.

Sicherheit und Kostenersparnis
AVP «park'n'care®» gilt als echtes Valetparking und verhindert Park-, Vandalen- und Diebstahlschäden. Der Service – zu äusserst günstigen Tarifen – wird speziell von Besitzern teurer Liebhaberfahrzeuge geschätzt. Je nach Pflegedienstleistung ist das Parken zwischen dem 2. bis 5. Tag gratis, weitere Tage werden mit nur CHF 20.– pro Tag berechnet. AVP «park'n'care®» rechnet sich also mehrfach, wenn man dies nur schon mit den örtlichen Parkgebühren vergleicht.

Professionelle Autopflege
Als führendes – SQS- und IQNET zertifiziertes – Autopflege-Unternehmen garantiert AVP mit sorgfältiger Handwäsche, Bürstenkratzerentfernung, Polierservice, Interieurpflege, Nano-, Teflon- und Langzeitversiegelung, Oldtimer-Werterhaltung und vielen weiteren Pflegedienstleistungen für professionell – dem Neuwagenstatus entsprechend – aufbereitete Fahrzeuge. Für AVP «park'n'care®» wurden 4 Carepacks mit allen Pflegeanforderungen und der Wahl zwischen 3 unübertroffenen Versiegelungsverfahren geschaffen. Jedes Carepack gilt als übersichtliches Dienstleistungspaket und ist online unter www.avp-autopflege.ch oder telefonisch unter 0800autopflege (0800 288 673) buchbar.

Versiegelung
In jeder Jahreszeit bleibt die Lackversiegelung ein wichtiges Thema. So verfügt zwar jedes Fahrzeug über einen werkseitigen Schutzlack, jedoch nicht über die wichtige Lackversieglung, welche – porentief eingearbeitet – den Lack effektiv vor Verschmutzung, Kalk, Salz, Staubkratzern und Ausbleichen schützt. AVP verfügt über 7 auf Fahrzeug und Lacktyp abgestimmte Verfahren und beherrscht als einer der noch wenigen Anbietern die Nitrocombitechnik zur fachmännischen Versiegelung von Oldtimern.

Auto – nom
Die von AVP verwendeten RUBIN ONE™-Pflegeprodukte Drywasher (Waschen ohne Wasser), Carnaubacare, Rubincare und die Microcleaner Microfasertücher zur Pflege zwischendurch sind auch im Online-Shop – oder bei AVP «park'n'care®» – direkt bei der Fahrzeugübergabe beziehbar. Die AVP-Profis beraten Sie gerne über alle Versiegelungsverfahren und die fachgerechte Applikation der RUBIN ONE™-Pflegeprodukte.

AVP Autopflege
Glatthofstrasse 3
8152 Glattbrugg

Tel. 044 888 79 88
Fax 044 888 79 89
www.avp-autopflege.ch

Anzeigen

Made in Lappenland!

30% WIR Anteil

Auf www.putzlappen.ch finden Sie über 1500 Markenprodukte für die perfekte Reinigung und Hygiene. Loggen Sie sich jetzt ein und profitieren Sie von unseren Aktionen!

Eine saubere Sache: www.putzlappen.ch

- Über 1500 Markenartikel
- Artikel nach Branchenbedürfnis
- Artikel nach Marken
- Eigenes Benutzerkonto
- Einfaches und schnelles Bestellen

Ob hochwertige Putzlappen, Papierhandtücher, Microfasertücher oder feuchtes Toilettenpapier, auf www.putzlappen.ch finden Sie mehr als Sie erwarten zum vorteilhaften Online-Preis. *Andreas Bleyer*

Putzlappen.ch AG
Untere Brühlstrasse 10
4800 Zofingen
Tel. 041 268 69 60
Fax 041 268 69 69
sauber@putzlappen.ch
www.putzlappen.ch

Haushalt *Transport* *Lebensmittel* *Gastro* *Druckindustrie* *Büro* *Medizin*
Wellness *Gebäudeunterhalt* *Metall* *Holz* *Bau und Installation* *Werkhof/Feuerwehr* *Maler*

Kleine Ursache – grosse Wirkung.

Wer **WIR**kungsvoll wirbt, klickt auf **www.gutewerbeartikel.ch**
Wir liefern gute Werbeartikel, bedruckt nach Ihren Wünschen*

*Topqualität dank über 20-jähriger Erfahrung und eigener Druckerei auch in kleinen Mengen möglich

Colorone GmbH, 3661 Uetendorf, Telefon 033 346 77 88, info@gutewerbung.ch

give away!
colorone

Schweizerischer Marketing-Tag mit viel Prominenz

Am 6. März 2012 brodelt es im KKL Luzern vor Ideen, Inspirationen und Emotionen: Swiss Marketing lädt zum Schweizerischen Marketing-Tag. Wie immer mit prominenten Speakern wie Lord Sebastian Coe, viel Unterhaltung und der Verleihung der begehrten Marketing-Trophy.

Warum soll man an den Schweizerischen Marketing-Tag gehen? Weil sich dort 1000 Menschen aus der ganzen Branche, aus allen Sparten und Levels zum Netzwerken treffen, sagen die einen. Weil die Speaker den Zuschauern neue Perspektiven öffnen und mit ihren Ideen und Erfahrungen überraschen, sagen die anderen. Deshalb trifft man sich auch dieses Jahr am 6. März wieder im KKL Luzern, wenn der Schweizerische Marketing-Tag seine Tore öffnet. Heuer unter dem Motto «Macher, Macht und Märkte».

Wie funktionieren Marktinnovationen? Wie erschafft man sich einen eigenen Markt? Diese Fragen werden von prominenten Machern beantwortet. Sie stampfen Märkte aus dem Boden, die es vorher nicht gegeben hat. Und sie erweitern die Kraft von Produkten und Leistungen auf diese neuen Märkte. Sechs namhafte Referenten setzen sich tiefer mit diesen Fragen auseinander und lassen das Publikum an ihren Erfolgen teilhaben.

Der Sportsgeist
Lord Sebastian Coes Leben liest sich wie ein Hollywoodfilm: Als Leichtathlet stellte er acht Weltrekorde über die Mittelstrecke auf. Von 1992 bis 1997 engagierte sich für die Conservative Party im britischen Parlament. Als Krönung holte er die Olympischen Sommerspiele 2012 nach London. Ein Anlass einer solchen Dimension öffnet neue wirtschaftliche Einnahmequellen. Coe erzählt, wie mit Marketing und Know-how ein neuer Mega-Markt geschaffen wird.

From Market driven to Market driving
Professor Nirmalya Kumar hat die Sichtweisen der Marktorientierung definiert. Der führende Stratege und Marketing-Experte erklärt, wie man selbst zu einer treibenden Kraft wird, statt sich vom Markt treiben zu lassen. Er untermalt seine Ausführungen bildhaft mit Beispielen, Videos aus der Welt der Konsumgüter, der Dienstleistungen und des Business Marketings.

Über Lernen, Leben und Geniessen
«Moralische Gefühle. Warum wir anders handeln, als wir denken.» Darüber referiert und philosophiert Dr. Richard David Precht am Schweizerischen Marketing-Tag. Er deckt auf, wie man lernt, lebt, geniesst und Kinder vor Aufmerksamkeitsräubern schützt.

Anzeigen

HTML5, CSS3, Javascript, Flash, jQuery Mobile, Sencha Touch,
PhoneGap, PHP, symfony, Redaxo, Wordpress, Typo3, MySQL,
das verbirgt sich sicher nicht hinter diesem QR-Code.

SWISS MARKETING (SMC)

Weiter ergründen auch diese Referenten die Geheimnisse des (Erfolgs)-Lebens: Prof. Dr. Claus Hipp, der die Marke HiPP zu einem führenden Hersteller für Babynahrung entwickelt hat. Philipp Justus, CEO von zanox führt das Publikum durch das elektronische Dickicht und zeigt auf, dass online nicht gleich online ist. Und pünktlich wie eine Schweizer Uhr stellt sich Jean-Claude Biver, CEO der Hublot SA den Fragen von Moderatorin Susanne Wille.

Die Trophäe

Wer darf dieses Jahr die begehrte Marketing-Trophy entgegen nehmen? Das weiss bislang nur die Jury. Prämiert werden Marketingprojekte von Klein-, Mittel- und Grossunternehmen und Non-Profit-Organisationen. Zudem wird ein Sonderpreis verliehen. Neu bereichern drei Frauen die Fachjury.

Weitere Informationen sowie Tickets unter:
www.marketingtag.ch

Uwe Tännler
Präsident Zentralvorstand Swiss Marketing

SWISS MARKETING (SMC)
Baslerstrasse 32
Postfach 1016
4603 Olten
Tel. 062 207 07 70
Fax 062 207 07 71
www.swissmarketing.ch

Anzeigen

Sie haben ein Ziel – wir führen Sie dahin.

Höchst kreativ. Extrem professionell. Unerwartet anders.

Wir finden neue Konzepte oder bauen Ihr bereits bestehendes Corporate Design aus. Auf dass Sie ein unverwechselbares Profil, eine einzigartige Identität erhalten. Und das alles mit Lust an der Gestaltung, grosser organisatorischer Beweglichkeit und zu erfreulichen und verbindlichen Preisen – und dies natürlich zweisprachig.

Hierbei kommt das gesamte Werbe-Spektrum zum Einsatz. Ab und zu sprengen unsere Kampagnen die Grenzen der klassischen Werbung. Jede multimediale Massnahme bis hin zur Guerilla-Marketingaktion ist möglich. Denn zu erfolgreicher Kommunikation gehört auch immer die Überraschung, in der richtigen Umsetzung genauso wie in der Wahl der Mittel.

Werbung von A bis Z

Klassisch ja, langweilig nein: Corporate Design, Namens- und Logoentwicklung, Geschäftsdrucksachen, Plakate, Anzeigen, Broschüren jeglicher Art, Internet und was Sie sonst noch alles mit Werbung im klassischen Sinne verbinden, bekommen Sie von uns. Racine & Partner bietet Ihnen als Full-Service-Werbeagentur alle Leistungen aus einer Hand. Von der Konzeption, Gestaltung, Layout bis hin zur Druckabwicklung.

Erfolg auf Bestellung

Zu unseren Kernbereichen zählen Katalogproduktionen, klassische mehrseitige Broschüren, Inserate vom Layout über die Medienplanung, Schaltung und Handling sowie Prospekte, Flyer und Verpackungsdesign. Mitarbeiter- und Kundenzeitungen zählen ebenso zu unserem Aufgabengebiet wie Plakatkampagnen und Beschriftungen jeglicher Art.

Auf direktem Weg

Direktmarketing, Mailings, Datenbankverarbeitung sind nur Stichworte. Racine & Partner begleitet Sie bei der Planung und Durchführung Ihrer personalisierten Werbung, denn ein Unternehmen braucht klassische Werbung.

Gleich erkannt

Racine & Partner entwickelt für Ihr Unternehmen einzigartige und unverwechselbare Logos und Signete. Die Adaption auf die verschiedensten Medien wie Visitenkarten, Briefpapier, Schilder oder Fahrzeugbeschriftung gehört ebenso zu unserem Handwerk, wie die Erstellung eines CI-Manuals, das als verbindliche Vorlage für den gesamten grafischen Auftritt dient.

Jedes Werbemittel prägt das Erscheinungsbild Ihres Unternehmens massgeblich. Daher muss alles aufeinander abgestimmt sein und Ihre Corporate Identity verkörpern. Uns ist es wichtig, dass wir Sie und Ihr Unternehmen kennen lernen, bevor wir mit der Arbeit beginnen. Denn wir wollen Ihnen nicht nur schönes Design verkaufen; wir wollen, dass sich Ihre Firmenphilosophie in der Gestaltung widerspiegelt. Nur so ergibt sich ein einzigartiges, stimmiges Gesamtbild und eine zielführende Kommunikation. Dabei kümmern wir uns um alle Einzelheiten – vom Styleguide bis hin zur Markenanmeldung. Das verstehen wir unter Full-Service.

Schluss ist, wenn …

Qualität heisst, bis zum Ende dabei zu bleiben. Der Auftritt Ihres Unternehmens wird bis zur letzten Phase unterstützt. Wir bieten unseren Kunden Drucküberwachung und Begleitung des Auftrages ausser Haus bis zur Auslieferung der Druckerzeugnisse. *Roger Racine*

Racine & Partner, Werbeagentur
Freiburgstrasse 14, 2503 Biel/Bienne
Tel. 032 325 38 80
www.RacineundPartner.ch

Anzeigen

Übersetzungen, die überzeugen!

Tatjana Greber-Probst, Geschäftsführerin

Benötigen Sie rasch eine qualitativ hochstehende Übersetzung für Ihre Präsentation beim nächsten Business-Meeting oder sollte ein Profi Ihre Image-Dokumentation vor der Drucklegung Korrektur lesen? – Dann sind Sie bei GLOBAL TRANSLATIONS genau richtig! Seit über zehn Jahren zählt das Dienstleistungsunternehmen aus Sutz-Lattrigen zu den erstklassigen Anbietern in Sachen Sprache, Übersetzung und Dolmetschen.

Qualität als oberste Maxime

Die Inhaberin und Geschäftsführerin Tatjana Greber-Probst setzt alles daran, den Erwartungen der anspruchsvollen Kunden sowie den eigenen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden.

Acht interne Mitarbeitende, 15 externe Vertragspartner und über 100 Freelancer bearbeiten bei GLOBAL TRANSLATIONS Fachübersetzungen. «Dabei geht es nicht einfach nur ums Übersetzen von A nach B. Es gilt die verschiedenen Kulturen und Gepflogenheiten zu berücksichtigen und je nach Fachgebiet mit Experten wie Chemikern, Medizinern, Juristen und Ingenieuren zusammenzuarbeiten. Weiter wird jeweils ein kundenspezifisches Glossar erarbeitet. Und genau diese Feinheiten machen den Unterschied aus! Bei GLOBAL TRANSLATIONS kann man voraussetzen, dass sich die Spezialisten mit den individuellen Anliegen der Auftraggeber auseinandersetzen und die Aussagen auch in der Zielsprache präzise auf den Punkt bringen. Wir arbeiten ausserdem nach dem 4-Augen-Prinzip», so die Aussage von Frau Greber, «das heisst, jeder Text wird vor der Auslieferung von einer zweiten Fachperson Wort für Wort und parallel noch einmal überprüft. Dabei wird Wert gelegt auf eine fachspezifisch korrekte und mit dem Kunden abgeglichene Terminologie. Zudem ist bei jedem Projekt entweder ein Übersetzer oder ein Lektor mit Bezug zur Schweiz beteiligt. Vor allem in den Bereichen Pharma, Technik, Lebensmittel und Tourismus zählen namhafte Unternehmen zu unseren Kunden. Beste Qualität schnell und flexibel anbieten – unter diesem Motto hat sich GLOBAL TRANSLATIONS stetig weiterentwickelt.»

Innovation ist Pflicht

Auch für Neues ist man offen. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein internes Anreizsystem, das gute Ideen belohnt, entstehen immer wieder neue Lösungen. So hat GLOBAL TRANSLATIONS vor einigen Jahren das GT-ABO eingeführt. Mit dem GT-ABO profitieren Kunden mit regelmässigen Aufträgen von speziellen Konditionen. «Wir pflegen den direkten Kundenkontakt, so kommen wir beispielsweise bei Absenzen auch schon mal zu Ihnen und arbeiten vor Ort.»

Erfolgreich in die Zukunft

Auch für die Zukunft ist man bestens gerüstet, denn international tätige Unternehmen schaffen neue Einsatzgebiete für Sprachendienstleister. Sie sind durch ihr Netzwerk von externen Mitarbeitenden weltweit tätig und agieren in verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen kulturellen und geschäftlichen

Gepflogenheiten. GLOBAL TRANSLATIONS bietet hier in Zusammenarbeit mit Coaches und interkulturellen Trainern Unterstützung an. «Und für spezielle Projekte und mehrsprachige Events stellen wir zudem kompetente Dolmetscher zur Verfügung.»

Von GLOBAL TRANSLATIONS können Sie mehr erwarten!

Anzeigen

Schritt für Schritt effizienter arbeiten durch KAIZEN

1. Teil der KAIZEN-Serie: Start mit «5S»

Steigern Sie durch die Methoden von KAIZEN die Effizienz Ihres Unternehmens. In unserer neuen Serie stellen wir Ihnen die verschiedensten Techniken vor, durch die Sie Ihr Unternehmen fit und «lean» machen können. In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen, wie Sie durch die «5S» die Ausgangsbasis für den weiteren Verbesserungsprozess nach KAIZEN schaffen.

Jeder Gärtner muss seinen Garten ständig im Blick behalten, ihn düngen, giessen und von Unkraut befreien. Nur so kann er regelmässig eine gute Ernte einfahren. Genauso ist es im Unternehmen. Wenn man kontinuierlich darauf achtet, es von unnötigem Ballast zu befreien und es sauber und ordentlich zu halten, spart man viel Zeit ein. Optimieren Sie daher durch die Vorgehensweise nach den 5S Ihr Arbeitsumfeld systematisch:

Seiri – Sortiere unnötige Dinge aus
Sortieren Sie als erstes unnötige Dinge aus. Nehmen Sie alles, was sich an Ihrem Arbeitsplatz befindet, kritisch unter die Lupe: Arbeitsmittel, Werkzeuge, Unterlagen etc. Alles wird darauf geprüft, ob es unnötig oder veraltet ist. Trifft mindestens eines von beidem zu, wandert es in den Müll, ins Archiv oder wird der Wiederverwertung zugeführt.

Seiton – Systematische Ordnung schaffen
Im zweiten Schritt schaffen Sie systematische Ordnung am Arbeitsplatz. Alle übrig gebliebenen Arbeitsmaterialien und Hilfsmittel werden nun übersichtlich und ergonomisch angeordnet.

Seiso – Sauberkeit am Arbeitsplatz
Nun geht es um die Sauberkeit am Arbeitsplatz. Denn nur an einem sauberen Arbeitsplatz arbeitet es sich mit Freude. Alle Mitarbeiter eines Unternehmens sind dafür verantwortlich, dass alles sauber bleibt bzw. regelmässig gesäubert wird. Bei Bedarf werden Zuständige benannt, die auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Seiketsi – Standards schaffen
Im vierten Schritt werden dann Standards geschaffen, mit denen die bis jetzt errungenen Punkte dauerhaft eingehalten werden können. Die Standards legen fest, wie etwas auf die beste, einfachste und sicherste Weise getan werden kann. So weiss jeder genau, wo etwas zu finden ist und was genau zu tun ist.

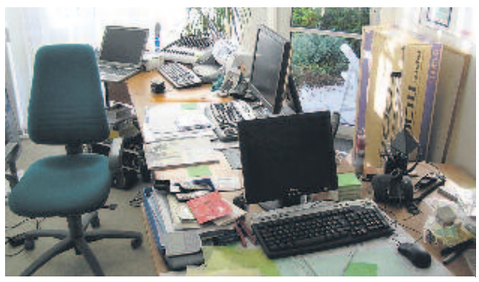
Shitsuke – Standards einhalten und ständig verbessern
Die Standards sollen nicht nur eingehalten, sondern auch stetig verbessert werden. An diesem kontinuierlichen Verbesserungsprozess sollen sich alle Mitarbeiter beteiligen.

Für Ihre 5S-Kampagne sollten Sie sich eine Roadmap erstellen, bei der Sie konkret festlegen, wo und bis wann welche Stufe zu erreichen ist. Zudem sollten alle Mitarbeiter über die Ziele der 5S informiert werden. Sie werden schnell feststellen, wie die sofort sichtbaren Ergebnisse der 5S alle dazu animieren, nach weiteren Optimierungsmöglichkeiten zu suchen. Das Unternehmen wird dann bald einem sorgfältig bewirtschafteten Garten gleichen, in dem alles prächtig wächst und gedeiht.

Wenn Sie mehr über die 5S oder weitere Optimierungsmethoden für Ihr Unternehmen erfahren möchten: Das KAIZEN Institute vermittelt weltweit in praxisnahen Seminaren die einfachen, aber effektiven Techniken und Handwerkszeuge nach KAIZEN.

Alice Gisi, Tel. 041 725 42 81

KAIZEN Institute Consulting Group Ltd.
Bahnhofplatz, 6300 Zug
www.kaizen.com



Vorher: Beengt und unübersichtlich – ein Schreibtisch vor einer 5S-Aktion

Nachher: Ordentlich und übersichtlich – ein Schreibtisch nach der 5S-Aktion

Anzeigen

lenovo

Lenovo (Schweiz) GmbH
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren ZH

Tel.: 0848 53 66 86
Fax: +41 44 755 56 57
info_ch@lenovo.com
www.lenovo.ch

Branchenwissen als Erfolgsgeheimnis
Bei oprandi & partner beraten Fachspezialisten

oprandi & partner ist auf die erfolgreiche Besetzung von Führungs- und Fachpositionen spezialisiert. Vom Ein-Mann-Betrieb 1988 hat sich oprandi & partner bis heute zu einer europaweit tätigen Firmengruppe entwickelt. oprandi & partner setzt bei der Beratung ihrer Kunden einerseits auf eine vertrauensvolle Verbindung zu Auftraggeber und Kandidaten, andererseits auf das Branchenwissen der Partner.

«Das ist unsere Stärke», weiss Firmengründer Roberto Oprandi. «Alle unsere Partner zeichnen sich durch spezifisches Branchenwissen aus». Die Meisten der rund 100 Partner verfügen über langjährige Führungs- und Branchenerfahrungen. Dies befähigt sie, die unternehmerischen Anforderungen an die Besetzung von Schlüsselpositionen zu verstehen und mit dem Kunden stufengerecht zu kommunizieren.

oprandi & partner ist schweizerische Marktführerin in den Bereichen IT/Telekommunikation und Industrie/Technologie. Aber auch die Branchen Banken, Versicherungen, Treuhand, öffentliche Verwaltung und Medizinaltechnik sind Spezialgebiete der Oprandi Gruppe. Ingenieure, Betriebswirtschafter, Informatiker sowie Verkaufs- und Marketingleiter sind kompetente Ansprechpartner für die Kunden. «Unsere Partner bringen eine fundierte Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung mit; sie beraten ausschliesslich in ‹ihrer› Branche», so Roberto Oprandi.

Und genau auf dieses branchenorientierte Unternehmenskonzept führt Roberto Oprandi auch das rasante Wachstum des Unternehmens während der vergangenen Jahre zurück. oprandi & partner ist im mittleren und oberen Kaderbereich bis auf die Stufe Verwaltungsrat tätig.

Mit Hauptsitz in Bern betreibt die Firmengruppe heute in der Schweiz zwölf Niederlassungen, sieben operieren in weiteren europäischen Ländern wie Deutschland, Österreich und Polen. 1992 wurde eine Holding Struktur geschaffen.

Mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot aus einer Hand hat sich oprandi & partner einen Namen gemacht. Die grenzüberschreitende Dimension der oprandi & partner wird immer häufiger von international tätigen Unternehmungen genutzt. Nicht zuletzt durch eine hohe Kundenorientierung mit persönlichen Ansprechpartnern und der Fokussierung auf individuelle Kundenwünsche.

Ziel ist es, den Kunden im Sinne einer strategisch orientierten Personalbeschaffung zu begleiten und damit einen nachhaltigen Mehrwert zu erbringen. Berufsethik wird im Hause Oprandi gross geschrieben. Roberto Oprandi: «Wir verstehen uns als persönliche Sparring-Partner unserer Kunden, eine vertrauensvolle Beziehung ist die Basis einer erfolgreichen und langjährigen Zusammenarbeit.»

Hier spielt das Beziehungsnetzwerk zu vielen Schlüsselpersonen in Wirtschaft, Verwaltung und Politik eine zentrale Rolle. Leistungsträger, die zwecks Neuorientierung mit oprandi & partner in Verbindung treten, erwarten kompetente Laufbahnberatung, persönliche Betreuung und absolute Diskretion. So gelingt es der oprandi & partner seit Jahren, Spitzenleute auf Spitzenpositionen zu vermitteln und dank dem über viele langjährige Stammkunden zu verfügen.

Die langjährige Erfahrung von oprandi & partner zeigt: Unternehmungen gelangen dank oprandi & partner rascher zu besseren Kandidaten für ihre Schlüsselpositionen. – Leistungsträger gelangen dank oprandi & partner rascher zu interessanteren beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Kontakt:
oprandi & partner ag
Herr Roberto Oprandi
Läuferplatz 6
3000 Bern 13
Tel. 031 328 50 50
Fax 031 328 50 59
roprandi@oprandi.ch, www.oprandi.ch

Eines der vorrangigen Ziele des Schweizerischen KMU Verbandes ist die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Aus diesem Grund werden regelmässig Workshops und Seminare in der ganzen Deutschschweiz durchgeführt. Zusätzlich wurde, zusammen mit unseren Partnern, im Bereich Aus- & Weiterbildung ein umfangreiches Angebot an verschiedensten Themen zusammengestellt.

Firma	Weitere Informationen
Stiftung Speranza	www.stiftungsperanza.ch
Bildungszentrum BVS	www.bvs.ch
Bildungszentrum Living Sense	www.weiterbildung-hls.ch
BOA LINGUA	www.boalingua.ch
BWI Management Weiterbildung	www.bwi.ch
Consolving Ausbildung&Beratung für Sekretariat	www.consolving.ch
ABB Technikerschule	www.abbts.ch
ZHAW School of Management and Law	www.zhaw
ZHAW School of Management and Law – Zentrum für Sozialrecht	www.zsr.zhaw.ch/crsm
aeB Akademie für Erwachsenenbildung	www.aeb.ch
AKAD- Compendio Bildungsmedien AG	www.kad.ch
FSFM Fachverband Farb-, Stil- und Imageberatung	www.fsfm.ch
Pro Linguis	www.prolinguis.ch
SNV Schweizerische Normen-Vereinigung	www.snv.ch
sanu	www.sanu.ch
Bildungszentrum Interlaken bzi	www.bzi-interlaken.ch
BWL Institut Basel	www.bwl-institut.ch
iek Personalmanagement	www.iek.ch
ipe Institut für Personalentwicklung	www.ipe-herzig.ch
Spirit of Change ganzheitliches Unternehmenscoaching	www.spirit-of-change.ch
Wirtschaftsschule KV Winterthur	www.wskvw.ch
ZAK Zentrum für agogik GmbH	www.zak.ch
Berufsbildungszentrum Dietikon	www.bzd.ch
ROMAN - Consulting & Engineering AG	www.roman.ch
Wortstark	www.wortstark-uster.ch
Rochester - Bern Executive MBA	www.executiv-mba.ch
Fachhochschule Nordwestschweiz	www.fhnw.ch

Empfang/Réception – souverän, freundlich und dienstleistungsorientiert

Liz Küng ist Organisationsberaterin, Coach und Trainerin für Administration, Office-Management, Assistenz, Sekretariat und Empfang

Der erste Blick sagt alles. Bei einer Begegnung zwischen Menschen läuft innert Sekunden ein unglaubliches Programm im Gehirn ab, welches das Gegenüber einschätzt und sich für Gefahr oder Vertrauen entscheidet. Ist dieses Programm zu einem Schluss gekommen, lässt es sich kaum mehr umpolen: Wer auf den ersten Blick untendurch ist, bleibt es für lange, wer sympathisch erscheint, hat lange Kredit – und das wirkt sich aufs Geschäft aus.

Der erste Eindruck, den Menschen von einem Unternehmen bekommen, hängt davon ab, ob die Telefonistin guter Dinge ist oder die Person am Empfang den Besucher freundlich, offen und hilfsbereit willkommen heisst. Wenn nicht, wird es schwierig, diesen ersten Eindruck zu korrigieren.

Die Erwartungen an die Menschen am Empfang sind sehr hoch. Sie sind wichtige Sympathieträger – nach aussen und nach innen. Damit das alles nicht zur Überforderung wird, müssen bestimmte Rahmenbedingungen überprüft und erfüllt sein.

Am Empfang sind Störungen die Regel. Dauernd müssen Prioritäten neu gesetzt, Querverbindungen schnell gemacht werden – vernetztes Denken ist gefragt und Konzentration. Die Kunden wollen als Individuen und Persönlichkeit behandelt werden; entsprechend ihrem Charakter und ihrer Laune. Der Profi bleibt freundlich, gelassen und weiss was es zu sagen oder eben nicht zu sagen gilt.

Es braucht Freude und Talent für die Aufgaben am Empfang. Viele Empfangspersonen finden gerade die immer wieder wechselnden Situationen spannend, schätzen den Kontakt mit Menschen und es motiviert sie, wenn sie jemandem einen Dienst erweisen können. Damit diese Talente sich entfalten oder erhalten bleiben, braucht es förderliche Rahmenbedingungen und ein wertschätzendes Umfeld.

1. In den letzen Jahren wurde der Job am Empfang immer anspruchsvoller. Verschiedene Administrationsaufgaben sind zusätzlich dem Empfang zugeordnet worden. Oft geht das leider zulasten der Freundlichkeit. Das muss nicht sein. Es gilt, die Arbeitsorganisation zu analysieren, zu optimieren und die Effizienz zu steigern. Hier bieten wir eine standardisierte Analyse. Schwachstellen, Doppelspurigkeiten und Zeitfresser werden sichtbar und gezielte Massnahmen möglich.

2. Die Mitarbeitenden am Empfang brauchen Ausstrahlung und eine starke Persönlichkeit, die sie in einem professionellen Mass einbringen. Die richtige Balance braucht Rollenklarheit. In unseren Seminaren werden professionelle Verhaltensstrategien trainiert, um auch schwierige Situationen souverän zu meistern.

3. Gewohnheit und Routine sind der grösste Feind der Freundlichkeit. Auch für erfahrene Mitarbeiter/innen ist es wichtig, sich immer wieder kritisch mit den eigenen Reaktionen auseinanderzusetzen.

4. Ein grosse Wirkung beobachten wir durch kurze, interne, praxisorientierte Workshops. Die eigenen Verhaltensweisen werden angeschaut und verbessert. Klare Handlungsprinzipien werden trainiert und in der Praxis umgesetzt.

5. Es braucht ein wertschätzendes Umfeld. Ist Wertschätzung eine Folge von guter, professioneller Arbeit oder fördert diese eine entsprechende Leistung erst? Hier besteht eine wichtige Wechselwirkung, die zu einer Negativ- oder Positivspirale führt. Voraussetzung ist das persönliche Engagement der Empfangsmitarbeitenden. Wer nur für Lohn arbeitet, verdient diesen oft nicht wirklich und eine gute Mitarbeiterin am Empfang ist unbezahlbar. Viele gute Empfangsmitarbeitende leben von einem wertschätzenden Wort, einem Dank oder einem freundlichen Gruss – denken Sie bei der nächsten Gelegenheit daran.

Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch – für ein Training oder eine Analyse Ihres Empfangs. Unsere Erfahrung und Fachwissen stehen zur Verfügung und Ihre Herausforderung ist unsere Motivation. *Liz Küng*

Öffentliche Seminare unter
www.sekretariatsentwicklung.ch

Consolving Ausbildung und Beratung
St. Jakobstrasse 7
6330 Cham
Tel. 041 780 83 67, 078 642 51 31
info@consolving.ch

Bereits über 40 Unternehmen beteiligen sich am Mehrwertpartnerprogramm und bieten Ihre Produkte und Dienstleistungen günstiger oder mit einem Mehrwert Firmen und Privatpersonen an.

Finden Sie auf www.sparcard.ch heraus, wo Sie sparen können.

Als Mitglied im Schweizerischen KMU Verband können Sie bei zahlreichen Firmen Produkte & Dienstleistungen zu Spezial-Konditionen beziehen.

Firma	Branche
Academics4Business	Karrierenplanung
Alpamare Bad Seedamm AG	Wasserpark
APO NetCom AG	Telekommunikation
Berufsbildungszentrum Dietikon	Bildung
Blue Tornado	Computer- und Netzwerktechnik
CARDUN AG	Führung und Kommunikation
Classei.ch	Büroorganisation
Comfortfloor	Bodenwärme
deltra Software GmbH	Software
dir-net gmbh	Internet
Discountlens GmbH	Kontaktlinsen & Pflegemittel
Don Tabaco GmbH	Rauchwaren
EDI GmbH	Buchhaltungssoftware
erma-regale	**Lagergestelle/Displays**
Extra Film AG	Fotoprodukte
fam office gmbh	Buchhaltung, Steuern, Marketing
Fanti Soft Heiz	PC Hardware
HardwareShop Ernst	EDV Dienstleistungen
Hotelcard AG	Tourismus-Dienstleistungen
Inkasso Organisation AG	Inkasso Wirtschaftsauskünfte
Logista EG AG	Werbebranche, Beschriftungen

Firma	Branche
MAF Zürich Consulting Group AG	Strategie, Recht, Finanzen
MMR Marketing & Management	Marketing Management
movecom AG	Werbeflächen Marketing
Ott Informatik GmbH	Informatik
Quimp GmbH	Treuhand /Buchaltungsservice
Ralph Rochau	Mahnwesen/Forder.management
Residenzas Invest AG	Immobilien; Treuhand
Richner - Sanitär Material AG	Baubedarf
SHIRA Consulting AG	Consulting
SNV Schweizerische Normen-Vereinigung	Dienstleistung
Swiss-Regio	Branchenbuch
Swiss-Regio	Webportal
TEC Thommen Engin. & Consulting GmbH	Consulting
Thergofit GmbH	Büromöbl./Gesundh.a.Arbeitsplatz
TREWA AG	Möbel Gastronomie
TT Timeconsult Treuhand AG	Treuhandgesellschaft
Übersetzungs-ervice USG AG	Übersetzung
UB-office AG	Software
VTF Treuhand	Treuhand/Finanzen
welcome hotels & restaurants	Debitorenmanagement
Zirkumflex AG	Telekommunikation

Werden Sie Mehrwertpartnerfirma

Im Rahmen eines ganzheitlichen Werbeansatzes nutzen Sie alle uns verfügbaren Medien.
Mit über 500'000 Nennungen pro Jahr setzen wir Ihre Unternehmung als Mehrwertpartnerfirma crossmedial, interaktiv und eingebettet in laufenden Werbekampagnen ins Rampenlicht.
Als Gegenleistung gewähren Sie allen BesitzerInnen einer SparCard mit Ihren Produkten und/oder Dienstleistungen einen Direktvorteil.

Informieren Sie sich auf www.kmuverband.ch oder kontaktieren Sie uns

Schweizerischer KMU Verband, Blegistrasse 13, 6340 Baar, Tel.: 041 761 68 54, info@kmuverband.ch

Qualität in Ihren Räumen
Das richtige Regal auch für Sie

Suchen Sie einen kompetenten, erfahrenen, zuverlässigen Lieferanten für Ihre Büro- oder Betriebseinrichtungen?

Die Firma erma-regale, Peter Matt in Dietikon wurde 1967 von Ernst Matt gegründet (als erma-dietikon). Bereits 1990 stieg Peter Matt in den Familienbetrieb ein, welchen er 1998 übernahm und (um ortsunabhängig zu sein) in erma-regale, Peter Matt umbenannte.
Als Handelsfirma im Bereich Lagertechnik (Regale, Metall-Schränke), Transportgeräte (von Sackrolli bis zum Gabel-Stapler) und Displayartikel wie Prospekt-, Plakat- oder Kartenständer bedienen wir seit Jahren sowohl kleine wie auch grosse Kunden. Ob Gewerbebetrieb, Schulen, Krankenhäuser, Behörden, Verwaltungen der öffentlichen Hand oder national und international tätige Grossfirmen, unsere Kundenliste ist umfangreich und vielfältig. Auch viele Privat-Kunden haben inzwischen entdeckt, dass ein qualitativ hochwertiges Regal in Keller oder Garage Sinn macht und «Preis wert» ist.

Durch die langjährigen Kontakte kann die erma-regale in allen Sortiments-Bereichen Top-Produkte anbieten. Unsere Mitgliedschaft im Orbis-Partner-Verbund ermöglicht uns seit 2006, aus einen Sortiment von über 30'000 Artikeln, fast jeden Wunsch im Bereich der Büro- und Betriebseinrichtung zu erfüllen.

Als typischer KMU-Betrieb arbeiten wir von unserem Sitz in Dietikon aus schweizweit. Ob Beratung (online, telefonisch und wo nötig auch vor Ort) bis zur Lieferung mit oder ohne Montage bieten wir einen Top-Service. Für die Montagen arbeiten wir als Team von 1–3 Leuten, bei Bedarf auch im Verbund mit anderen KMU.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören. *Peter Matt*

erma-regale
Gestelle · Transportgeräte · Displays

erma-regale
Moosmattstr. 6
8953 Dietikon
Tel. 044 740 29 91, Fax 044 740 30 21
info@erma.ch, www.erma.ch

Anzeigen

www.erma.ch

erma-regale
Gestelle · Transportgeräte · Displays
www.erma.ch

- Gestelle aller Art
- Transportgeräte
- Prospekt- und Kartenständer
- Betriebseinrichtungen
- Keller-, Garageneinrichtungen

erma-regale Peter Matt, Moosmattstrasse 6, 8953 Dietikon
☎ 044 / 740 29 91 ● ✉ peter.matt@erma.ch

Neu: Umfangreicher **Online-Shop**
mit mehr als 30'000 Artikeln

Mechanische Präzisionsarbeit

Thomas Moser, Geschäftsführer

Ob Prototypen nach Skizze, Fertigungsteile nach Konstruktionsplan oder Ersatzteile nach Muster, bei der PM Bomotec AG erhalten Sie immer mechanische Teile in hoher Qualität.

Unser Fachgebiet ist die Herstellung mechanischer Präzisionsteile. Unser moderner Maschinenpark ist auf die Produktion von Einzelteilen sowie kleine bis mittlere Mengen ausgerichtet. Wir bearbeiten jegliche Metalle (z.B. Stahl, Chromstahl, Aluminium) und Kunststoffe auf unseren CNC-gesteuerten und konventionellen Maschinen. Gerne unterstützen wir Sie mit Vorschlägen bei der Konstruktion, um kostengünstiger produzieren zu können. Wir verfügen über ein eigenes CAD / CAM-System, um technische Zeichnungen zu erstellen sowie Ihre vorhandenen Daten zu verarbeiten. Den Zusammenbau einzelner Komponenten erledigen wir auch gerne für Sie. Als Kleinunternehmen sind wir sehr flexibel und können auch kurzfristige Projekte ausführen.

Der Beginn unserer Firma

Im Jahre 1988 wurde die Einzelfirma «Mechanische Werkstätte Heinz Boss» in Steffisburg gegründet. Der Maschinenpark wurde in den folgenden Jahren vorerst mit konventionellen Maschinen eingerichtet.1996 entschloss der damalige Inhaber Heinz Boss, die Infrastruktur Schritt für Schritt mit CNC-gesteuerten Maschinen zu modernisieren. Zehn Jahre nach der Gründung (1998) wurde der heutige Geschäftsführer und Inhaber Thomas Moser als CNC-Mechaniker angestellt. Da die Räumlichkeiten in Steffisburg für eine Erweiterung des Maschinenparks zu eng wurden, zog die Firma 2001 an ihren heutigen Standort in Uetendorf um. 2002 machte Heinz Boss seinen Lebenstraum wahr und wanderte mit seiner Familie in die USA aus. Thomas Moser übernahm die Geschäftsführung.
Ein Jahr später entschied sich Heinz Boss definitiv, mit seiner Familie in den USA zu verbleiben. Thomas Moser gründete daraufhin die PM Bomotec AG, um den Betrieb mit den versierten Mitarbeitern sowie den bestehenden Maschinen und Einrichtungen am gleichen Standort weiterführen zu können.

Thomas Moser über seine Chance

Für mich war dies natürlich eine einmalige Gelegenheit, meinen Traum der eigenen Firma wahr zu machen. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Heinz Boss für die grossartige Vorarbeit und das Vertrauen in mich bedanken. Ich darf heute noch auf den treuen Kundenstamm zählen, welcher Heinz Boss aufgebaut hat. Ich habe in den folgenden Jahren den Maschinenpark sowie die Hilfsmittel weiter ergänzt und modernisiert, was ich auch in Zukunft tun werde um für unsere Kunden ein zuverlässiger und qualitätsbewusster Lieferant zu bleiben. Mein grösstes Anliegen ist, mit einem gut ausgebildeten und motivierten Team für unsere Kunden da zu sein. Verlangen Sie unverbindlich ein Angebot, wir freuen uns auf Ihre Herausforderung. Wir möchten auch mit Ihnen eine langjährige Zusammenarbeit und Partnerschaft anstreben.

PM Bomotec AG
Polymechanik
Zelgstrasse 86, 3661 Uetendorf
info@bomotec.com, www.bomotec.com

Anzeigen

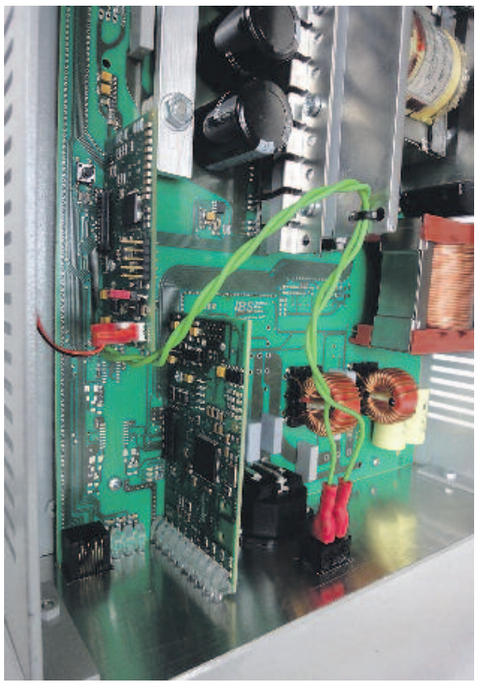
PM Bomotec AG
Polymechanik
Zelgstrasse 86
3661 Uetendorf

Tel: 033 345 76 72
Fax: 033 345 76 80
Mail: info@bomotec.com
URL: www.bomotec.com

Ihr Fertigungsspezialist für mechanische Präzisionsteile

www.bomotec.com

Mobile Energieversorgung in Fahrzeugen



Wechselrichter mit Doppelprozessor

SEMA Las Vegas Preisübergabe Media Award

IBS (Intelligent Battery System GmbH) in Thun entwickelt, fertigt und vertreibt seit 1995 eine umfangreiche Produktpalette um Batterieanwendungen in Fahrzeugen, Booten und Solarinselanlagen.

Die Basis für die IBS-Produktepalette ist meine Reiseerfahrung mit einem Geländefahrzeug durchs Australische Outback; die Fahrzeugbatterien, in diesem Fall waren es deren zwei, hatten sich ohne Ankündigung abgemeldet, was fernab der Zivilisation eine ungemütliche Erfahrung ist.

Dies führte zum ersten Produkt des IBS Doppelbatteriesystemes, welches die intelligente, sprich unterdessen computerüberwacht, Überwachung, Verschaltung und Anzeige von Starter und Zusatzbatterie ermöglicht.

Was sind die Aufgaben von Doppel- oder Mehrfachbatteriesysteme im Fahrzeugbereich (Boote gehören auch dazu): Die Fahrzeugindustrie rüstet Fahrzeug mit einer Starterbatterie zum Starten des Fahrzeuges aus. Bei vielen Anwendungen reicht diese oft klein gehaltene Batterie nicht aus um Verbraucher wie elektrische Seilwinden, Zusatzscheinwerfer, über 230V Inverter z.B. Handwerksmaschinen, Computersysteme, Messgeräte, Medizinalgeräte uvm betreiben zu können. Viele dieser Anwendungen müssen auch betrieben werden können, wenn der Fahrzeugmotor ausgeschaltet ist. Hier kommen die Doppelbatteriesysteme zum Einsatz damit diese Sonderfunktionen sicher betrieben werden können und die Startsicherheit des Fahrzeuges gewährleistet ist.

Unterdessen verlassen sich tausende von Anwendern weltweit auf die zuverlässige IBS Systemtechnik. Über die Jahre sind viele Kundengruppen wie UN, Nato, Kafor, rotes Kreuz, Polizeidienste, Ärztefahrzeuge, Militärs, diverse Fahrzeughersteller (inkl. Gepanzerte Fahrzeuge) dazu gestossen.

In unserem Schweizer Markt bietet diese Technik für alle Vorteile, die sich im täglichen Einsatz auf ihr Fahrzeug verlassen müssen und eine hohe Flexibilität verlangen. Servicemonteure, Aussendienstleute, Ambulanzfahrer sind nur eine kleine Auswahl von möglichen Anwendungen.

Die angebotene Produktepalette wird laufend erweitert und umfasst auch einen umfangreichen Bereich von hochwertigen Sinuswechselrichtern von 150W-1600W in 12V und 24V. Diese sehr kompakten und leistungsfähigen Geräte erzeugen aus Batteriespannung eine 230V Sinus-Wechselspannung wie zu hause aus der Steckdose. Integriert in die Doppelbatteriesysteme ist nun eine beinahe unbegrenzte Anzahl von Anwendungen möglich. Zusätzlich eignen sich diverse Wechselrichter bestens für den Solareinsatz.

IBS steht für «Made in Switzerland» mit Fertigung in Bern. Da wir ein Herstellungsbetrieb sind, verbauen wir unsere Systeme nicht selber sondern arbeiten mit einem laufend wachsenden Händlernetz und Fahrzeugelektriker/Fahrzeugbauer zusammen, welche die Systeme fachkundig installieren.

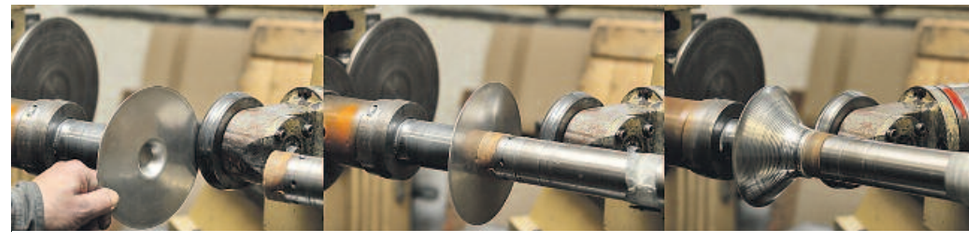
Zusätzlich vertreiben wir diverse Produktelinien wie die portablen 12/24/230V Engel-Kompressorkühlschränke, 12V und 24V Extreme Aire Hochleistungsluftkompressoren sowie diverse Ladegeräte und DC/DC-Wandler von Mastervolt. *Beat Wyss, Director*

IBS Intelligent Battery System GmbH & TJM Switzerland GmbH
Seestrasse 24
3600 Thun

Tel. 033 221 06 16 (IBS)
Tel. 033 221 06 15 (TJM)
Fax 033 221 06 17
bwyss@ibs-tech.ch
info@tjmproducts.ch

Metalldrücken

V.l.n.r. Hans Rudolf Eichler, Firmeninhaber; Johann Eichler sen. und Fabian Bühler



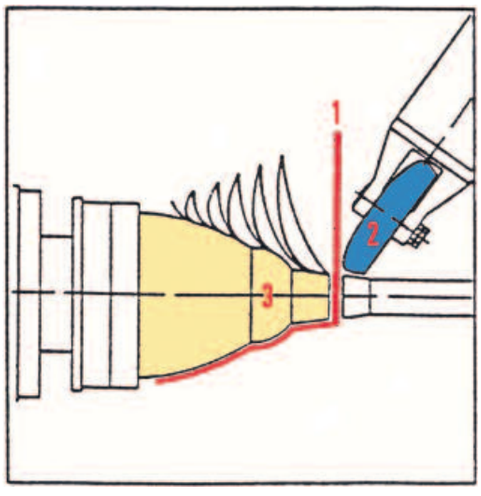
Das Drücken einer Blechronde aus Aluminium Drei Schritte

Mit dem Umformen von Metallen befasst sich die Menschheit, seit sie in der Lage ist Metalle aus Erzen zu gewinnen. Das Metalldrücken ist eines der ältesten Umformverfahren. Damit lassen sich dünnwandige, rotationssymmetrische Bauteile aus verschiedenen Metallen herstellen.

Das Metalldrücken

Im Gegensatz zu anderen Umformverfahren ist der Herstellaufwand von Formwerkzeugen viel geringer und lohnt sich für Serien, Prototypen, oder Einzelanfertigungen. Das Metalldrück-Verfahren ermöglicht die Anfertigung von hochwertigen Präzisionsformteilen aus Aluminium, Stahl, Edelstahl und Buntmetallen.

Das Prinzip des Drückens zeigt untenstehende Grafik. Hans Rudolf Eichler: «Eigentlich könnte man das Metalldrücken als ‹Blechtöpferei› bezeichnen. Ausgangslage ist mit wenigen Ausnahmen immer eine Blechscheibe (Ronde), die mit der Drückrolle (2) in mehreren Schritten auf das Drückfutter (3) gedrückt wird. Die Form- und Messgenauigkeit, die mit dem Drücken erreicht wird, macht die Nachbearbeitung mit anderen Verfahren überflüssig. Gedrückte Teile sind in den meisten Fällen Gebrauchsfertig. In gleicher Aufspannung lassen sich an den Werkstücken Zusatzbearbeitungen wie Runddrehen, Bordieren, Nachprofilieren usw. umsetzen.



Wirkungsweise des Drückens: 1 Ronde rot, 2 Drückrolle blau, 3 Drückfutter, (Formwerkzeug) gelb

Im Gegensatz zum Drücken erfordern die Umformtechniken wie Tiefziehen, insbesondere bei der Kaltumformung, einen hohen Kraftaufwand. Die Werkzeuge sind meist gross, schwer aufwendig und teuer in der Herstellung, was sich erst mit der Herstellung von grossen Serien bezahlt macht.

Das Metalldrücken verleiht den Bauteilen eine hohe Festigkeit. Die Oberflächenstruktur wird durch das Drücken verdichtet und weist danach eine bessere Polierfähigkeit auf.

Das Verfahren ermöglicht sehr dünnwandige Ausführungen sowie unterschiedliche Wandstärken am selben Bauteil.

Die Erfahrung ist das A und O des Metalldrückens

Das Metalldrücken ist ein Handwerk, das sehr viel Erfahrung und ein hohes, mehrdimensionales Vorstellungsvermögen braucht, um die Formteile nach Kundenwunsch herzustellen. Dank den CNC-gesteuerten Drückbänken kann ein grosser Teil der Arbeitsschritte programmiert und automatisiert werden. Trotzdem gibt es immer wieder Arbeitsschritte, die mit Handdrückwerkzeugen ausgeführt werden müssen, wie das der Firmengründer Johann Eichler vor über 80 Jahren ausschliesslich getan hat.

Die Johann Eichler AG hat sich spezialisiert auf • Apparatebau (Teile nach Zeichnung, bis 1,20 m Durchmesser) • technische und industrielle Artikel (Elektromechanik, Mechanik, Metallurgie, Uhrenindustrie usw) • Elektriker (Lampen, Baldachine Schalenhalter) • Spengelereien (Abschlusstrichter, Dachspitzen, weitere Spenglereiartikel) • Instrumentenbau (Blechmusikinstrumente). Der Maschinenpark der Johann Eichler AG wird laufend erneuert und den Bedürfnissen angepasst. Der heutige Maschinenpark erlaubt die Bearbeitung von Formteilen bis zu einem Durchmesser von 1,20 Meter.

Ein klassisches Drückteil: Behältnis mit passgenauem Deckel

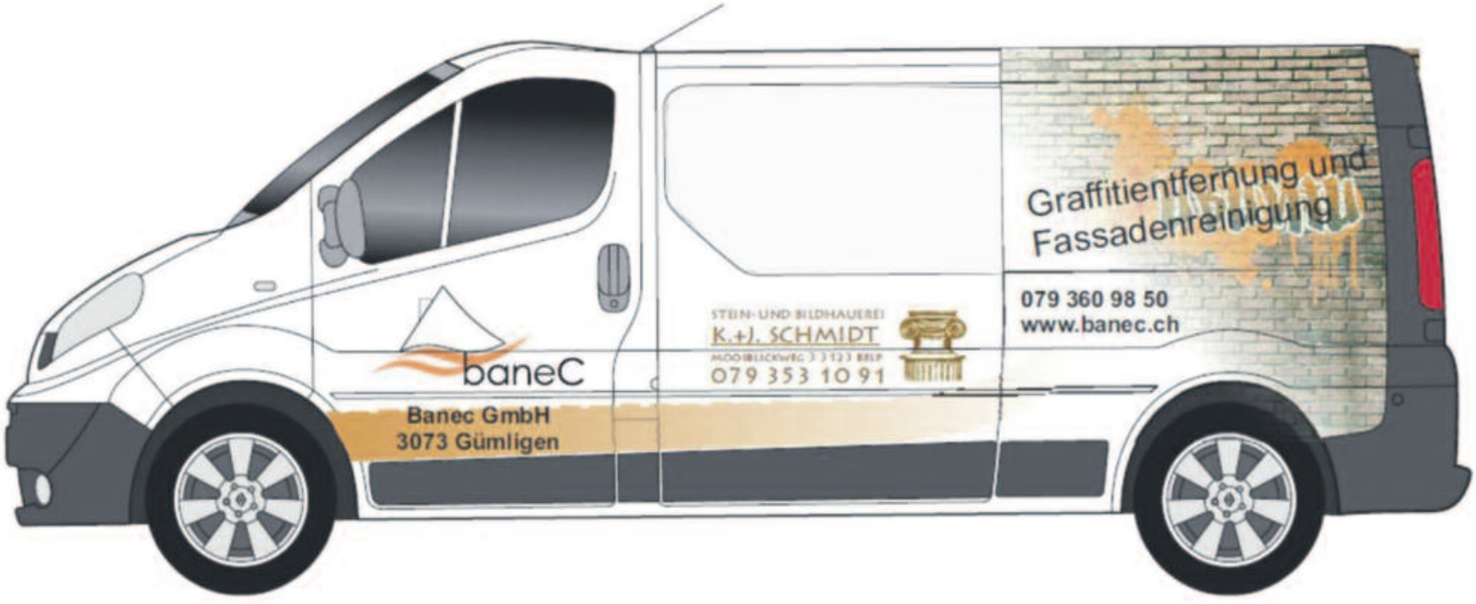
Die Johann Eichler AG

Im Juni 1924 gründete Johann Eichler seine Metalldrückerei und erwarb bereits 1928 die Liegenschaft am heutigen Standort, am Friedweg 17 / Zionsweg 32 in 2503 Biel. 1961 übernahm sein Sohn, Johann Eichler den Betrieb. Seit 1. Januar 2000 ist das KMU in den Händen von Hans Rudolf Eichler. Mit Fabian Bühler ist bereits die vierte Generation im Unternehmen tätig.

Johann Eichler AG
Metalldrückerei
Repoussage sur métaux

Johann Eichler AG
Werksatt Friedweg 17, 2503 Biel/Bienne
Tel. 032 365 49 55, Fax 032 365 17 53
info@eichler.ch, www.eichler.ch

Reinigungsservice Fassadenreinigung & Graffiti-Entfernung



Fast kein Tag vergeht, an dem sich nicht irgendwo jemand über Sprayereien ärgern muss. Ob Unterführung, Schulhauswand, Privathaus oder historische Bauten, Brunnen und Denkmäler, nichts wird von Sprayern verschont.

Die Übeltäter können wir nicht liefern, dafür aber bieten wir unsere Dienstleistungen für eine effiziente, umweltschonende und kostengünstige Graffiti-Entfernung an.

Mit der von uns verwendeten Niederdruck-Hydroradierung (Vortex® - System) lassen sich unerwünschte Sprayerein auf beinahe allen Untergründen entfernen. Aber auch verwitterte Fassaden, Grabsteine etc. erscheinen nach einer Reinigung durch uns wieder in neuem Glanz.

Dabei setzen wir auf zwei Erfolgsfaktoren:

1. Die innovative Technik

Das patentierte Niederdruck-Rotationsverfahren (Vortex®-System).

Dank dem niederen Druck können selbst hartnäckige Graffitis schonend beseitigt werden. Untergründe werden weder beschädigt noch verfälscht. Dieses Reinigungsverfahren ist auch für hochempfindliche Materialien (Molassesteine, Sandstein, etc.) bestens geeignet, da das **mikrofeine Granulat** – weicher als jede beliebige Oberfläche – zugleich **ökologisch** und **ökonomisch** die Oberflächen vorsichtig «abrasiert». Weil keine Chemikalien zum Einsatz kommen, werden weder die Umwelt noch die Gesundheit gefährdet. Zudem fällt nur wenig Schmutz an, weshalb keine besonderen Schutz- und Abdeckungsvorkehrungen erforderlich sind.

2. Die fachgerechte Ausführung

Damit gewährleistet ist, dass die Aufträge zur vollen Zufriedenheit unserer Kunden – fristgerecht und qualitativ einwandfrei – ausgeführt werden, beauftragen wir nur ausgewiesene Spezialfirmen mit der Ausführung der Arbeiten. Im Bereich «Fassadenreinigung, Strassenmarkierungs- und Graffiti- Entfernung» ist dies die Firma **K. & J. Schmidt GmbH** in Belp. Dieses Unternehmen führt seit langen Jahren erfolgreich Fassadenrenovationen und Bildhauerarbeiten in allen Bereichen durch und verfügt über ein enormes Fachwissen.

Nicht nur zur Beseitigung von Wandkritzeleien

Auch für zahlreiche andere Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Niederdruck-Hydroradierung bestens geeignet. Anwendbar auf fast allen Untergründen der meisten Bauwerke, Fassadenelemente und Holzverkleidungen, lasiert oder unbehandelt, ausgenommen Glas und Metall. Das System Vortex® gewährleistet die optimale Oberflächenbehandlung vor dem Anbringen von Lackschichten und/oder Dichtungssystemen, problemloses Entfernen dünner Farb- und Lackschichten, Korrosionsentfernung nicht eisenhaltiger Metalle, Kaugummi-Entfernung auf Plätzen und Strassen.

Max Peter

mobil, jederzeit & überall einsetzbar
schnell & kostengünstig

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

baneC GmbH
Worbstrasse 137
3073 Gümligen

Tel. 031 951 92 23
Fax 031 951 92 24
Mobil 079 360 98 50

Wir bringen Sie ins Rampenlicht!

Die Future Audio AG ist ein Dienstleistungs-Unternehmen im Bereich Licht, Ton, Bühne & Visuelle Technik. Das vielfältige Angebot umfasst Mietservice, Projekt-Erstellung, Planung, Tourbegleitung, sowie auch Verkauf & Festinstallationen. Vorwiegend national agierend sind Events & Konzerte, die über das «gewöhnliche» hinausgehen, die Stärken und Auszeichnung dieses Unternehmens. Wir sind gross genug für Ihre Anforderungen, und klein genug für den persönlichen Kontakt.

Future Audio beschäftigt aktuell 9 Vollzeitstellen und über 20 Freelancer. Der hauseigene Materialpark umfasst unter Anderem:

- 210kW Beschallung der neusten Generation
- 14 Live-Mischpulte bis 72 Kanäle digital
- 160 Mikrofone, davon 20 Funkstrecken neuster Generation
- 34 DJ-Geräte der Premium Liga von Pioneer & Technics
- 90 Movinglights der MARTIN MAC-Series
- 200 konventionelle Scheinwerfer
- 100 LED Geräte
- 10 Plasma-Display & 10 Videobeamer bis 15'000 Ansilumen
- HD-Video Regie & Kameras
- 3 exklusive Rundbogenbühnen
- Bühnenelemente & Spezialkonstruktionen
- 500m² Vorhänge
- 800m Alu-Truss (Global-pool)
- Über 40km Strom- & Signalkabel

Das Team der Future Audio AG besteht aus hochmotivierten Technikern, die Rock n' Roll im Blut haben und ihr Handwerk verstehen. Es zählt das perfekte Ergebnis sowohl für unsere Kunden, sowie deren Kunden, und wir haben auch noch Spass dabei! Dieser Eigenschaft verdanken wir unser Erfolg, der sich ohne Werbung nur durch Weiterempfehlung zufriedener Kunden eingestellt hat.
Ja, Werbung wurde bis heute nicht aktiv betrieben. Dies ermöglichte uns ein stetiges, nachhaltiges Wachstum zusammen mit unseren Kunden. Zu unserem aktuellen Kundenstamm zählen etliche Konzert- & Event-Veranstalter/Agenturen, 19 Clubs, 12 Restaurants/Bars, Theater und über 80 Firmen.

Die Future Audio AG bewältigt dank unseren treuen Kunden über 600 Aufträge pro Jahr. Unser Materialpark wird alle 2–5 Jahre komplett erneuert, damit sind wir immer auf dem aktuellsten Stand und unsere Kunden profitieren von Mietmaterial in perfektem Zustand. Fragen Sie unsere Mitbewerber, sie mieten teilweise auch bei uns…

Wir geben immer vollen Einsatz, egal ob Grossauftrag oder Kleinstvermietung. Gerne sind wir auch für Sie im Einsatz, Sie werden es nicht bereuen! *Philippe Bernoulli*

History & Milestones 1994–2012

- **1994** Bau & Einsatz von den ersten Eigenbau Lautsprecher 15/3, 12/2
- **1995** Erste Vermietungen von Licht & Ton für Veranstaltungen
- **1996** Bau & Einsatz von Horngeladenen 212/2 & 18» Sub Systemen, Eintrag im Handelsregister Nidau, 1. Lager 66m²
- **1997** Wechsel vom Nebenerwerb zum Vollzeit Job
- **1998** Installationen in Clubs & Discotheken
- **1999** Wechsel vom Eigenbau zu prof. Marken, erste Movinglights, 2 Vollzeitstellen besetzt
- **2000** Erweiterung Live Technik
- **2001** Umzug nach Ipsach, Lager 320m² im Expo-Jahr
- **2002** 4 Vollzeitstellen besetzt
- **2004** Erweiterung Sortiment durch Videoabteilung
- **2005** Erweiterung Mietpark und neu 6 Vollzeitstellen besetzt
- **2006** Showroom + 70m²
- **2007** Ausbau Lagerfläche und Büros, neu 640m², Erweiterung Mietpark mit Bühnenbau, CAD Planung
- **2008** Erweiterung Video, Truss, Ton, Digitalpulte
- **2009** Erweiterung Ton mit fullrange Grossbeschallungs-Linearray, Änderung der Rechtsform in AG
- **2010** Neuste digital Technik bereichert unser Tonsortiment
- **2011** HD-Produktions Equipment im Videobereich
- **2012** LED-Screens gibt's jetzt auch bei uns

Future Audio AG
Hauptstrasse 49, Po.Box 28, 2563 IPSACH
Tel. 032 333 34 34, Fax 032 333 34 35
Mobil 079 606 63 94
www.futureaudio.ch, info@futureaudio.ch

Anzeigen

Fernweh? Lust auf Sonne, Meer und eine Prise Abenteuer?

Yachtcharter weltweit, Segel- und Motoryachten
mit / ohne Skipper
Wir erarbeiten für Sie das optimale, auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmte Charter Package inkl. Flüge, Transfers und Verproviantierung.

Ausbildungs- Meilentörns, Skippertraining
Massgeschneiderte Segelausbildungstörns in Ihrem Wunschrevier.
Gemeinsames Erleben und verantwortungsvolle Teamarbeit schaffen die Voraussetzungen für einen gelungenen Törn.

Mitsegeln / Kojencharter / Segelferien
Törnangebote für traumhafte Segelferien auf (fast) allen Weltmeeren.
Als Mitglied im Team ein Schiff führen, gemeinsam neue Küsten und Häfen entdecken, den Alltag zuhause lassen und die Welt aus einer neuen Perspektive erleben.

Hausbootferien in Europa
Ruhe, gemächlich fliessende Flüsse und Kanäle, stille Seen und romantische Ankerplätze. Neue, grosszügig konzipierte Hausboote mit einer beispielhaften Wohnqualität. Erholsame und abwechslungsreiche Hausbootferien in den schönsten Binnenrevieren Europas.

Yvonne Wernli

Joy-Sailing global Yachtcharter GmbH
Postfach 54
3628 Uttigen
Tel. 031 511 50 77
contact@joy-sailing.ch

Anzeigen

joy sailing
global yachtcharter

- Yachtcharter weltweit (mit / ohne Skipper)
- Mitsegeln / Kojencharter / Hochseetörns
- Ausbildungstörns (Meilenbestätigung)
- Praxis-Ergänzungstörns Motorschiffe (Meilenbestätigung)
- Motoryachtferien
- Hausbootferien (Saarland / Elsass / Mosel)

joy-sailing global yachtcharter gmbh telefon +41 31 511 50 77 www.joy-sailing.ch

«Fett contra Dünn» auf dem Prüfstand – Lieber fitter als dünner

Dr. med. Phoebe Kaiser
Leitende Ärztin Praevmedic AG Zürich

Jeder dritte Schweizer hat Übergewicht, knapp jeder Zehnte ist gar stark übergewichtig. Dicke Menschen sehen sich oft mit Vorurteilen konfrontiert. Mittlerweile gibt es in den USA eine Bewegung, die für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung von Dicken kämpft. Hierzulande werden die Dicken mit den Rauchern in eine Schublade gesteckt. Es gilt der Grundsatz, wer dick ist, der lebt ungesund. Der Umkehrschluss wäre also, wer dünn ist, lebt gesünder. Doch so einfach ist das nicht.

Hungerhaken als Vorbilder.
Das heutige Schönheitsideal gibt uns zu verstehen: je dünner, desto besser. Bei genauem Hinsehen kann ein dünner Mensch jedoch ein höheres Gesundheitsrisiko haben als ein übergewichtiger.
Wer im Laufe des Erwachsenenlebens mehr als 5 kg zunimmt, dessen Risiko steigt, egal ob das Gewicht noch im Normbereich liegt oder nicht. Empfehlenswert ist es, wieder in den Bereich zurückzukehren, den man als junger Erwachsener über mehrere Jahre problemlos gehalten hat. Abnehmen macht aber nur Sinn, wenn das Gewicht gehalten werden kann. Gewichtsschwankungen im Sinne des Jo-Jo-Effektes erhöhen das Gesundheitsrisiko. Übergewicht zu halten, ist in jedem Fall gesünder, als sich einmal im Jahr einer Crash-Diät zu unterziehen.
Ein zweiter Aspekt ist die Fitness: fitte, übergewichtige Menschen haben ein geringeres Gesundheitsrisiko als nicht fitte, normalgewichtige Personen.

Das «normale» Gewicht.
Ist vom Gewicht die Rede, kommt vielen als erstes der BMI (Body Mass Index) in den Sinn, der das Gewicht auf die Körpergrösse bezieht. Der BMI ist jedoch für den Einzelnen nicht sonderlich aussagekräftig.
Wichtiger ist die Beurteilung der Fettmasse und Fettverteilung. Bei gleicher Grösse und gleichem Gewicht hat ein sportlicher, muskulöser Mensch weniger Fettmasse und vor allem weniger Bauchfett, das ein eigenständiger Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes ist. Je mehr Bauch, desto höher ist das gesundheitliche Risiko. Gemessen wird das Bauchfett durch den Bauchumfang und dessen Verhältnis zum Hüftumfang, die Waist-Hip-Ratio. Rein optisch lassen sich zwei Typen unterscheiden: die «Apfel-Form» (mehr Bauch als Hüfte) und die «Birnen-Form» (mehr Hüfte als Bauch).

Die «Birnen» sind gegenüber den «Äpfeln» in einem gesundheitlichen Vorteil, unabhängig vom absoluten Gewicht. Für Frauen ist eine Waist-Hip-Ratio von < 0,8 optimal, für Männer <0,9.

Das absolute Gewicht sagt also wenig über das Gesundheitsrisiko jedes einzelnen aus. Ausgangsgewicht, Fettmasse, Fettverteilung und Fitness spielen eine Rolle.

Je fitter, desto gesünder!
Die Leistungsfähigkeit des Körpers (Herz und Muskeln) hängt direkt mit dem Stoffwechsel zusammen. Fitte Menschen haben einen leistungsfähigeren Stoffwechsel, man spricht hier auch von metabolischer Fitness. Kohlenhydrate (Zucker und Stärke) werden zügig verarbeitet, der Blutzucker und die Blutfette werden gut reguliert.

3 einfache Regeln:
Für ein gesünderes Leben braucht man keine Diät und kein rigoroses Sportprogramm.

1. Verzichtet man auf Zwischenmahlzeiten, gönnt man dem Stoffwechsel Pausen, in denen auf Fettverbrennung umgeschaltet werden kann.
2. Eine Steigerung der körperlichen Alltagsaktivität auf 30 Minuten täglich durch zügiges Gehen fördert die Regulation des Hungergefühls, die Stoffwechselfunktion und das Wohlbefinden.
3. Vollkornprodukte sollten bevorzugt, Zucker nur sehr selten zum Einsatz kommen.

Hält man sich an diese einfachen Regeln, geht man einen grossen Schritt in Richtung gesünderes Leben, ohne am Gewicht zu verzweifeln.

Dr. med. Phoebe Kaiser

Praevmedic AG
Restelbergstrasse 25, 8044 Zürich
Tel. 044 261 05 05, Fax 044 261 01 31
www.praevmedic.com

Praevmedic Neuheit
Regenerationswochen – gesunder Geist, gesunder Körper
Gönnen Sie sich eine Woche ‹Entschleunigung›! In Zusammenarbeit mit dem Alpine Lifestyle Hotel «Das Kronthaler» bieten wir Ihnen abwechslungsreiche Gesundheitsprogramme zur Stärkung Ihrer Leistungsfähigkeit und zur Verbesserung Ihrer Lebens- und Arbeitsfreude. Dabei werden Sie von unseren erfahrenen Fachpersonen begleitet.
Zusätzlich Informationen finden Sie unter:
www.praevmedic.com
www.daskronthaler.com

Als das Herz plötzlich still stand, eine wahre Geschichte

Martin Anderegg hat dank den lebensrettenden Sofortmassnahmen seinem Chef ein neues Leben geschenkt!

Martin erinnert sich sehr gut an jenen Dienstag im April 2011. Er ist Schreiner in einem kleinen Betrieb im emmentalischen Bowil. Sein Lehrmeister, Siegenthaler Hanspeter, ein fröhlicher bodenständiger Typ, der immer für einen kleinen Scherz zu haben ist, schaltet an jenem Morgen unverhofft die Kreissäge ab. Er ist blass, atmet schwer und schüttelt das Sägemehl von seinem linken Arm. Schmerzgeplagt fasst er sich mit der rechten Hand an die Brust.

Jürg Mosimann, ein langjähriger Mitarbeiter, fragt den Chef nach seinem Wohlbefinden. Seit einem Arztbesuch vor 3 Wochen ist bekannt, dass Hämpu an Angina Pectoris leidet und zwischenzeitlich Pausen braucht. Die Medikamente, die er bei Herzbeschwerden einnimmt, lassen die Schmerzen normalerweise nach kurzer Zeit wieder abklingen.

Nicht so heute. Trotz Ruhe und Medikamenten atmet Hämpu immer schwerer. Bald wird klar, dass es sich hier um einen Notfall handelt. Intuitiv löst Martin den internen Notfallalarm aus, wie sie es in einer Notfallschulung vor 4 Wochen gelernt haben.

Alle Mitarbeiter unterbrechen ihre Arbeit, schalten die Maschinen ab und auf einmal ist es ganz still in der grossen Halle. Jürg entscheidet, den Hausarzt von Hämpu anzurufen und delegiert dies der KV-Lehrtochter im Büro. Noch während sie die Telefonnummer mit zitternden Händen sucht, verliert Hämpu das Bewusstsein und fällt leblos auf den kalten Steinboden. Alle erstarren und schauen auf den reglosen Chef. Nur Martin reagiert geistesgegenwärtig und versucht Hämpu zu wecken.

«Hämpu, Hämpu», ruft er und rüttelt an seinen Schultern. Keine Reaktion. Er überprüft die Atmung – KEINE Atmung. Schnell schreit er laut: «Herzstillstand – ruft die Ambulanz!» und beginnt reflexartig mit der Wiederbelebung. Schnell und tief drückt er auf das Brustbein seines Chefs. Annette, die KV- Lehrtochter wählt sofort die Notrufnummer 144. Während Martin versucht den Chef wiederzubeleben, koordiniert Jürg die weiteren Massnahmen. Er eilt zur Hauptstrasse um die Ambulanz einzuweisen. Mike, der jüngste Lehrling, rennt in das Büro und holt den Defibrillator. Er schaltet das Gerät an und folgt den gesprochenen Anweisungen. Er klebt sofort die Elektroden auf der Brust seines Chefs auf. «Herzrhythmus wird analysiert, Patienten nicht berühren» sagt die Stimme aus dem Gerät. Die Herzmassage wird von Martin für die Analyse des Herzschlags kurz unterbrochen. Plötzlich blinkt die rote Schocktaste und das Gerät spricht mit lauter metallischer Stimme: «Schock empfohlen». «Alle weg vom Chef!» ruft Mike aufgeregt. Sofort treten alle einen Schritt zurück und er drückt die Schocktaste. Hämpu zuckt vom Stromstoss zusammen. Sofort übernimmt Martin wieder die Herzmassage.

Nach endlos erscheinenden 8 Minuten ertönen plötzlich die Sirenen der Ambulanz auf der Hauptstrasse und Jürg winkt die Retter direkt zur Hofeinfahrt. Die Rettungssanitäter übernehmen die Herzkompression und Martin, völlig am Ende seiner Kräfte, sackt müde zusammen. Nach erneuten zwei Elektroschocks und Gabe von Medikamenten über eine Infusion beginnt Hämpu plötzlich zu Husten und die Retter spüren einen schwachen Puls. Mit Blaulicht wird der Chef in kritischem Zustand direkt ins Inselspital nach Bern gebracht. Dort wird mit einem kleinen Ballon das verstopfte Herzkranzgefäss wieder aufgedehnt.

Vier Wochen später betritt Siegenthaler Hanspeter zum ersten Mal wieder seinen Betrieb. Bis auf eine leichte Gedächtnisstörung ist alles gut abgeheilt. Mit einem Grillfest bedankt er sich bei seinen Kollegen für die schnelle erste Hilfe und das neu geschenkte Leben.

Im Rahmen der regelmässigen Wiederholungskurse von SMARTmed erzählt uns Martin Anderegg diese Geschichte und bedankt sich für die realitätsnahe Schulung und die vielen praktischen Tipps.

Glen Robinson
glen.robinson@smartmed.ch

• Alle Namen und Orte wurden aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes geändert

SMARTmed GmbH
Nothelfer- & Reanimationskurse
Frikartweg 11, 3006 Bern, www.smartmed.ch

Anzeigen

SMART MED
Ihr Partner für medizinische Ausbildung

SMARTmed GmbH
Frikartweg 11 • 3006 Bern
+41 78 8 144 144
contact@smartmed.ch
www.smartmed.ch

SMARTmed - Ihr Partner für medizinische Ausbildung

Unsere ärztlich geleiteten Schulungen sind leicht verständlich, praxisnah und auf höchstem Niveau. Wir schulen direkt bei Ihnen im Betrieb und passen unseren Unterricht Ihren Wünschen und Bedürfnissen an.

Unsere Ärzte bieten Ihnen

- Zertifizierte Grund- und Wiederholungskurse in Basic Life Support mit Defibrillatortraining
- Erste Hilfe Ausbildung
- Vertrieb, Beratung und Schulung von automatisierten, externen Defibrillatoren
- Notfhilfekurse für zukünftige Autofahrerinnen und Autofahrer

Für Offerten, offene Fragen oder eine persönliche Beratung zu unseren Ausbildungen direkt bei Ihnen in der Firma: Vereinbaren Sie noch heute einen Termin. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

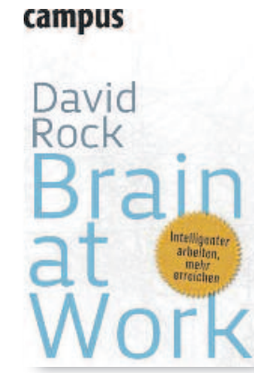
Ihr Dr. med. Benjamin Hess

**Alle Preise inkl. MwSt. und ohne Gewähr.*

Stefan Rabsch, Esther Düweke
Erfolgreiche Websites
SEO, SEM, Online-Marketing, Usability
Galileo Press
EAN 9783836216524
CHF 48.90

Zahlreiche Praxisbeispiele zeigen Ihnen anschaulich den Weg zu einer besseren Webpräsenz. Zudem wie Ihr Auftritt im Web gefunden und wahrgenommen und an den richtigen Stellen beworben wird.

David Rock
Brain at Work
Intelligenter arbeiten, mehr erreichen
Campus Verlag
EAN 9783593393407
CHF 35.50

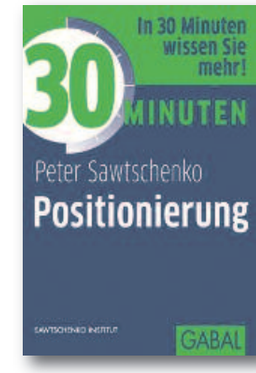


Organisieren, führen, entscheiden, kreative Lösungen finden: Die Aufgaben unseres Arbeitsalltags fordern uns und unserem Gehirn Höchstleistungen ab. So nutzen wir unser Gehirn effektiv und gelangen zu Spitzenleistungen.

Tamar Weinberg
Social Media Marketing – Strategien für Twitter, Facebook & Co
O'Reilly Verlag
EAN 9783897215825
CHF 40.90

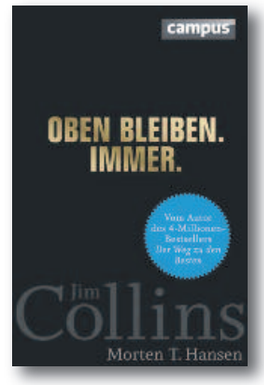
Wie Sie Ihre Markenbekanntheit mit Blog und Twitter steigern und welche Strategien erfolgreichen Social Media-Kampagnen zugrunde liegen. Für alle, die ihr Unternehmen durch Soziale Medien populärer machen und den Erfolg kontrollieren möchten.

Peter Sawtschenko
Positionierung
30-Minuten-Reihe
Gabal Verlag
EAN 9783869363233
CHF 13.50



Dieses Buch räumt auf mit altem Marketingdenken: Wie Sie Ihren Markt, Ihr Unternehmen und Ihre Mitbewerber mit anderen Augen sehen und warum Positionierung jede Marketingmassnahme bedeutend erfolgreicher macht.

Jim Collins, Morten T. Hansen
Oben bleiben. Immer.
Campus Verlag
EAN 9783593396606
CHF 40.90



Was machen die Manager erfolgreicher Unternehmen anders? Wie bereiten sie sich vor, um Turbulenzen zu überstehen und sogar für ihren Aufstieg zu nutzen? Dieses bahnbrechende Buch verrät es Ihnen.

Sibylle Klem
Suchmaschinenmarketing
30-Minuten-Reihe
Gabal Verlag
EAN 9783869363080
CHF 13.50

Wer heute mit seinem Unternehmen auf dem globalen Markt erfolgreich sein will, sollte wissen, wie die Kommunikation mit Google & Co funktioniert und wie man sie optimal nutzen kann.

Anzeigen

Spiritualität für die Wirtschaft – Bedrohung oder Chance?

Wertschätzung? Unsicherheiten? Klare Führung mit Zielvorgaben? Wertschätzung der Mitarbeiten? Fragen, die hellhörig machen und zum Nachdenken anregen sollen. Dieser Fachbeitrag zeigt Möglichkeiten auf, wie neue Verhaltensweisen und neue Ansätze mit Erfolg in die Zukunft führen.

An erster Stelle steht in den meisten Unternehmen seit eher: Wirtschaftlichkeit, Rendite, langfristige materielle Erfolgssicherung. Alles Werte, die in Zahlen messbar sind und sich auf die finanziellen Themen eines Unternehmens beziehen. Dabei treten die Wünsche und Bedürfnisse der Mitarbeiten und ob sich jemand wirklich in einem Unternehmen wohlfühlt in den Hintergrund. Für die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden und somit den langfristigen Erfolg eines Unternehmens ist es jedoch entscheidend, dass die immateriellen Bedürfnisse und Wünsche der Mitarbeitenden gedeckt werden.

Ist der Wertewandel eine Bedrohung oder eine Chance?

Zeiten des Umbruchs und der Veränderung fördern eine neue gemeinsame Wertebasis, die Vertrauen, Respekt und neue Leitplanken bieten. Seit einigen Jahren kann man beobachten, dass das Thema Spiritualität in der Wirtschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Suche nach «Sinn und Werten» im Sinne von Lebens- und Arbeitsqualität in der Wirtschaft wurde in den letzten Jahren für viele Menschen wichtiger.

Zurzeit vollzieht sich ein Wandel in der Wirtschaft. Der Trend geht hin zu immer mehr Eigenverantwortung der Mitarbeitenden und zu mehr Flexibilität und Offenheit der Arbeitgeber. Die Zeiten, da Mitarbeiter durch extrinsische Leistungen wie Boni und Gehaltserhöhungen ihres Arbeitgebers motiviert wurden, sind vorbei. Die Rahmenbedingungen für Mitarbeitende müssen sich massiv ändern, wenn er auf dem Arbeitsmarkt angesichts der Globalisierung konkurrenzfähig und motiviert bleiben will.

Für Mitarbeitende bedeutet das, dass heute mehr denn je das Prinzip der Eigenverantwortung, intrinsischen Motivation für Selbst-Entwickler gefragt ist. Mitarbeitende sowie Unternehmen müssen umdenken, denn die goldenen Jahre sind vorbei. Die Balance zwischen Beruf, Persönlichkeit und Familie muss wieder mehr gefördert werden. Die Eigenverantwortung und Selbstmotivation für seinen Beruf und sein Leben sollte der Mitarbeiter aus sich selbst heraus entwickeln.

Es ist heute mehr denn je notwendig, das Zusammenspiel von Unternehmen und Mitarbeitern effizienter und freundlicher zu machen. Die wirtschaftliche Krise muss gemeistert werden; sie ist eine Chance zur Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens, um für den Wirtschaftsaufschwung gewappnet zu sein. Aus diesem Grund müssen alle die Ärmel hochkrempeln und anpacken!

Die Tagung «Spiritualität küsst Wirtschaft» geht deshalb einen Schritt in diese Richtung. Konsequent und wohldosiert referieren unter anderem Top Referentinnen wie Annette Kaiser und Sabine Asgodom an dieser Tagung. Die Suche nach «Sinn und Werten» im Sinne von Lebens- und Arbeitsqualität soll gefördert werden. Die Tagung richtet sich an Führungskräfte und interessierte Männer und Frauen.

Autorin

Caroline Bernardi ist CEO von BERNARDI-Persönlichkeit.Potential.Erfolg., Betriebsökonomin FH, Coach und Seminarleiterin. Sie ist Autorin von zahlreichen Publikationen. Als Expertin begleitet sie namhafte Unternehmen und Einzelpersonen in ganzheitlichen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen.

Spiritualität küsst Wirtschaft

2012 – Spirituelle Veränderungen für die Wirtschaft

Freitag, 13. April 2012, 9.00 bis 17.30Uhr
Grand Resort Bad Ragaz, Schweiz

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 590.– (inkl. MwSt, Workshops, Pausengetränke, Mittagessen & Apéro).

Weitere Infos und Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 13. Februar 2012. Erfahrungsgemäss sind die Plätze rasch ausgebucht.

BERNARDI-Persönlichkeit.Potential.Erfolg.
Institut für ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung
Langensandstrasse 74
6005 Luzern

Tel. Admin +41 (0)79 602 15 14
tagung@bernardi.li
www.bernardi.li/tagung.html

Datum	Ort	Veranstaltung	Weitere Infos
März			
06.03.	KKL Luzern	Schweizerischer Marketing-Tag	www.swissmarketing.ch
16.03.	Wettingen/ZH	16. Schweizer Erfolgsforum	www.erfolgsforum.org
20.–23.03.	Luzern	KAIZEN Basics	http://ch.kaizen.com/veranstaltungen.html
28./29.03.	Rümlang	KAIZEN Service Managem. Basics	http://ch.kaizen.com/veranstaltungen.html
April			
13.04.	Bad Ragaz	Wirtschaftstagung «Spiritualität küsst Wirtschaft»	www.bernardi.li/tagung.html
21.04.	Aargau	Forderungsmanagement	www.ralphrochau.ch
25.04.	St. Jakobs Park /BL	Tischmesse Basel	www.efficiency-club.ch
25.04.	Zug	KAIZEN Office live	http://ch.kaizen.com/veranstaltungen.html
Mai			
12.05.	Zürich	Forderungsmanagement	www.ralphrochau.ch
14.05.	Aargau	Telefonisches Mahnwesen	www.ralphrochau.ch
Juli			
07.07.	Bern	Forderungsmanagement	www.ralphrochau.ch
21.07.	Basel	Forderungsmanagement	www.ralphrochau.ch
September			
01.09.	St. Gallen	Forderungsmanagement	www.ralphrochau.ch
29.09.	Luzern/Schwyz	Forderungsmanagement	www.ralphrochau.ch
Oktober			
13.10.	Graub	Forderungsmanagement	www.ralphrochau.ch
22.–28.10.	zuger.messe	500 Aussteller	www.zugermesse.ch
29.10.	Zürich	Telefonisches Mahnwesen	www.ralphrochau.ch
November			
05.11.	Bern	Telefonisches Mahnwesen	www.ralphrochau.ch
12.11.	Basel	Telefonisches Mahnwesen	www.ralphrochau.ch
19.11.	SG/TG/GR	Telefonisches Mahnwesen	www.ralphrochau.ch

KMU Netzwerk Verlag GmbH
Eschenring 13, 6300 Zug
Tel. 041 740 42 25, Fax 041 740 42 26
www.netzwerk-verlag.ch
verlag@netzwerk-verlag.ch

Geschäftsführer:
Roland M. Rupp

Abonnementsverwaltung:
Alexandra Rupp
abo@netzwerk-verlag.ch

Inserateverkauf:
Inserate@netzwerk-verlag.ch

Produktion:
produktion@netzwerk-verlag.ch
info@grafik7.ch

Auflage:
Printauflage: 10 000 Ex
Onlineauflage: 25 000 Ex
Die Auflage von Erfolg ist notariell beglaubigt

Erscheinung:
erscheint monatlich

Preise:
Jahresabo Fr. 36.–, Einzelpreis Fr. 3.90

Redaktions-/Anzeigenschluss:
Jeweils 14 Tage vor Erscheinungstermin

Copyright:
Das Abdrucken von Texten und Inseraten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Bilder:
Titelbild violetkaipa, S4 auremar, S8 treenabeena, S12 mtsyri, S15 aamon, S19 mj-foto, S31 Picture-Factory, S39 2jenn, S48 Gina Sanders, S49 Ralf Hahn, S62 MASP

Anzeigen

20. – 28. OKTOBER 2012

500 Aussteller
85'000 Besucher
attraktive Sonderschauen
Gastkanton
breites Rahmenprogramm

Weitere Informationen erteilen wir gerne unter:
www.zugermesse.ch oder **Tel. +41 41 422 45 45**

zuger.messe

Ihr neuer Server

In 15 Minuten betriebsbereit und dreifach sicherer

Der virtuelle Server von green.ch ist die äusserst flexible Serverlösung für KMUs aller Branchen. Dreifach sicherer, dank der Datenhaltung in drei Rechenzentren.

Jetzt Ihren neuen virtuellen Server bestellen. www.greenserver.ch

green.ch
Internet, Hosting, Voice & TV

UNPASSENDE-BEWERBER-LOSWERDEN-TIPP 3

Bieten Sie dem Bewerber Ihren halb ausgetrunkenen Becher mit kaltem Kaffee an!

INSERIEREN, WO SIE SOFORT QUALIFIZIERTE MITARBEITER FINDEN.

jobwinner.ch